

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Allgemeine Erläuterungen zu den Stellen- veränderungen	1
<u>Lehrerstellen</u>	3
<u>Stellen für die Verwaltung und sonstige Stellen</u>	22
2. Einzelbegründungen aller Stellenveränderungen in den Stellenplänen und Stellenverzeichnissen der einzelnen Kapitel	23
Kapitel 05 010 - Kultusministerium -	24
<u>Überregionale Einrichtungen</u>	
Kapitel 05 050 - Zentralstelle für Fernunterricht -	28
<u>Nachgeordnete Dienststellen und Einrichtungen</u>	
Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungsförderung -	29
Kapitel 05 110 - Prüfungsämter -	31
Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Aus- bildung der Lehrer -	38
Kapitel 05 130 - Landesstelle für gewerbliche Be- rufsförderung in Entwicklungs- ländern, Solingen -	47
Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung -	48
Kapitel 05 210 - Schulaufsicht für die Grund- und Hauptschulen und für die Sonder- schulen (Schulämter) -	51
Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -	52
Kapitel 05 310 - Allgemeinbildende und berufs- bis Kapitel 05 440	56
Kapitel 05 310 - Grundschulen -	57
Kapitel 05 320 - Hauptschulen -	62
Kapitel 05 330 - Realschulen -	66
Kapitel 05 340 - Gymnasien -	69

A 2

6 B

	<u>Seite</u>
Kapitel 05 360 - Kollegs, Abendrealschulen und Abendgymnasien -	77
Kapitel 05 380 - Gesamtschulen -	81
Kapitel 05 390 - Sonderschulen -	88
Kapitel 05 410 - Berufliche Schulen	96
Kapitel 05 440 - Kollegschulen -	107
Kapitel 05 450 bis	
Kapitel 05 910 - Sonstige Einrichtungen -	114
Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen -	115
Kapitel 05 820 - Bildungsstätte Kronenburg -	115
Kapitel 05 750 - Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Staats- und Personenstands- archive -	116
Kapitel 05 770 - Staatliche Büchereinstellen -	118
Kapitel 05 910 - Sondervermögen -	118
<b>3. Übersichten</b>	<b>119</b>
Übersicht 1 Gesamtübersicht über den Personalbestand des Epl. 05	120
Übersicht 2 Über die Stellenentwicklung bis 1987 in den Hauptabschnitten	122
Übersicht 3 Über den Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 1987	128
Übersicht 4 Über die Zu- und Abgänge, Stellenhebungen, Höher- gruppierungen, Umgruppierungen	129
Übersicht 5 Über die Aufteilung der Stellen bei den einzelnen Kapiteln des Einzelplans 05 nach Lehrerstellen und Stellen für die Verwaltung	130
Übersicht 6 Gesamtübersicht über Stellenwegfall und kw-Stellen, ku-Stellen 1987 - ohne Lehrerstellen -	132

	<u>Seite</u>
Übersicht 7 Gesamtübersicht über Stellenwegfall und kw-Stellen 1987 - Lehrerstellen -	133
Übersicht 8 über die Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung	137
Übersicht 9 Berechnung des Stellensolls für 1987 - Lehrer- stellen - Entwicklung 1975 - 1987 -	138
Übersicht 10 über die Berechnung der Ausbilderstellen für die Studienseminare	139
Übersicht 11 über die Leerstellen in den Haushaltsjahren 1986 und 1987	140
Übersicht 12 über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand	141
Übersicht 13 über Teilzeitbeschäftigte im Epl. 05 (§ 85a/§ 78b LBG)	142
Übersicht 14 über die Stellen für Auszubildende	143
Übersicht 15 Altersliste	144
Übersicht 16 über die zusätzlich benötigten Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG	145
Übersicht 17 über die Stellenbesetzung	157
4. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger gem. § 23 LHO	
Kapitel 05 030 Titel 632 10	235
Titel 652 10	235
Titel 685 30	236
Titel 685 40	237
Kapitel 05 830 Titel 682 10	237
Beilage 2 zu Kapitel 05 820 Titel 685 20	238



DER KULTUSMINISTER  
DES LANDES NORDRHEIN WESTFALEN  
Z A 3 - 11 - 04/2 - 237/86



Zur Information des Haushalts-  
und Finanzausschusses, Ausschusses  
für Schule und Weiterbildung und  
des Kulturausschusses

Stellenbegründungen zum Entwurf des  
Haushaltsplanes des Kultusministers

- Einzelplan 05 -

für das Haushaltsjahr 1987

**ARCHIV**  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
LEIH Exemplar



DER KULTUSMINISTER  
DES LANDES NORDRHEIN WESTFALEN

Z A 3 - 11 - 04/2 - 237/86

Zur Information des Haushalts-  
und Finanzausschusses, Ausschusses  
für Schule und Weiterbildung und  
des Kulturausschusses

Stellenbegründungen zum Entwurf des  
Haushaltsplanes des Kultusministers

- Einzelplan 05 -

für das Haushaltsjahr 1987



### Allgemeine Erläuterungen zu den Stellenveränderungen

Ausgangsbasis für alle Erläuterungen und Übersichten sind die Stellenzahlen des Haushaltsjahres 1986.

Das Stellensoll für planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte, Angestellte, Arbeiter sowie für Angestellte und Arbeiter, die aus Titelgruppen bezahlt werden, stellt sich wie folgt dar:

	1987	1986	+ / -
a) <u>Lehrer</u>			
Planmäßige Beamte	135.221	136.152	- 931
(dav. kw, LPVG sonstige)	{ 450 ( 18.201)	{ 435 ( 16.099)	{ + 15 (+ 2.102)
Beamtete Hilfskräfte	400	850	- 450
Angestellte	3.912	3.949	- 37
(davon kw, befristete sonstige)	{ 379 ( 133)	{ 379 ( 200)	{ - - (- 67)
Zusammen	139.533	140.951	- 1.418
(davon kw, LPVG befristete sonstige)	( 450 ( 379 ( 18.334)	( 435 ( 379 ( 16.299)	(+ 15 ( - ) (+ 2.035)
b) <u>Verwaltung und sonstige Stellen</u>			
Planmäßige Beamte	928	934	- 6
(dav. kw, sonstige)	( 2)	( 3)	(- 1)
Beamte Hilfskräfte	2	3	- 1
(dav. kw, sonstige)	( 2)	( 3)	(- 1)
Angestellte	610	620	- 10
(dav. kw, LPVG sonstige)	{ 2 ( 29)	{ 1 ( 39)	{ + 1 (- 10)
Angestellte aus Titelgruppen	40	40	-
Arbeiter	73	77	- 4
(dav. kw, sonstige)	( 1)	( 1)	( - )
Zusammen	1.653	1.674	- 21
(dav. kw LPVG sonstige)	( 2 ( 32)	( 1 ( 46)	(+ 1 (- 12)
Stellen insgesamt	141.186	142.625	- 1.439
(dav. kw LPVG befristete sonstige)	( 452 ( 379 ( 18.366)	( 436 ( 379 ( 16.345)	(+ 16 ( - ) (+ 2.021)

	1987	1986	+ / -
<b>c) <u>Beamte im Vorbereitungs-</u> <u>dienst</u></b>			
Lehramtsanwärter	11.700	12.750	- 1.050
Verwaltung	33	33	-
<b>Zusammen</b>	<b>11.733</b>	<b>12.783</b>	<b>- 1.050</b>
=====			
<b>d) <u>Auszubildende</u></b>			
Schulkindergärten	199	199	-
Verwaltung	31	31	-
<b>Zusammen</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>-</b>
=====			

Lehrerstellen

Es wird mit folgenden Schülern und Stellen gerechnet:

Stand: 15.10.1987 (15.10.1986)

Kapitel/Schulform	Schüler	= + / -	Stellen insgesamt	= + / -
<u>Öffentliche Schulen</u>				
05 300 Schulen gemeinsam	- (-)	-	600 ( 500)	+ 100
Schulkindergarten	13.000 ( 12.400)	+ 600	783 ( 820)	- 37
05 310 Öff. Grundschulen	626.700 ( 620.500)	+ 6.200	29.347 ( 29.386)	- 39
320 Öff. Hauptschulen	372.100 ( 409.600)	- 37.500	28.131 ( 28.870)	- 739
330 Öff. Realschulen	232.900 ( 247.500)	- 14.600	13.441 ( 13.517)	- 76
05 340 Öff. Gymnasien	411.200 ( 432.900)	- 21.700	30.780 ( 31.077)	- 297
05 360 Öff. Kollegs, Abendrealschule Abendgymnasium	15.900 ( 15.700)	+ 200	1.152 ( 1.143)	+ 9
05 380 Öff. Gesamtschulen	72.000 ( 64.000)	+ 8.000	5.055 ( 4.502)	+ 553
05 390 Öff. Sonderschulen	79.530 ( 82.100)	- 2.570	10.492 ( 10.524)	- 32
410 Öff. berufsbildende Schulen	560.100 ( 569.400)	- 9.300	17.735 ( 18.553)	- 818
440 Öff. Kollegeschulen	54.400 ( 54.500)	- 100	2.017 ( 2.059)	- 42
Zusammen	2.437.830 (2.508.600)	- 70.770	139.533 (140.951)	- 1.418

Die Vorausberechnung der Schülerzahlen erfolgte auf der Grundlage der tatsächlichen Entwicklung bis zum Schuljahr 1985/86. Im folgenden werden die Annahmen der Vorausberechnung näher beschrieben.

#### Annahmen für die Vorausberechnung

- Basis für die Schülervorausberechnung der Grundschule ist die Bevölkerungsprognose des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen. Zum Zeitpunkt der Berechnungen lag die Bevölkerungsprognose vom Mai 1985 vor, welche die Ist-Entwicklung bis zum Ende des Jahres 1984 berücksichtigt.
- Die Übergangsquoten in die weiterführenden Schulen (prozentualer Anteil der Schüler in der 5. Jahrgangsstufe bezogen auf die Zahl der Schüler, die im vorangegangenen Schuljahr die 4. Jahrgangsstufe besuchten) betragen ab 1987 für die Hauptschule 33,5 v.H., die Realschule 23,5 v.H., das Gymnasium 33 v.H. und die Gesamtschule 10 v.H.  
Bei diesen Übergangsquoten ist die Errichtung von neunzehn 5-zügigen Gesamtschulen im Jahre 1987 berücksichtigt.
- Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist beim Gymnasium eine Quote von 100 v.H. und bei der Gesamtschule von 40 v.H. angenommen worden. Diese Quoten setzen sich zusammen aus Übergängen aus der eigenen Schulform und Zugängen aus anderen Schulformen (Hauptschule, Realschule).
- Die quantitative Entwicklung bei den Sonderschulen insgesamt entspricht der von Grund- und Hauptschule. Die einzelnen Schultypen entwickeln sich unterschiedlich. So gehen die Schülerzahlen vor allem bei den Lernbehinderten noch zurück. Bei den Sprachbehindertenschulen und Schulen für Kranke ist noch eine Zunahme zu beobachten.
- Die Schülerzahlen der berufsbildenden Schulen sind auf der Basis des Übergangsverhaltens der Schulabgänger aus den allgemeinbildenden Schulen vorausberechnet worden.
- 1986 sind 22 öffentliche Kollegschulen vorhanden. Für 1987 ist kein weiterer Ausbau des Schulversuchs vorgesehen.

### Zur Entwicklung der Schülerzahlen

In den kommenden Jahren wird vor allem in der Sekundarstufe I die Schülerzahl stark zurückgehen, und zwar von 1986 auf 1987 um 38 000 bei der Hauptschule, 15000 bei der Realschule und 11 000 bei der Sekundarstufe I des Gymnasiums. Damit ist die Hauptschule weiterhin am stärksten vom Schülerrückgang betroffen. In der Sekundarstufe II des Gymnasiums wirkt sich der Rückgang der Schülerzahlen voll aus. Von 1986 auf 1987 sinken die Schülerzahlen um 11 000.

Der Anstieg der Schülerzahl in der Gesamtschule um etwa 8.000 ist durch die Neuerrichtungen und den Ausbau der vorhandenen Schulen bedingt.

Bei den berufsbildenden Schulen sinkt die Schülerzahl von 1986 auf 1987 um 9000. Damit hat sich der durch die Schulrechtsänderungen zum Besuch des 10. Vollzeitpflichtschuljahres bedingte starke Schülerrückgang des Vorjahres ( 40 000 Schüler) deutlich abgeschwächt.

Ausländische Schüler und Spätaussiedler

Die folgende Tabelle enthält die Zahlen der Ausländer und Spätaussiedler an öffentlichen Schulen, für die ein Stellenzuschlag ausgebracht wird. Da die Zahl der ausländischen und spätausgesiedelten Schüler langsamer zurückgeht als die Zahl der deutschen Schüler, nimmt ihr Anteil an der Schülergesamtzahl noch leicht zu. Die Entwicklung ist in den einzelnen Schulformen allerdings unterschiedlich.

Kinder von ausländischen Arbeitnehmern und von Spätaussiedlern

	Haushalts- entwurf 1987	in v.H.	Haushalt 1986	in v.H.
Grundschule	103 500	16,2	104 500	16,5
Hauptschule	82 400	22,1	85 500	20,9
Realschule *)	300	0,1	300	0,1
Gymnasium *)	1 000	0,02	1 000	0,02
Gesamtschule	11 400	15,8	9 200	14,4
Sonderschule	14 500	18,2	14 000	17,1
Berufsbildende Schulen				
- Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	800	27,6	600	30,0
- Berufsschule	23 800	5,4	26 000	5,8
Kollegschule				
- Berufsschule	2 800	7,2	2 300	6,6
Zusammen	240 500	9,9	243 400	9,7

\*) nur Spätaussiedler

Ganztagsschüler

Die folgende Tabelle enthält die Zahl der Ganztagsschüler, die bei den Stellenberechnungen berücksichtigt worden sind. Die Steigerung um 5 100 (5,2 v.H.) ist allein auf die neuen Gesamtschulen zurückzuführen, die alle als Ganztagsschulen eingerichtet werden.

Schüler mit Ganztagsunterricht

	Haushalts- entwurf 1987	in v.H.	Haushalt 1986	in v.H.
Grundschule	1 500	0,2	1 500	0,2
Hauptschule	11 000	3,0	11 000	2,7
Realschule	2 500	1,1	2 500	1,0
Gymnasium				
- Sekundarstufe I	8 500	3,3	8 500	3,2
Gesamtschule				
- Sekundarstufe I	60 100	92,9	55 000	94,8
Sonderschulen				
- Lernbehinderte	3 500	7,1	3 500	6,7
- Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Gehörlose und Blinde Krankenhausschule	10 400	79,4	10 400	80,2
- schwerst- bzw. schwer mehrfach behinderte Schüler und Schüler in Sonderschul- kindergärten	4 300	75,7	4 300	79,0
- Sonstige Sonder- schulen	500	5,3	500	5,5
Zusammen	102 300	6,3	97 200	5,7

Entwicklung der nicht realisierbaren kw-Vermerke

Der Rückgang der Schülerzahlen wird 1987 in den meisten Schulkapiteln wiederum so hoch sein, daß der Lehrerbedarf stärker zurückgeht als die Zahl der durch Berufsaustritte frei werdenden Stellen. Dabei kommt es auch 1987 zu einer weiteren starken Vermehrung der nicht realisierbaren kw-Vermerke von im Haushalt 1986 16.299 Stellen auf 18.334 kw-Stellen im Haushaltsentwurf 1987 für alle Schulkapitel. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren noch fortsetzen.

Dabei handelt es sich im einzelnen um 1.678 seit Beginn des Schuljahres 1984/85, um 5.367 seit Beginn des Schuljahres 1985/86 und um 7.263 seit Beginn des Schuljahres 1986/87 noch abzubauenen kw-Lehrerstellen, die am 1.1.1987 besetzt waren. Weitere 4.026 Stellen haben zu Beginn des Schuljahres 1987/88 den Vermerk "kw ab 1.8.1987" erhalten.

Freie Stellen sind nach dem aufgrund der Schülerentwicklung festzustellenden Lehrerbedarf - ohne Berücksichtigung der z.Zt. erfolgenden Verlagerung von kw-Stellen zwischen den einzelnen Schulkapiteln gemäß § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz - lediglich im Bereich des 2. Bildungsweges, der Gesamtschule und der Sonderschule vorhanden.

Die sich in diesen drei Schulkapiteln nach der Verordnung zu § 5 Schulfinanzgesetz zum 1.8.1987 errechnenden freien Stellen belaufen sich insgesamt nach der Haushaltsveranschlagung auf 890 Stellen und zwar

- im 2. Bildungsweg - Kapitel 05 360 -: + 29 Stellen
  - in der Gesamtschule - Kapitel 05 380 -: + 583 Stellen
  - in den Sonderschulen - Kapitel 05 390 -: + 278 Stellen
- (siehe Übersicht 7).

Diese freien Stellen sollen durch Versetzungen von Lehrern aus kw-Schulkapiteln besetzt werden; Neueinstellungen sind im Haushaltsentwurf 1987 nur im Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - durch Erhöhung der Lehrerstellen für besondere pädagogische Aufgaben von 500 auf 600 Stellen vorgesehen (siehe Seiten 16/17).

Die Gesamtzahl der kw-Lehrerstellen und die Zahl der kw-Lehrerstellen in den einzelnen Schulkapiteln wird beeinflusst

- in Höhe von insgesamt 888 Lehrerstellen zum Ausgleich für die Arbeitszeitverkürzung für Lehrer - Umsetzung der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst - (siehe Seiten 18 f - 18 i)
- durch die vom Haushalts- und Finanzausschuß des Landtags bewilligten Stellenumsetzungen gemäß § 7 Abs. 6 HG 1986 im Gesamtvolumen von 2.100 Stellen; diese Maßnahme ist erst abschließend im Haushaltsentwurf 1988 darstellbar (siehe Seiten 18 a bis 18 e).

Tabelle 1 gibt die Entwicklung der nicht abbaubaren kw-Stellen wieder, wenn die Berechnungen für die einzelnen Schulkapitel getrennt vorgenommen werden. Die Zahl der nicht realisierbaren kw-Vermerke in allen Schulformen zusammen steigt von jetzt 15.700 bis auf 22.000 im Jahr 1990 an. Damit werden dann etwa 20 v.H. mehr Stellen besetzt sein, als nach den jetzigen Schüler-Lehrer-Relationen gebraucht werden. Am stärksten ist die Hauptschule betroffen, in der es 1989 etwa 8.900 nicht abgebaute kw-Stellen geben wird. Im Gymnasium wird die Zahl der kw-Vermerke während der nächsten Jahre auf 6.300 und in der Realschule auf 2.900 anwachsen. Bis 1990 werden in den berufsbildenden Schulen und in der Kollegschule etwa 3.800 Stellen über den Bedarf hinaus besetzt sein.

In der Grundschule, im Zweiten Bildungsweg, in der Gesamtschule und in den Sonderschulen ergeben sich durch Berufsaustritte und bei weitgehend konstanten Schülerzahlen freie Stellen. Ein Teil dieser frei werdenden Stellen läßt sich durch Versetzungen aus

anderen Schulformen besetzen. Dies ist in Tabelle 2 berücksichtigt worden.

In Tabelle 2 sind alle denkbaren Umsetzungen in Schulformen berücksichtigt worden, in denen aufgrund von Schülerzugängen Neueinstellungen möglich werden, und zwar von der Hauptschule in die Grundschule und in die Gesamtschule, von der Realschule in die Gesamtschule und vom Gymnasium in die Gesamtschule und in die Schulen des Zweiten Bildungsweges. Unabhängig davon werden bereits z.Zt. auf der Grundlage des § 7 Abs. 6 HG 1986 die kw-Überhänge auf alle Schulformen verteilt. Die Umsetzungen würden bis 1990 den kw-Stellen-Überhang auf 10.900, also um mehr als 11.100 verringern. Vor allem in der Hauptschule wird die Zahl der kw-Stellen dadurch um mehr als die Hälfte reduziert. Die kw-Stellen bei den berufsbildenden Schulen und bei der Kollegschule ändern sich jedoch gegenüber Tabelle 1 nicht.

Einer vollen Realisierung der rechnerisch möglichen Umsetzungen steht aber unter anderem entgegen, daß der fächerspezifische Bedarf in allen Schulformen annähernd gleich ist, so daß die Versetzung von Lehrern mit Mangelfächern den Mangel der abgebenden Schulformen vergrößern. Zudem ist bei allen Versetzungen der Personalrat zu beteiligen, so daß die Realisierung der beabsichtigten Versetzungsmaßnahmen nicht allein in der Hand der Schulaufsichtsbehörden liegt.

Freie Stellen bleiben bei Berücksichtigung aller möglichen schulformübergreifenden Versetzungen lediglich im Bereich der Sonderschulen. In allen anderen Schulformen würde sich in den kommenden Jahren auch ohne Einstellung von Lehrern die Unterrichtsversorgung weiter verbessern.

Kw-Vermerke 1986 - 1990 mit Berücksichtigung von Umsetzungen \*)

Tabelle 2

	Schulform	Nicht realisierte kw-Vermerke am ... (in Klammern: in v.H. des Stellenbedarfs)						
		1.8.1986	1.8.1987	1.8.1988	1.8.1989	1.8.1990		
1	2	3	4	5	6	7		
05300	Schulen allgemein	-	-	-	-	-	-	-
05310	Grundschule	1 811 (6,3)	971 (3,4)	-	-	-	-	-
05320	Hauptschule	6 001 (26,7)	6 837 (33,1)	7 125 (37,5)	5 642 (31,3)	2 527 (14,4)		
05330	Realschule	2 291 (20,3)	2 502 (23,6)	2 352 (23,4)	1 918 (19,6)	1 115 (11,5)		
05340	Gymnasium	3 857 (14,3)	4 413 (17,2)	4 392 (18,0)	4 139 (17,9)	3 374 (15,2)		
05360	Abendrealschule/ Abendgymnasium/Kolleg	-	-	-	-	-	-	-
05380	Gesamtschule	-	-	-	-	-	-	-
05390	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-
05410	Berufsbildende Schulen	1 375 (8,3)	1 316 (10,0)	1 944 (13,1)	2 542 (18,4)	3 763 (30,2)		
05440	Kollegschule	164 (8,8)	121 (6,4)	-	-	80 (4,5)		
	Insgesamt	15 499 (12,5)	16 160 (13,4)	15 813 (13,5)	14 241 (12,5)	10 859 (9,7)		

\*) Es werden nur Umsetzungen zur Erfüllung des Neueinstellungsbedarfs dargestellt. Unabhängig davon sollen die kw-Überhänge auf alle Schulformen verteilt werden. Dies würde die Schulformwerte verändern, nicht aber die Summen.

M

Kw-Vermerke 1986 - 1990 ohne Berücksichtigung von Umsetzungen

	Schulform	Nicht realisierte kw-Vermerke am ... (in Klammern: in v.H. des Stellenbedarfs)				
		1.8.1986	1.8.1987	1.8.1988	1.8.1989	1.8.1990
1	2	3	4	5	6	7
05300	Schulen allgemein	-	-	-	-	-
05310	Grundschule	1 811 (6,3)	971 (3,4)	-	-	-
05320	Hauptschule	6 094 (27,1)	7 448 (36,1)	8 425 (44,4)	8 862 (49,2)	8 700 (49,4)
05330	Realschule	2 331 (20,7)	2 702 (25,5)	2 867 (28,5)	2 850 (29,2)	2 578 (26,5)
05340	Gymnasium	3 948 (14,6)	4 716 (18,3)	5 377 (22,1)	6 003 (25,9)	6 345 (28,5)
05360	Abendrealschule/ Abendgymnasium/Kolleg	-	-	-	-	-
05380	Gesamtschule	-	-	-	-	-
05390	Sonderschulen	-	-	-	-	-
05410	Berufsbildende Schulen	1 375 (8,3)	1 316 (10,0)	2 142 (14,4)	2 811 (20,3)	3 763 (30,2)
05440	Kollegschule	164 (8,8)	121 (6,4)	-	-	80 (4,5)
	Insgesamt	15 723 (12,6)	17 050 (14,1)	18 811 (16,1)	20 526 (18,0)	22 019 (19,8)

Die Schüler-Lehrer-Relationen sind gegenüber 1986 inhaltlich unverändert.

An die Stelle des Berufsvorbereitungsjahres ist bei gleicher Relationsfestsetzung "15,5" die "Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr" getreten (§ 4 Abs. 1 Nr. 10 b) VO zu § 5 SchFG).

Mit § 4 f Abs. 3 SchVG i.d.Fassung zur Änderung des Schulpflichtgesetzes und des Schulverwaltungsgesetzes vom 19. März 1985 (GV. NW. S. 288) ist die Rechtsgrundlage für die Umwandlung des gymnasialen Zweiges der Höheren Handelsschule in eine höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe geschaffen worden. Mit der Umstellung als gymnasiale Oberstufe der Sekundarstufe II im Sinne der KMK-Vereinbarungen ist die hierfür übliche Relation 13 : 1 im Haushalt 1987 auszuweisen. Da die höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe zum 1.8.1986 noch nicht eingeführt ist, gilt für 1986 noch die Relation der Berufsfachschule von 15,5 : 1 des vorläufig fortgeführten gymnasialen Zweiges der Höheren Handelsschule.

Sie betragen

in der Grundschule	24,8	(24,8)
- Schulkindergarten	20,0	(20,0)
in der Hauptschule 5. - 8. Klasse	22,0	(22,0)
9. u. 10 Klasse	18,0	(18,0)
in der Realschule	22,4	(22,4)
im Gymnasium 5. - 10. Klasse	20,5	(20,5)
11. - 13. Jahrgangsstufe	13,0	(13,0)
im Abendgymnasium	15,0	(15,0)
im Kolleg	10,0	(10,0)
in der Abendrealschule	20,0	(20,0)
in der Gesamtschule		
- Sekundarstufe I	18,6	(18,6)
- Sekundarstufe II	13,0	(13,0)

in den Sonderschulen

Schule für Lernbehinderte Klasse 1 - 10	12,8	(12,8)
Schule für Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Gehörlose und Blinde, Schule für Kranke, Allgemein	6,0	( 6,0)
Sonderschulkindergarten	4,0	( 4,0)
schwerst- und schwer Mehrfachbehinderte	4,0	( 4,0)
Werkstufe in Teilzeitform	17,0	(17,0)
Berufsbildender Bereich für Hör- und Sehgeschädigte		
a) Vollzeitschule	4,0	( 4,0)
b) Teilzeitschule	13,0	(13,0)
Schule für Erziehungshilfe, Schwerhörige, Sehbehinderte und Sprachbehinderte		
- Allgemein	8,0	( 8,0)
- Sonderschulkindergarten	6,0	( 6,0)
- Schwerstbehinderte	4,0	( 4,0)
- Früherziehung der Hör- und Sehgeschädigten in Teilzeitform	25,0	(25,0)
- Berufsbildender Bereich in Teilzeitform	23,0	(23,0)

in den berufsbildenden Schulen

Fachoberschule		
- Vollzeitschule	15,5	(15,5)
- Teilzeitschule	35,0	(35,0)
- Klasse 11	50,0	(50,0)
Fachschule		
- Vollzeitschule	15,5	(15,5)
- Teilzeitschule	35,0	(35,0)
Berufsaufbauschule		
- Vollzeitschule	15,5	(15,5)
- Teilzeitschule	51,0	(51,0)

Berufsfachschule	15,5	(15,5)
- Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe (für 1986 noch gymnasialer Zweig der Höheren Handels- schule 15,5 : 1)	13,0	( - )
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	15,5	(früher Berufs- vorbereitungs- jahr: 15,5)
Berufsgrundschuljahr	18,0	(18,0)
Berufsschule	51,0	(51,0)
in der Kollegschule		
- Vollzeit		
Doppelqualifikation	13,0	(13,0)
Einfachqualifikation		
a) allgemeinbildend	13,0	(13,0)
b) berufsbildend	15,5	(15,5)
- Teilzeit		
Doppelqualifikation	35,0	(35,0)
Einfachqualifikation	51,0	(51,0)
- Fachschule		
Vollzeit	15,5	(15,5)
Teilzeit	35,0	(35,0)

Eine Stellenreserve ist ausgebracht

in der Grundschule	von 4 (4) v.H. der Grundstellenzahl
Hauptschule	von 2 (2) v.H. der Grundstellenzahl
Gesamtschule	von 81 (62) Stellen
Sonderschule	von 2 (2) v.H. der Grundstellenzahl
- Schule für Lernbehinderte -	

Für die Oberstufenreform sind veranschlagt

im Gymnasium, Sekundarstufe II	5 (5) v.H.
in der Gesamtschule, Sekundarstufe II	5 (5) v.H.

Bei den beruflichen Schulen sind für die fachpraktische Unterweisung in der vollzeitschulischen Berufsausbildung im Rahmen der Maßnahmen

zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit für 5.600 Schüler in 254 Klassen 127 (127) Stellen zusätzlich ausgewiesen. Insgesamt sind 379 (379) Angestelltenstellen mit befristeten Arbeitsverträgen (davon 149 kw zum 1.2.1988, 149 kw zum 1.2.1989, 81 kw zum 1.2.1990) für diesen Zweck vorhanden (s. Seite 106).

Für den Schulversuch sind vorgesehen

in der Kollegschule Zuschlag 144 (133) Stellen.

Die Aufteilung der Lehrerstellen nach ihrer Zweckbestimmung ist in der Übersicht 8 dargestellt. Die Stellen verändern sich wie folgt:

Grundstellen	-	4.309 Stellen
Stellenreserve	-	30 Stellen
Ganztagszuschlag	+	55 Stellen
Ausländerzuschlag	-	22 Stellen
Oberstufenzuschlag	-	52 Stellen
Versuchszuschlag	+	11 Stellen
Lehrerarbeitszeitverkürzung	+	888 Stellen
Sonstige	+	100 Stellen
Fachleiterbonus	-	97 Stellen
Personalratbonus	+	15 Stellen
Abordnungsstellen	-	<u>12 Stellen</u>
zus.	-	3.453 Stellen
		=====

Weitere Veränderungen:

Zur Deckung des Unterrichtsbedarfs und der Stellenbesetzung:

"kw ab 1.8.1987"	+	4.026 Stellen
"kw ab 1.8.1986"	-	841 Stellen
"kw ab 1.8.1985"	-	316 Stellen
"kw ab 1.8.1984"	-	767 Stellen
Schulkindergarten (kw 1984 und früher)	-	<u>67 Stellen</u>
zus.	+	2.035 Stellen
		=====

Der tatsächliche Abbau im  
Lehrerbereich zum 1.1.1987  
beläuft sich mithin auf

- 1.418 Stellen  
=====

Der im Jahre 1987 erforderliche Abbau der Lehrerstellen ist in der Übersicht 7 erläutert. Sie zeigt die Stellenabgänge im Laufe des Haushaltsjahres, die Fortführung der kw-Vermerke aus früheren Haushaltsjahren sowie die Entwicklung der Stellenbesetzung in 1987.

Für die gem. § 42 LPVG freigestellten Lehrer sind zusätzliche Stellen mit kw-Vermerk ausgewiesen. Die Übersicht 16 gibt einen Überblick über die Anzahl der freigestellten Personen und den Anteil der Freistellungen in Wochenstunden für die einzelnen Personalräte.

Die Berechnung des Stellenbedarfs an Ausbildern für die Gesamtseminare befindet sich in der Übersicht 10.

In den früheren Haushalten bis einschließlich 1983 waren für die Sonderschulen für sogenannte besondere Fälle 111 Stellen ausgebracht. Der Haushaltsentwurf 1987 enthält die Stellenberechnung nach den Richtlinien zur Errechnung der Lehrerstellen. Dabei wurden insbesondere die schwer mehrfach behinderten Kinder in angemessener Weise berücksichtigt.

Für die Kollegschule sind Ausländer und Spätaussiedler in den Bildungsgängen, die dem Berufsvorbereitungsjahr und der Berufsschule entsprechen, bei der Stellenberechnung berücksichtigt worden.

In Kapitel 05 300 (Schulen gemeinsam) ist die veranschlagte Zahl der Stellen für Studienräte, Realschullehrer und Lehrer - an allgemeinbildenden Schulen - "zur Sicherung des Ganztagsbetriebs mit einem Stellenzuschlag bis zu 30 v.H. der Grundstellenzahl für Schüler im Ganztagsunterricht, für einzelne Schulen mit einem besonders hohen Anteil ausländischer Schüler und für besondere pädagogische Maßnahmen" für den zuletzt genannten Zweck um 100 Stellen auf 600 (500) Stellen erhöht worden.

Die Verwendung der 500 Stellen gemäß Haushalt 1986 ist bei Kapitel 05 300 dargestellt. Die neu ausgebrachten 100 Stellen "für besondere pädagogische Zwecke" sollen in erster Linie dazu dienen, besondere

- 17 - 18

Unterrichtsversorgungsprobleme zu lösen, die nicht nach § 7 a Abs. 3 c) Haushaltsgesetz 1986 durch Einstellungen unter fächer-spezifischen Gesichtspunkten auf nach § 78 b LBG freigemachten Stellen gelöst werden können.

Das Verhältnis der Stellenveranschlagung im Bereich der Planstellen und der Stellen für beamtete Hilfskräfte, das in früheren Jahren im Durchschnitt 90 : 10 betrug, mußte verändert werden. Durch die immer mehr zurückgehenden Neueinstellungen in den Schuldienst verändert sich zwangsläufig die bisherige Quotierung der Planstellen und der Stellen für Beamte z.A.. Es ist damit zu rechnen, daß demnächst alle beamteten Lehrer im Schuldienst Planstellen benötigen, weil sich keine Lehrer mehr im Probeschuldienst befinden werden. Aufgrund der Vorausberechnung der im Haushaltsjahr 1987 benötigten Planstellen wurden folgende Stellen für beamtete Hilfskräfte in Planstellen umgewandelt:

Berufliche Schule	350 Stellen
Kollegschule	<u>100 Stellen</u>
Zusammen	450 Stellen

\*\*\*\*\*

Die Entwicklung der Stellen für Lehrer im Vorbereitungsdienst ergibt sich aus der Einzeldarstellung bei Kapitel 05 120.

Stellenumsetzung gem. § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz 1986

1. Nach § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz 1986 ist der Kultusminister ermächtigt, mit Einwilligung des Finanzministers und des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags abweichend von § 50 Abs. 2 Satz 1 LHO Planstellen für Lehrer, die als künftig wegfallend bezeichnet sind, innerhalb der Kapitel 05 310 bis 05 440 umzusetzen und sie als Zuschläge zur Grundstellenzahl im Rahmen pädagogischer Notwendigkeiten einzusetzen. Hiervon ist im Haushaltsjahr 1986 erstmalig Gebrauch gemacht worden. Entsprechend der Vorlage des Finanzministers vom 2.5.1986 - Vorlage 10/397 - hat der Haushalts- und Finanzausschuß am 15.5.1986 in die Umsetzung von insgesamt 2.100 Lehrerstellen eingewilligt. Die Kommission des Haushalts- und Finanzausschusses hat für Ende des Jahres einen Bericht über den Ablauf der Umsetzungsaktion erbeten.
  
2. Gemäß der Vorlage des Finanzministers ist beabsichtigt, die innerhalb der Kapitel 05 310 bis 05 440 erfolgten Umsetzungen unter Angabe der jeweiligen Besoldungsgruppen im einzelnen im Haushaltsentwurf 1988 bei den Schulkapiteln darzustellen, da die tatsächlich erreichte Zahl der Versetzungen und damit der Stellenumsetzungen endgültig erst nach Beginn des Haushaltsjahres 1987 feststehen wird.
  
3. Parallel hierzu ist in der Verordnung zu § 5 SchFG vom 30. Mai 1986 (GV.NW. S. 494) in § 3 folgender Absatz 6 angefügt worden:  

"(6) Stellen, die im Landeshaushalt als künftig wegfallend bezeichnet sind (Überhangstellen), sind zur Herstellung gleichmäßiger Unterrichtsbedingungen nach pädagogischen und unterrichtsorganisatorischen Gesichtspunkten zu verteilen."

Die Richtlinien zur Errechnung des Lehrerstellenbedarfs und zur Bildung der Klassen - Runderlaß vom 25.6.1986 (GV.NW. S. 358) - regeln unter Nr. 5.5 die Einzelheiten der Verwendung von kw-Stellen gem. § 3 Abs. 6 VO zu § 5 SchFG wie folgt:

- " 5.5 Verwendung von Stellen gemäß § 3 Abs. 6 VO zu § 5 SchFG  
Stellen, die im Landeshaushalt als künftig wegfallend bezeichnet sind (Überhangstellen), sind zur Herstellung gleichmäßiger Unterrichtsbedingungen nach pädagogischen und unterrichtsorganisatorischen Gesichtspunkten zu verteilen.
- 5.51 Bei der Verteilung der Überhangstellen auf die Schulen sollen folgende Zuschlagsrelationen angestrebt werden:
- |                                 |     |
|---------------------------------|-----|
| Grundschule                     | 800 |
| Hauptschule                     | 200 |
| Realschule                      | 200 |
| Gymnasium                       | 200 |
| Gesamtschule                    | 200 |
| Schule für Lernbehinderte       | 400 |
| Berufsschule (Teilzeitschule)   | 800 |
| Kollegschule                    |     |
| - Bildungsgänge in Teilzeitform |     |
| Einfachqualifikation            | 800 |
- 5.52 Für die Zwecke der Stellenreserve, insbesondere für langfristige Vertretung bei Unterrichtsausfall wegen Krankheit, Mutterschaft oder Lehrerfortbildung soll in folgendem Umfang aus verfügbaren Überhangstellen ein Zuschlag in nachstehender Höhe angestrebt werden:
- über die bereits vorhandene Stellenreserve hinaus bei
- |                           |          |
|---------------------------|----------|
| Grundschule               | + 2 v.H. |
| Hauptschule               | + 2 v.H. |
| Gesamtschule              | + 2 v.H. |
| Schule für Lernbehinderte | + 1 v.H. |
- erstmalig für alle übrigen Schulformen der Grundstellen + 2 v.H.
- 5.53 Verbleibende Überhangstellen sind für folgende Zwecke einzusetzen:
- Zuschlag für unausweichliche Klassenbildung ("kleine" Schulen) nach Entscheidung der Schulaufsicht
  - Erhöhung des Ganztagszuschlags bis zu 30 v.H. der Grundstellen
  - Fördermaßnahmen für ausländische Schüler und Spätaussiedler in allen Schulformen; bei Grundschule, Realschule und Gymnasium (Jahrgangsstufen 5 bis 10) bis zu einer Zuschlagsrelation 60
  - Kursbildung im Differenzierungsbereich
  - erweitertes Bildungsangebot an Hauptschulen
  - an beruflichen Schulen insbesondere für Fördermaßnahmen lernschwacher Schüler, für das erweiterte Bildungsangebot im Bereich neuer Technologien und für besondere Aufgaben bei Schulen mit überregionalem Einzugsbereich."

4. Die gemäß § 7 Abs. 6 HG 1986 z.Z. vollzogenen Stellenumsetzungen erfolgen im einzelnen gemäß den Vorgaben des Runderlasses vom 18.4.1986 (GABl.NW. S. 278) betreffend die Versetzungen von Lehrern zum Schuljahr 1986/87.

Hiernach sind die Versetzungsentscheidungen - Versetzungen auf Antrag und Versetzungen aus dienstlichen Gründen - unter strikter Beachtung des Grundsatzes zu treffen, in allen Landesteilen eine gleichmäßige Lehrerversorgung zu erreichen und dabei quantitative und regionale Ungleichgewichte zwischen den Schulformen und innerhalb der Schulformen durch Angleichung der Stellenbesetzung zu verringern.

- 4.1 Die bereits jetzt vorübergehend an Schulen anderer Schulkapitel im Rahmen des sog. Lehrer-Swing abgeordneten Lehrer sind nunmehr endgültig an ihre jetzige Einsatzschule versetzt und die hierzu erforderlichen kw-Stellenverlagerungen vorgenommen worden.

Das hierfür benötigte Stellenvolumen beläuft sich für alle Kapitel nach den insoweit bereits vorliegenden Angaben der Regierungspräsidenten auf ca. 900 Stellen.

- 4.2 Für die gemäß dem o.g. Versetzungserlaß vom 18.4.1986 vorgesehenen Versetzungen aus den Schulformen Hauptschule, Realschule, Gymnasium und berufsbildenden Schulen in die Schulformen Grundschule, Abendgymnasium/Kolleg/Abendrealschule, Gesamtschule und Sonderschule (Schule für Lernbehinderte) im Gesamtumfang von 2.100 Stellen kann unter Einschluß der Bereinigung des Lehrer-Swings folgendes - vorläufige - Zwischenergebnis festgestellt werden:

1. Das vom Haushalts- und Finanzausschuß bewilligte Stellenkontingent für Versetzungen in die Grundschule in Höhe von insgesamt 750 Stellen ist gänzlich - auch unter Inanspruchnahme eines Großteils der 140 Sonderfälle für Umsetzungen zur Regelung regionaler Besonderheiten und aus beamtenrechtlichen Gründen - ausgeschöpft worden. Einer überschießenden großen Zahl von Versetzungsanträgen in die Grundschule konnte auf

der Basis des bewilligten Stellenvolumens sogar zum jetzigen Zeitpunkt nicht entsprochen werden.

2. Ähnlich verhält es sich mit Versetzungen aus den genannten Schulformen in das Gesamtschulkapitel. Das bewilligte Kontingent in Höhe von 670 Stellen wird nahezu ausgeschöpft. Dabei ist allerdings zu beachten, daß ein Teil der Versetzungen im Umfange von ca. 140 Stellen der Deckung des Unterrichtsbedarfs zum 1.8.1986 nach der VO zu § 5 SchFG dient; insoweit bedurfte es hierzu keines Antrages nach § 7 Abs. 6 HG 1986 (250 freie Stellen nach der Verordnung zu § 5 SchFG abzüglich 165 Neueinstellungen = 110 Stellen, mithin noch frei 140 Stellen -).
3. Bereits jetzt läßt sich - unabhängig von den z.Z. noch laufenden restlichen Versetzungsverfahren - feststellen, daß bei den Versetzungen in die Kapitel 05 360 (2. Bildungsweg) und 05 390 (Sonderschulen) die Planzahlen bei weitem nicht erreicht werden.

Der Planzahl bei Kapitel 05 360 in Höhe von ca. 60 Stellen stehen z.Z. Versetzungen in Höhe von 13 Stellen gegenüber. Zudem ist zu beachten, daß auch in Kapitel 05 360 freie Stellen nach der Verordnung zu § 5 SchFG zum 1.8.1986 im Umfange von ca. 51 Stellen vorhanden waren.

Für Kapitel 05 390 stehen der Planzahl von 480 Stellen gemäß der Bewilligung des Haushalts- und Finanzausschusses nur Versetzungen im Umfange von ca. 90 Stellen gegenüber; auch hier waren aber im Umfange von 33 Stellen zum 1.8.1986 noch freie Stellen nach der Verordnung zu § 5 SchFG vorhanden (73 freie Stellen nach der VO zu § 5 SchFG abzüglich 60 Neueinstellungen = 40 Stellen, mithin Rest 33 Stellen -).

Die genauen Zahlen werden unter Berücksichtigung der von den Regierungspräsidenten noch zu meldenden restlichen Versetzungen im o.g. Zwischenbericht an den Haushalts- und Finanzausschuß mitgeteilt; die hier gemachten Tendenzaussagen werden sich jedoch nicht mehr ändern. Ein neues Versetzungsverfahren zum 1.2.1987 mit neuer Antragsstellung an den Haushalts- und Finanzausschuß gem. § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz 1986 ist daher für Versetzungen aus dienstlichen Gründen in die Grundschule, die Einrichtungen des 2. Bildungsweges, die Gesamtschule und Sonderschulen geplant.

Auswirkung der Verkürzung der Lehrerarbeitszeit gem. der Umsetzung der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst zum 1.8.1987 auf die Zahl der kw-Vermerke

Im November 1984 haben die Tarifparteien des öffentlichen Dienstes eine Arbeitszeitverkürzung um zwei zusätzliche freie Tage pro Jahr beschlossen. Nach einer stufenweisen Einführung ab 1985 stehen diese Tage allen Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes ab 1987 zu. Inzwischen ist das Tarifergebnis in den anderen Bereichen der Landesverwaltung auch für Beamte umgesetzt worden (GV.NW.S. 413).

Die Landesregierung hat am 8. Juli 1986 die Absicht des Kultusministers gebilligt, im Grundsatz die Tarifabschlüsse in Nordrhein-Westfalen auch für den Lehrerbereich durch entsprechende Änderung der Verordnung zu § 5 Schulfinanzgesetz zu übernehmen. Der Umfang der Pflichtstundenkürzung ergibt sich aus dem Tarifabschluß im öffentlichen Dienst, der einer Kürzung der Jahresarbeitszeit eines Arbeitnehmers im öffentlichen Dienst um ca. 1 % entspricht. Bei einer Übertragung auf den Lehrerbereich ist den Besonderheiten der Arbeitszeitregelung für Lehrer Rechnung zu tragen.

Hiernach ist vorgesehen, die Unterrichtsverpflichtung für jeden Lehrer innerhalb eines Zeitraumes von jeweils vier Jahren für die Dauer eines Schuljahres um eine Stunde zu kürzen. Die Verteilung auf die einzelnen Lehrer soll durch den Schulleiter nach Beteiligung der Lehrerkonferenz erfolgen. Für diejenigen Lehrer, die eine Altersermäßigung erhalten, wird die Stundenreduzierung auf diese angerechnet, da in Nordrhein-Westfalen insoweit bereits eine im Ländervergleich günstigere Regelung besteht und die Tarifabschlüsse nach dem Beschluß der Ministerpräsidentenkonferenz vom 28. November 1985 nur im Rahmen einer "Harmonisierung der Arbeitszeit zwischen den Bundesländern" umgesetzt werden können.

Für die durch die Arbeitszeitverkürzung entstehende Verringerung des Unterrichtsangebotes ist ein Stellenausgleich vorgesehen. Die Arbeitszeitverkürzung ergibt rechnerisch einen Bedarf im Umfang von 888 Stellen, der durch Streichung von kw-Vermerken abgedeckt wird.

Zum Ausgleich für diese Verkürzung der Arbeitszeit der Lehrer und der damit entstehenden Unterrichtsverkürzung ab 1.8.1987 sind im Haushaltsentwurf 1987 bei den einzelnen Schulkapiteln Stellenzuschläge vorgesehen, die das Stellenvolumen für den Unterrichtsbedarf entsprechend erhöhen. Bei der Bemessung des Ausgleichsumfangs ist der Stellenbedarf ohne Überhangstellen (kw-Stellen) zugrundegelegt worden. Das erforderliche Ausgleichskontingent der unter 50-jährigen Lehrer beträgt 0,75 v.H. des Gesamtstellenbedarfs der Kapitel 05 310 bis 05 440; hieraus errechnen sich folgende Stellenveränderungen (Streichung von kw-Vermerken):



888 kw-Vermerke entfallen hiernach insgesamt in den Schulkapiteln zum Ausgleich für die Verkürzung der Arbeitszeit der Lehrer. Mangels Vorhandenseins von kw-Vermerken ist in den Kapiteln 05 360 (9 Stellen), 05 380 (38 Stellen) und 05 390 (77 Stellen) der zusätzlich entstandene Unterrichtsbedarf durch Umsetzung von kw-Stellen aus Kapiteln 05 320 bzw. 05 340 abzudecken.

### Zugelassene kw-Inanspruchnahmen

1. Von den kw-Stellen dürfen zur Sicherung des status quo und zur qualitativen Verbesserung des Religionsunterrichts mit begrenzter Dauer für die Beschäftigung von Aushilfskräften ausschließlich für den Unterrichtseinsatz im Fach Religion in Anspruch genommen werden:

- in Kapitel 05 330: bis zu 30 ( - ) Stellen
- in Kapitel 05 340: bis zu 120 ( 90 ) Stellen
- in Kapitel 05 410: bis zu 100 ( 240 ) Stellen
- in Kapitel 05 440: bis zu 10 ( 10 ) Stellen

Die Änderungen gegenüber dem Haushalt 1986 erklären sich daraus, daß die zuvor in den Kapiteln 05 330 und 05 340 bei Titel 427 10 veranschlagten Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Erteilung von Religionsunterricht in Höhe von je 1 Mio DM ab 1987 bei Titel 422 10 durch Ausbringung bzw. Erhöhung der zugelassenen kw-Inanspruchnahmen um je 30 Stellen mit veranschlagt sind.

Die in Kapitel 05 410 Titel 422 10 im Haushalt 1986 ausgewiesene Zahl von 240 kw-Ausnahmen für das Fach Religion sollte insbesondere die Weiterbeschäftigung aufgrund sogenannter Gestellungsverträge der Evangelischen Kirchen an Schulen tätiger kirchlicher Lehrkräfte (Pfarrer, Katecheten) im bisherigen Stellenrahmen absichern. Nachdem mit dem Finanzminister Einvernehmen darüber hergestellt werden konnte, daß das Ausscheiden solcher kirchlichen Lehrkräfte nicht das mit den Evangelischen Kirchen als "Gestellern" abgesprochene derzeitige Stellenvolumen berührt, ist bereits für den Haushalt 1986 in der Stellenbewirtschaftung das in dieser Höhe nicht mehr benötigte Ausnahmekontingent von 240 auf 100 kw-Inanspruchnahmen gesenkt worden.

2. Entsprechende kw-Ausnahmen sind gegenüber 1986 unverändert getroffen worden zur Beschäftigung von Aushilfskräften mit begrenzter Dauer für berufsfachlichen Unterricht (Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte, Spediteure, Reisebürofachleute, Handwerksmeister u.a.)

- in Kapitel 05 410: bis zu 330 (330) Stellen
- in Kapitel 05 440: bis zu 20 (20) Stellen.

Mit diesen kw-Inanspruchnahmen wird auch die Weiterbeschäftigung von Fachlehrern für schreibtechnische Fächer sichergestellt.

3. Ergänzend ist darauf hinzuweisen, daß in Kapitel 05 340 bei Titel 427 10 auch Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Abdeckung des fachspezifischen Mangels in den Fächern Niederländisch, Hebräisch, Japanisch, Chinesisch, Arabisch, Rechtskunde usw. in Höhe von 700.000 DM (rd. 25,0 "Stellen") wie im Vorjahr ausgewiesen sind.

Veränderungen innerhalb der Besoldungsgruppen im Schulbereich

Die Entwicklung der geschlüsselten Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - und Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - in den Vorjahren ergibt sich im einzelnen aus der Darstellung zu den Kapiteln 05 340 bis 05 440.

In allen Schulkapiteln, in denen kw-Stellen ausgebracht sind, wurden die auf die Laufbahn des Studienrates entfallenden kw-Stellen bei der Schlüsselung nicht berücksichtigt.

Zu Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter -

In den Kapiteln 05 340 - Öffentliche Gymnasien -, 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen - und 05 440 - Kollegschulen - war wegen der rückläufigen Gesamtstellenentwicklung die Phasenverschiebung (= Nachschlüsselung der Stellenzugänge aus 1984) nicht anwendbar, da sie hier zu einer Erhöhung der Beförderungsstellen über den zulässigen Stand 1987 hinaus geführt hätte. Basis für die Schlüsselung war in diesen Kapiteln daher nicht die Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates 1984, sondern die voraussichtliche Zahl der planmäßigen Beamten 1987.

Kapitel	schlüselfähige Zahl der planm. Beamten in der Laufbahn d. Studienrates 1987	davon 21 v.H. = veransch. 1987	veranschlagt 1986	= + / -
05 340	21.141	4.440	4.747	- 307
05 360	621	130	118	+ 12
05 380	1.215	255	228	+ 27
05 390	71	15	14	+ 1
05 410	9.669	2.030	2.081	- 51
05 440	1.109	233	234	- 1
Summe	33.826	7.103	7.422	- 319

Die Zahl der Stellen für Studiendirektoren als Fachleiter an Studienseminaren, die sich aus der Anzahl der Lehramtsbewerber errechnet, wurde von der oben dargestellten Gesamtsumme abgezogen und getrennt veranschlagt. Der Rest entfällt auf die Studiendirektoren als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben.

Zu Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -

Bei der Berechnung der Beförderungsstellen wurde bei den Gymnasien - Kapitel 05 340 - und bei den Gesamtschulen - Kapitel 05 380 - die Zahl der Planstellen im höheren Dienst 1987 um die Zahl der Stellen verringert, auf denen Lehrer für die Sekundarstufe I geführt werden.

Die Berechnung ergibt sich aus der nachstehenden Tabelle:

( ( ( (

Kapitel	Planstellen 1987 höh. Dienst	abzüglich kw-Vermerk -anteilig-	abzüglich Zugänge 1985-1987	abzüglich Funktions- stellen	bleiben schlüssel- fähig	davon 65 v.H. in A 14	veran- schlagt 1987	veran- schlagt 1986	= + / -
05 340	28.930	4.761	1.000	5.518	17.651	11.473	11.473	11.500	- 27
05 360	932	-	55	178	699	454	454	400	+ 54
05 380	1.806	10	279	355	1.162	755	755	705	+ 50
05 390	170	-	10	23	137	89	70	50	+ 20
05 410	13.791	1.264	850	2.538	9.139	5.940	5.940	5.836	+ 104
05 440	1.645	128	160	277	1.080	702	702	658	+ 44
Summe	47.274	6.163	2.354	8.889	29.868	19.413	19.394	19.149	+ 245

Im übrigen wird zu allen Veränderungen bei den Erläuterungen der Kapitel im einzelnen Stellung genommen.

Die Zahl der Stellenumwandlungen ist aus der Übersicht 4 zu ersehen.

#### Stellen für die Verwaltung und sonstige Stellen

Die Landesregierung hat am 21. August 1984 beschlossen, die aufgabenbezogene Überprüfung des Stellenbestandes ab 1986 durch ressortinterne Überprüfung vorzunehmen.

Soweit Wegfallvermerke mit dem Ziel des Stellenabbaus ausgebracht worden sind, sind sie mit dem Zusatz "Einsparung aus 1987" gekennzeichnet worden. Für noch nicht vollzogene Einsparungen aus Vorjahren sind ebenfalls besonders gekennzeichnete Wegfallvermerke aufgenommen worden. Die Vergleichszahl des Vorjahres und das Entstehungsjahr wurden vermerkt.

Eine Nachschlüsselung von Stellenzugängen 1984 war zulässig.

In den Bereichen, in denen es aufgrund des Stellenabbaus zu einer geringeren Planstellenzahl in 1987 gekommen ist, sind, soweit die Zahl der Beförderungsämtel den nach dem Bundesbesoldungsgesetz zulässigen Schlüssel übersteigt, die entsprechenden Umwandlungen vorgenommen worden bzw. die entsprechenden Beförderungsstellen mit einem Vermerk "künftig umzuwandeln" versehen worden.

In den Erläuterungen der Kapitel sind alle Veränderungen im einzelnen dargestellt.

Die Übers. 6 enthält eine Gesamtübersicht über den Stellenwegfall und die kw-Stellen im Verwaltungsbereich.

\*\*\*\*\*

Begründung der neuen Stellen

Stellenhebungen

Höhergruppierungen

Umgruppierungen

Herabstufungen

in der Reihenfolge der Haushaltskapitel  
des Einzelplans 05

Kultusministerium

=====

Kapitel 05 010 - Kultusministerium -

=====

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenabgang:

Bes.Gr. B 7 - Ministerialdirigent - 1 durch Wirksamwerden des  
kw-Vermerks zum 1.3.1986

kw-Vermerk:

Bes.Gr. B 7 - Ministerialdirigent - (1) kw

Bes.Gr. A 9 - Regierungsamts-  
inspektor 1 (-) Amtszulage kw

(Höchstens 30 v.H. der 11 A 9-Planstellen dürfen mit einer  
Amtszulage gem. FN 4 zu Bes.Gr. A 9 BBO ausgestattet werden.  
Es sind 4 Amtszulagen veranschlagt)

Leerstellen:

Keine Veränderung

Beamtete Hilfskräfte:

c) abgeordnete Beamte

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor + 4 aufgrund des erhöhten fachspezifischen Beratungsbedarfs in den Schulformen (§ 14 Abs. 6 SchVG)

Die Stellen sind veranschlagt für die Abordnung von Lehrkräften aus den Schulkapiteln mit kw-Vermerken.

Titel 425 10 - Angestellte -

Stellenzugang:

Verg.Gr. Vc/VIb BAT - DA 03 - + 1 Stelle für eine Angestellte, die als stellvertretende Vorsitzende des Personalrats freigestellt ist (kw)

Stellenabgang:

Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 04 - - 1 Stelle aufgrund des Diktatschlüssels

kw-Vermerk:

Verg.Gr. III/IVa BAT - DA 02 - - 1 (1) kw (§ 42 LPVG)

Verg.Gr. Vc/VIb BAT - DA 03 - - 1 (-) kw (§ 42 LPVG)

zus. 2 (1) kw-Vermerke

Höhergruppierung und Verlagerung innerhalb der Dienstarten:

Verg.Gr. Ib/IIa BAT - DA 01 - + 1 Höhergruppierung aus Verg.Gr. IIa/III BAT - DA 02- aufgrund tarifrechtlichen Anspruchs (nach sechsjähriger Bewährung aus Verg.Gr. IIa Fallgr. 1b nach Verg.Gr. Ib Fallgr. 1c)

Verg.Gr. Vb BAT - DA 03 -

+ 2 Höhergruppierungen aus Verg.Gr. Vc/VIb BAT Dienststart 03 aufgrund tarifrechtlichen Anspruchs (Fallgr. 25b zu Verg.Gr. Vb), infolge organisatorischer Veränderungen (Zusammenlegung von 2 Abteilungsregistraturen und Angliederung der Gruppe S an eine Abteilungsregistratur)

Zu Dienststart 04 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Die Diktatberechtigten setzen sich wie folgt zusammen:

112	Beamte höherer Dienst
22	Beamte gehobener Dienst
17	beamtete Hilfskräfte höherer Dienst
4	Angestellte höherer Dienst
19	Angestellte gehobener Dienst
<u>18</u>	Hauptpersonalräte
242	
- <u>22</u>	Vorzimmerberechtigte
220	: 39 = 5,6

Mithin sind 39 Stellen für Schreibkräfte für den Verwaltungsbereich ausgewiesen. Das Verhältnis zu den Diktatberechtigten beläuft sich auf 5,6 : 1.

Bei der Ermittlung der Zahl der Diktatberechtigten sind für die im Geschäftsbereich des Kultusministeriums tätigen 8 Hauptpersonalräte für Lehrer (siehe Übersicht 16) 18 Diktatberechtigte mitgerechnet worden. Gemäß § 40 Abs. 3 LPVG hat die Dienststelle im erforderlichen Umfange Räume, den Geschäftsbedarf und Büropersonal, insbesondere Schreibkräfte, zur Verfügung zu stellen. Bei der personellen Stärke der 8 Hauptpersonalräte (alle Hauptpersonalräte für Lehrer = 15 Mitglieder gemäß § 50 LPVG, außer dem Hauptpersonalrat Kollegschulen: 13 Mitglieder) und der hierfür gebotenen Bereitstellung des Büropersonals waren bei je einem Vorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden zur ordnungsgemäßen Amtsführung zwei

Diktatberechtigte zu veranschlagen. Bei den Hauptpersonalräten für Lehrer an Grund- und Hauptschulen sowie an Gymnasien waren wegen des höheren Schriftgutaufkommens, bedingt durch die Betreuung mehrerer Schulformen, ausnahmsweise drei Diktatberechtigte bei der Berechnung des Diktatschlüssels einzusetzen.

Titel 426 10 - Arbeiter -

Stellenabgang:

Lohngruppe VIIIa/VII MTL - DA 01 -                   - 1 Stelle für einen Kesselwärter, der infolge schrittweiser Umstellung auf Fernwärme nicht mehr benötigt wird.

=====

**Überregionale Einrichtungen**

=====

**Kapitel 05 050 - Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht  
in Köln -**

=====

**Keine Personalveränderung**

Nachgeordnete Dienststellen und Einrichtungen

Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungsförderung in Aachen

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Keine Veränderung

Stellenschlüssel gehobener Dienst:

Von insgesamt 18 Planstellen des gehobenen Dienstes sind 4 Planstellen aufgrund § 2 Nr. 3b der Verordnung der Bundesregierung vom 23.12.1971 zu § 26 Abs.4 Bundesbesoldungsgesetz geschlüsselt worden. Die Stelleneinhaber sind in einer Aufsichtsbehörde mit der Finanzierung und Prüfung von Maßnahmen des Bildungswesens betraut.

Für diese Stellen ergeben sich folgende Stellenanteile:

Bes.Gr. A 13	10 v.H. = 0,4
A 12	30 v.H. = 1,2
A 11	60 v.H. = 2,4

Für die 14 normal geschlüsselten Stellen ergeben sich folgende Stellenanteile:

Bes.Gr. A 13	4 v.H. = 0,56
A 12	12 v.H. = 1,68
A 11	30 v.H. = 4,20
A 10/ A 9	54 v.H. = 7,56

Die Addition ergibt

Bes.Gr. A 13	0,96 = 1 Stelle
A 12	2,88 = 3 Stellen
A 11	6,60 = 6 Stellen
A 10/ A 9	7,56 = 8 Stellen, davon 5 A 10- und 3 A 9-Stellen

Die Stellenveranschlagung 1987 entspricht dem Stellenschlüssel.

Stellenschlüssel mittlerer Dienst:

Es sind 8 Stellen veranschlagt. Die Anteile betragen:

Bes.Gr. A 9	8 v.H.	= 0,64	= 1 Stelle
A 8	30 v.H.	= 2,40	= 2 Stellen
A 7	40 v.H.	= 3,20	= 3 Stellen
A 6/5	22 v.H.	= 1,76	= 2 Stellen, davon 1 A 6- und 1 A 5-Stelle

Die Stellenveranschlagung 1987 entspricht dem Stellenschlüssel.

Beamtete Hilfskräfte:

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 9 - Regierungsinspektor z.A. (kw) - 1 Stelle in Auswirkung des kw-Vermerks

Titel 425 10 - Angestellte -

kw-Vermerk:

Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 - - 1 (1) kw - Einsparung aus 1985

Zu Dienststart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -:

Es sind 6 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen (7 abzügl. 1 kw)

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 4,3

Die Diktatberechtigten setzen sich wie folgt zusammen:

6	Beamate höherer Dienst
18	Beamate gehobener Dienst
<u>2</u>	Angestellte gehobener Dienst
26	: 6 = 4,3

=====

Kapitel 05 110 - Prüfungsämter -  
=====

Im Haushaltsjahr 1987 bestehen folgende Prüfungsämter:

I. Staatsprüfung - 9 Prüfungsämter -

1. Aachen
2. Bielefeld
3. Bochum
4. Bonn
5. Dortmund
6. Düsseldorf
7. Essen
8. Köln
9. Münster

II. Staatsprüfung - 5 Prüfungsämter -

1. Arnsberg
2. Detmold
3. Düsseldorf
4. Köln
5. Münster

Aus den nachfolgenden Aufstellungen ergeben sich

- die Aufteilung der Stellen des Haushaltsplanes 1986/85
- die Anzahl der Ersten und Zweiten Staatsprüfungen

Kapitel 05 110 Prüfungsämter - Stellen 1987/86

Bes./ Verg. Gruppe	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Haushalts- entwurf 1987	Stellen- zuweisung 1986	I. und II. Staatsprüfung					Summe Stellen- zuweisung 1986/ (85)	
				Regierungspräsident Arnsberg	Detmold	Misseldorf	Köln	Münster		
A 16	ltd. Regierungs- schuldirektor (dav. kv nach A 15) (dav. kv)	15 (-) (1)	15 (1) (-)	3 (2)	2 (2)	4 (4) (1)	4 (4)	2 (2)	15 (1)	{14 {1}
A 15	Reg. Schuldirektor	16	16	3 (3)	1 (1)	3 (3)	6 (7)	3 (3)	16	(17)
A 13	Reg. Oberamtsrat	1	1	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	1	(1)
A 12	Reg. Amtsrat	2	2	1 (1)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	2	(2)
A 11	Reg. Amtmann (dav. kv nach A 10)	5 (1)	5 (1)	1 (1)	- (-)	1 (1)	2 (2)	1 (1)	5	(5)
A 10	Reg. Oberinspektor	5	5	- (-)	- (-)	2 (2)	1 (1)	1 (1)	4	(4)
A 9	Reg. Inspektor (dav. kv aus 1984)	4 (1)	4 (1)	- (-)	- (-)	1 (1)	2 (2)	2 (2)	5	(5)
	Summe Planstellen	48	48	8 (7)	3 (3)	12 (13)	16 (17)	9 (9)	48	(48)
A 9	Reg. Insp. z. A. (kv)	1	1	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	1	(1)
IVb/Vb	Sachbearbeiter (dav. kv)	10 (3)	10 (3)	2 (2)	1 (1)	2 (2)	3 (3)	2 (-)	10	(10)
Vb	Sachbearbeiter	9	9	(4)	- (-)	- (-)	2 (2)	3 (3)	9	(9)
Vb/Vc	Sachbearbeiter	11	11	3 (3)	3 (3)	3 (3)	1,775 (1,775)	- (-)	10,775	(10,775)
Vc	Bürodienst	9	9	- (-)	- (-)	4 (4)	4,125 (4,125)	1 (1)	9,125	(9,125)
Vb	Bürodienst	7	7	1,5 (1,5)	- (-)	1 (1)	2 (2)	3 (3)	7,5	(7,5)
Vb/VII	Bürodienst	2	2	- (-)	1 (1)	- (-)	1,5 (1,5)	- (-)	2,5	(2,5)
Vb/VII	Hausedienst	1	1	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	1	(1)
VII/VIII	Schreibdienst	26	26	4 (4)	1 (1)	6,5 (6,5)	7,5 (7,5)	5 (5)	24	(24)
	Summe Angestellte	75	75	14,5 (14,5)	6 (6)	16,5 (16,5)	21,9 (21,9)	15 (15)	73,9	(73,9)
	Zusammen	124	124	22,5 (21,5)	10 (10)	29,5 (29,5)	37,9 (38,9)	24 (24)	123,9	(123,9)
A 14	Leerstellen									
A 9	Schulrat	1	1	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	-	(-)
	Reg. Amtsinspekt.	1	1	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	1	(1)
	Summe	2	2	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	1	(1)
	Auszubildende									
	Verw. Fachangest.	5	5	- (-)	- (-)	- (-)	5 (5)	- (-)	5	(5)

22,44



Bestandene Zweite Staatsprüfungen im Kalenderjahr 1985

Prüfungsort	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II			Sonder- und Sekundarstufe I	Sonderpädagogik	Grundschule und Hauptschule	Sondererfolgen	Realschule	Gymnasium	Berufsbildende Schulen	Gesamt
			keine berufliche Richtung	mit berufliche Richtung	zusammen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Düsseldorf	228	597	283	410	693	542	-	-	-	-	551	23	2 634
Köln	110	325	-	-	-	-	264	-	28	-	-	-	117
Münster	114	427	350	163	513	503	-	-	-	-	400	-	1 957
Detmold	94	230	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324
Arnsberg	199	544	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	743
<b>zusammen</b>	<b>745</b>	<b>2 123</b>	<b>633</b>	<b>573</b>	<b>1 206</b>	<b>1 045</b>	<b>264</b>	<b>-</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>951</b>	<b>23</b>	<b>6 385</b>

46

Anzahl der Zweiten Staatsprüfungen 1986, gegliedert nach Regierungsbezirken

Prüfungsamt II	Prüfungen insges.	Anzahl der Prüfungen im Lehramt										
		Primarstufe			Sekundarstufe I			Anzahl der Prüfungen im Lehramt				
		davon im Regierungsbezirk			davon im Regierungsbezirk			davon im Regierungsbezirk				
		AR	DT	D	K	MS	AR	DT	D	K	MS	
AR	492	100	392	-	-	-	-	-	-	-	-	
DT	373	124	249	-	-	-	-	-	-	-	-	
D	2.426	225	688	804	687	-	-	-	-	-	-	
K	911	221	292	-	-	-	132	-	124	140	2	
MS	1.819	217	226	-	-	522	-	-	-	-	-	

	P	SI	SII	SP	insg.
AR	100	392	511	132	1.135
DT	124	249	343	-	717
D	225	688	824	124	1.861
K	221	292	687	140	1.340
MS	217	226	522	2	967

Anzahl der Zweiten Staatsprüfungen 1986 innerhalb des Regierungsbezirks:

6020

47

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

kw-Vermerk:

Bes.Gr. A 16 - Leitender Regierungsschuldirektor - 1 (-) kw nach Ausscheiden des Leiters des ehemaligen Prüfungsamtes für Zweite Staatsprüfungen für das Lehramt am Gymnasium in Düsseldorf

Bes.Gr. A 9 - Regierungsinspektor zusammen 1 (1) kw - Einsparung aus 1984  
2 (1) kw-Vermerke

ku-Vermerk:

Bes.Gr. A 16 - Ltd. Regierungsschuldirektor - - (1) ku nach Bes.Gr. A 15 nach Ausscheiden des Leiters des Prüfungsamtes für II. Staatsprüfungen für das Lehramt am Gymnasium in Düsseldorf  
Dieser ku-Vermerk wird im Haushaltsjahr 1987 in einen kw-Vermerk umgewandelt

Bes.Gr. A 11 - Regierungsamtman zusammen 1 (1) ku nach Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor  
1 (2) ku-Vermerke

Von insgesamt 17 Planstellen des gehobenen Dienstes ist 1 Stelle mit einem kw-Vermerk versehen. 16 Stellen sind geschlüsselt. Es ergeben sich folgende Stellenanteile:

Bes.Gr. A 13	4 v.H. = 0,64 = 1 Stelle
A 12	12 v.H. = 1,92 = 2 Stellen
A 11	30 v.H. = 4,80 = 4 Stellen
A 10/	
A 9	54 v.H. = 8,64 = 9 Stellen, davon 6 in Bes.Gr.A 10 und 3 in Bes.Gr.A 9

Da in der Bes.Gr. A 11 5 Stellen ausgebracht und besetzt sind, ist eine Stelle mit einem ku-Vermerk nach Bes.Gr. A 10 zu versehen.

Titel 425 10 - Angestellte -

kw-Vermerk:

Verg.Gr. IVb/Vb BAT - DA 01 -	1 (1)	kw- Verringerung der Zahl der Lehramtsprüfungen 1984
	2 (2)	kw - Unterbringung von 2 Angestellten des ehemaligen Schulkollegiums beim Regierungspräsidenten in Münster im Rahmen des 3.FRG in 1985
zusammen	<u>3 (3)</u>	

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -:

Es sind 26 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 2,6 (in erheblichem Umfang regelmäßig wiederkehrende Schreibarbeiten).

Diktatberechtigte:

31 Beamte höherer Dienst  
17 Beamte gehobener Dienst  
19 Angestellte gehobener Dienst  
67

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz  
verwaltungsbezogen 5 (5) Stellen

Es handelt sich um den Beruf des Verwaltungsfachangestellten bzw. des Bürogehilfen.

Titel 427 20

Für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Erledigung von Arbeiten im Zusammenhang mit der Verordnung über den leistungsabhängigen Teilerlaß von Ausbildungsförderungsdarlehen vom 14.12.1983 (BGBl.I S.1439, 1575) sind zusätzlich 150.000 DM veranschlagt, soweit die Arbeiten nicht aus kw-Stellen erledigt werden können.

=====

Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und  
Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik Bonn  
-----

Gemäß § 3 Abs.1 des Lehrerausbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 1979 (GV.NW.S. 586), geändert durch Artikel 7 des Dritten Gesetzes zur Funktionalreform vom 26.6.1984 (GV.NW. S.370) ist der Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an öffentlichen Schulen an Studienseminaren und an den ihnen zugeordneten Schulen abzuleisten.

Die Bezirksseminare werden als Studienseminare weitergeführt; an diesen Seminaren leisten die Bewerber ihren Vorbereitungsdienst, die eine Erste Staatsprüfung nach bisherigem Recht abgelegt haben.

Es bestehen folgende Studienseminare:

	<u>1.1.1987</u>	<u>1986</u>	<u>Reg.Präsident/Studienseminar</u>
Primarstufe	15	15	Arnsberg: Bochum, Dortmund, Siegen Detmold: Bielefeld, Paderborn D.dorf: Düsseldorf, Duisburg, Mönchengladbach, Solingen Köln: Aachen, Leverkusen, Köln Münster: Bocholt, Gelsenkirchen, Münster
Sonderpädagogik	7	7	Arnsberg: Dortmund Detmold: Bielefeld D.dorf: Düsseldorf, Duisburg Köln: Aachen, Köln Münster: Gelsenkirchen
Sekundarstufe I	26	26	Arnsberg: Arnsberg, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Siegen Detmold: Bielefeld, Minden, Paderborn

	<u>1.1.1987</u>	<u>1986</u>	<u>Reg.Präsident/Studienseminar</u>
			D.dorf: Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld, Mönchengladbach, Oberhausen, Wesel, Wuppertal
			Köln: Aachen, Düren, Eschweiler, Köln, Siegburg
			Münster: Gelsenkirchen, Münster, Recklinghausen, Rheine
Sekundarstufe II	38	38	Arnsberg: Arnsberg, Bochum, Dortmund (2), Hagen, Hamm, Siegen
- Schwerpunkt Gymnasium -			Detmold: Bielefeld, Detmold, Minden, Paderborn
			D.dorf: Düsseldorf (2), Duisburg, Essen (2), Kleve, Krefeld, Mönchengladbach, Neuss, Oberhausen, Wuppertal (2)
			Köln: Aachen, Bonn (2), Jülich, Gummersbach, Köln (2), Leverkusen, Siegburg
			Münster: Bocholt, Gelsenkirchen, Münster (2), Recklinghausen, Rheine
Sekundarstufe II	14	14	Arnsberg: Dortmund, Hagen
- Schwerpunkt berufsbildende Schulen -			Detmold: Bielefeld, Paderborn
			D.dorf: Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld, Wuppertal
			Köln: Aachen, Bonn, Köln
			Münster: Gelsenkirchen, Münster
<u>zusammen</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>Studienseminare</u>
	=====	=====	=====

Die Aufteilung der Stellen des Haushaltsplans 1986 auf die Studienseminare ergibt sich aus der nachstehenden Aufstellung:

Kapitel 05 120 - Studienseminare/Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik - Stellenverteilung

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Stellen HE 1987	Haushalt 1986	Stellenzuweisung		Stellenverteilung				Summe Stellen- zuweisung 1986 (1985)
				Stellen II Landw. Päd.	Stellen Landw. Päd.	Regierungspräsident				
						Arnsb.	Detmold	D.dorf	Köln	
A 16	Oberstudiendirektor - als Leiter eines Studien- seminars für das Lehramt für die Sekundar- stufe II	53	53	1 (1)	9 (9)	6 (6)	17 (17)	12 (12)	8 (8)	53 (53)
A 15	Sonderschulrektor - als Leiter eines Studien- seminars für das Lehramt für Sonderpädagogik	7	7	- (-)	1 (1)	1 (1)	2 (2)	2 (2)	1 (1)	7 (7)
A 15	Realschulrektor - als Leiter eines Studien- seminars für die Se- kunderstufe I	16	16	- (-)	3 (3)	1 (1)	5 (5)	2 (2)	1 (3)	12 (14)
A 15	Studiendirektor - als Vertreter des Leiters eines Studienseminars für das Lehramt für die Sekundarstufe II	53	53	1 (1)	9 (9)	6 (6)	17 (17)	12 (12)	8 (8)	53 (53)
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter -	1	5	1 (-)	- (2)	- (1)	3 (2)	1 (2)	- (1)	5 (8)
A 14	Rektor - als Leiter eines Studienseminars für das Lehramt für Primarstufe oder die Sekundarstufe I (dav.kw)	25 (-)	81 P 25 (-)	- (-)	3 3 (1)	2 2 (1)	3 4 (5)	3 3 (1)	4 3 (1)	15 15 (9)
A 14	Sonderschulkonrektor - als Vertreter des Lei- ters eines Studiensemi- nars für das Lehramt für Sonderpädagogik	7	7	-	1 (1)	1 (1)	2 (2)	2 (2)	1 (1)	7 (7)

Kapitel 05 120 - Studienseminare/Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik - Stellenverteilung 1986 -

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Stellen HE 1987	Haushalt 1986	Stellen Landw. Päd.	Stellensuweisung					Summe Stellen- suweisung 1986 (1985)
					Landw. Päd.	Regierungspräsident	Arnsb.	Detmold	D.dorf	
A 14	Realschulkonrektor - als Vertreter des Leiters eines Studienseminars für das Lehramt f.d.SI (davon kv)	14 (-)	14 (-)	-	2 (2) (-)	2 (2) (1)	1 (1) (1)	1 (1) (-)	1 (1) (-)	8 (2)
A 13	Konrektor - als Vertreter des Leiters eines Stu- dienseminars für das Lehr- amt f.d.Primarstufe oder die Sekundarstufe I (davon kv)	27 (-)	SI P 27 (-)	-	4 3	1 2	6 4	2 3	17 15	
A 13	Sonderschullehrer	1	1	-	- (1)	- (1)	- (1)	1 (1)	1 (1)	1 (4)
Summe Beamte		204	208	3 (2)	38 (41)	24 (25)	65 (65)	45 (47)	33 (34)	208 (214)
Vb/Vc	Bürodienst (dav.kv)	111 (10)	118 (17)*	1 (1)	25 (25)	12 (12)	35 (35)	22,575 (23,575)	19 (20)	114,575 (116,575)
VII	Hausdienst (dav.kv)	5 (-)	6 ** (1)	- (-)	1 (1)	- (-)	2 (2)	1 (1,5)	1 (1)	5 (5,5)
VII/VIII	Schreibdienst (dav.kv)	23 (11)	25 (13)***	-	6 (6)	1,5(1,5)	9,5(10)	6 (6)	3,5(3,5)	26,5(27)
VII/VIII	Fernsprechdienst	2	2	-	-	-	-	-	-	-
VIII	Hausdienst	2	2	-	-	-	1 (1)	1 (-)	-	2 (1)
II	Summe Angestellte	143	153	1 (1)	32 (32)	13,5(13,5)	47,5(48)	30,575 (31,075)	23,5 (24,5)	148,075 (150,075)
	Abszubildende	18	18	-	-	-	-	18 (18)	-	18 (18)
	Verw.Fachangestellte	9	11	0,5(2)	1 (1)	1 (1)	2 (2)	0,4 (0,4)	2 (2)	6,9 (8,4)
	Reinigungsdienst	374	390	4,5(5)	71(74)	38,5(39,5)	114,5 (115)	93,975 (96,475)	58,5 (60,5)	380,975 (390,475)

\*) (7) kv - Rückgang der Zahl der Lehramtsbewerber 1984 -  
 10 (10) kv - " 1985 -  
 \*\*\*) (1) kv - " 1986 -  
 (2) kv - " 1983 -  
 (11) kv - " 1984 -

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor  
als Fachleiter - - 4 Stellen infolge Rückgangs  
der Zahl der Lehramts-  
anwärter

Übersicht über den Bedarf an Ausbildungskräften:

Für die Ausbildung der Lehramtsanwärter bzw. Studienreferendare werden Lehrer benötigt, die zur Hälfte an den Studienseminaren tätig sind, während sie zur Hälfte weiterhin ihre Lehrtätigkeit an den Schulen ausüben. Aus diesem Grunde sind in den Schulkapiteln zusätzliche Stellen für Fachleiter an den Studienseminaren in Höhe der Hälfte der an den Studienseminaren eingesetzten Lehrer veranschlagt worden, so daß der Unterrichtsbedarf an den Studienseminaren zahlenmäßig voll gedeckt wird.

Der Besoldungsaufwand für diese Stellen ist hier veranschlagt und wird den Titeln 422 10 der Schulkapitel durch Absetzen von der Ausgabe pauschal erstattet.

Der Bedarf an Ausbildern ist wie folgt ermittelt (s.auch Übersicht 10):

	<u>Stellen</u>
11.660 Referendare/Lehramtsanwärter	
Relation Ausbilder zu Lehramtsanwärter 1: 10,5	1.110
Sonstige Aufgaben:	
Landwirtschaftsreferendare, Schulpraktikanten	<u>6</u>
zusammen	1.116
Davon veranschlagt:	
Als hauptamtliche Kräfte in diesem Kapitel	204
als Stellen für Fachleiter in den Schulkapiteln (s. nachfolgende Übersicht)	912
zusammen	<u>1.116</u> =====

Lehramt	Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Zahl der Fachleiter	
		1987	1986
Sekundarstufe II und Sekundarstufe II/I (Schwerpunkt Gymnasium)	A 15 Studiendirektor - als Fachleiter an Studienseminaren - (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	718	694
		(359)	(347)
Sekundarstufe II und Sekundarstufe II/I (Schwerpunkt berufsb.Schulen)	A 15 Studiendirektor - als Fachleiter an Studienseminaren - (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	184	234
		( 92)	(117)
Sekundarstufe I	A 15 Studiendirektor - als Fachleiter an Studienseminaren - (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	118	154
		(59)	(77)
		A 13 Realschullehrer (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	140
		(70)	(93)
	A 12 Lehrer - an allgemeinbil- denden Schulen - (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	220	288
		(110)	(144)
Sonderpädagogik	A 13 Sonderschullehrer (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	172	152
		(86)	(76)
Primarstufe	A 12 Lehrer - an allgemeinbil- denden Schulen - (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	272	310
		(136)	(155)
Zusammen		1.824	2.018
		(912)	(1.009)
		= - 194	
		(= - 97)	

Titel 422 20 - Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -

Lehramtsanwärter/Studienreferendare

Zu- und Abgang:

	Bestand 15.6.86	Abgang 14.6.87	Zugang 15.6.87	Bestand 15.6.87
Primarstufe	1.700	830	870	1.740
Sekundarstufe I	3.060	1.650	1.370	2.780
Sekundarstufe II				
- Schwerpunkt Gymnasium -	1.160	560	530	1.130
- Schwerpunkt berufsbil- dende Schulen -	1.130	570	500	1.060
Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I				
- Schwerpunkt Gymnasium -	3.190	1.400	1.650	3.440
- Schwerpunkt berufsbil- dende Schulen -	130	60	70	140
Sonderpädagogik	950	430	510	1.030
Zusammen	11.320	5.500	5.500	11.320

Im Jahre 1986 waren 12.750 Stellen veranschlagt. 1987 sind 11.700 Stellen ausgebracht.

Die ausgebrachten Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst ändern sich wie folgt:

Zugang:

330 Studienreferendare für das Lehramt für die  
Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I

110 Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik

440 Zusammen Zugang

Abgang:

530 Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II

770 Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe I

190 Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primarstufe

1.490 zusammen Abgang

Bleibt Abgang 1.050

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

	<u>1987</u>	<u>1986</u>
A 13 Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II	1.030	1.300
A 13 Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I	1.720	1.600
A 13 Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	510	450
A 12 Lehramtsanwärter für die Sekundarstufe I	1.370	1.750
A 12 Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primarstufe	<u>870</u>	<u>900</u>
Zusammen	5.500	6.000
	=====	=====

Nachrichtlich ausgebrachte Stellen für

- Schulpraktikanten	40	50
- Studienreferendare landwirtschaftlicher Fachrichtung	165	165
- Fremdsprachenassistenten	250	250

Abgang:

10 Schulpraktikanten

Titel 425 10 - Angestellte -

Stellenabgang:

Verg.Gr. Vb/Vc BAT - DA 02 -	-	7 Stellen in Auswirkung des kw-Vermerks 1984
Verg.Gr. VII BAT - DA 06 -	-	1 Stelle in Auswirkung des kw-Vermerks 1986
Verg.Gr. VII/VIII BAT- DA 03 -	-	2 Stellen in Auswirkung des kw-Vermerks 1983
Zusammen-		10 Stellen

kw-Vermerk:

Verg.Gr. Vb/Vc BAT - DA 02 -	-	( 7 ) kw - Rückgang der Zahl der Lehramtsanwärter 1984
	10 (10)	kw - Rückgang der Zahl der Lehramtsanwärter 1985
Verg.Gr. VII BAT - DA 06 -	-	( 1 ) kw - Rückgang der Zahl der Lehramtsanwärter 1986

Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 -	-	( 2 ) kw - Rückgang der Zahl der Lehramtsanwärter 1983
	11	(11) kw - Rückgang der Zahl der Lehramtsanwärter 1984
Zusammen	21	(31) kw-Vermerke

Zum Abbau der kw-Vermerke bei den Verwaltungsstellen der Studien-  
seminare ist zu bemerken:

Der mit der Konzentration der 164 Ausbildungsgruppen noch in 1981  
auf 100 Studienseminare in 1986 einhergehende Abbau des Büropersonals  
der Verg.Gr. Vb/Vc BAT von 173 Angestellten auf 117 Angestellte, da-  
von 17 mit kw-Vermerken behaftet, führt vornehmlich wegen der un-  
gleichen regionalen Verteilung des Stellenabbaues zu kaum lösbaren  
personellen Problemen. An so kleinen Einrichtungen wie den Studien-  
seminaren ist bei Ausfall eines oder beider Verwaltungskräfte so-  
gleich die Funktionsfähigkeit des Studienseminars gefährdet. Ange-  
sichts des überall greifenden Stellenabbaus kann nicht mehr wie in  
der Vergangenheit steuernd eingegriffen werden, da über nennens-  
werte Personalreserven nicht mehr verfügt wird.

Generelle kurzfristige Lösungen zum Stellenabbau und optimalen  
Einsatz der vorhandenen Bürokräfte finden sich nicht, zumal die  
Personalausstattung der Studienseminare im Rahmen einer aufgaben-  
orientierten Überprüfung landesweit insgesamt als in etwa aus-  
reichend angesehen werden kann. Jedes Studienseminar soll über  
eine Verwaltungsangestellte Vb/Vc (Schreibdienst und Sachbearbeiter-  
tätigkeit) verfügen, größere Studienseminare sollen zusätzlich auch  
über eine oder eine halbtägige Schreibkraft VII/VIII verfügen.

Der im Verhältnis zu dem Abbau der Studienseminare zu rasch er-  
folgte Stellenabbau an Verwaltungskräften durch Wirksamwerden der  
kw-Vermerke hat zu zufälligen Verwerfungen in der Personalaus-  
stattung geführt, zumal unter Beachtung von Fürsorgegesichts-  
punkten überregionale Versetzungen an die richtigen Standorte  
so gut wie unmöglich sind. Hier können nur schwierige Einzel-  
falllösungen getroffen werden.

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz  
verwaltungsbezogen

18 (18) Stellen

Es handelt sich um Auszubildende für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten bzw. Bürogehilfen.

Titel 426 10 - Arbeiter -

Stellenabgang:

Lohngr. II MTL - DA 01 -

- 2 zur Einsparung

=====

Kapitel 05 130 - Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung  
in Entwicklungsländern, Solingen

=====

Keine Stellenveränderung.

=====

Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest  
=====

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Keine Stellenveränderung

Die Schlüsselung der Planstellen für den Wissenschaftlichen Dienst wurde für 1987 auf der Grundlage der Gesamtstellenzahl 1984 wie folgt vorgenommen:

<u>1984</u>	A 15	1	Regierungsdirektor
	A 14	4	Oberregierungsräte
	A 13	<u>3</u>	Regierungsräte
	zusammen	8	Planstellen

Die Quoten betragen

B 2/A 16	10 v.H.	}	40 v.H. = 3,2 Stellen
A 15 =	0,8 Stellen		
A 14/ A 13			60 v.H. = 4,8 Stellen, davon
			A 14 65 v.H. = 3,12 Stellen
			A 13 35 v.H. = 1,68 Stellen

Ausgebracht sind

A 15	2	(2) Stellen
A 14	4	(4) Stellen
A 13	3	(3) Stellen

Beamtete Hilfskräfte:

Keine Stellenveränderung

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind in den Kapiteln 05 310 (3), 05 320 (4), 05 340 (8) und 05 390 (1) veranschlagt.

Titel 425 10 - Angestellte -

Verlagerungen innerhalb der Dienstarten:

Verg.Gr. VIb/VII BAT	- DA 02 -	+ 1	aus Dienstart 06
Verg.Gr. VIb/VII BAT	- DA 03 -	+ 2	aus Dienstart 06
Verg.Gr. VII/VIII BAT	- DA 02 -	+ 1	aus Dienstart 04
Verg.Gr. VII/VIII BAT	- DA 07 -	+ 1	aus Dienstart 03
	zusammen		5 Verlagerungen

Die Verlagerungen in den Dienstarten ergeben sich aus der veränderten Aufgabenverteilung nach Inbetriebnahme des neuen Dienstgebäudes mit Wohnheim in Soest. Es handelt sich um die letztmalige Bereinigung des Stellenplanes nach Dienstarten.

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -:

Es sind 13 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen.  
Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 6,8.

Von den 19 Stellen der Dienstart 03 entfallen 4 auf den Vorzimmerdienst - z.T. verbunden mit Büro- und Registrartätigkeiten - und 2 auf die Datenerfassung in der Dokumentationsstelle.

Diktatberechtigte:

56	Beamte höherer Dienst
6	Beamte gehobener Dienst
17	beamtete Hilfskräfte höherer und gehobener Dienst
7	Angestellte höherer Dienst
<u>6</u>	Angestellte gehobener Dienst
92	
- <u>4</u>	Vorzimmerberechtigte
88	: 13 = 6,8

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz  
verwaltungsbezogen

2 (2) Stellen

Es handelt sich um Stellen für Auszubildende für den Beruf des  
Verwaltungsfachangestellten

Titel 426 10 - Arbeiter -

Lohngruppe VI MTL - DA 02 - + 1 aus Dienstart 01

Lohngruppe V/IV MTL - DA 03 - + 2 aus Dienstart 02

Lohngruppe III/II MTL - DA 02 - + 2 aus Dienstart 03

zusammen 5 Verlagerungen

Die Verlagerungen in den Dienstarten ergeben sich aus der ver-  
änderten Aufgabenverteilung nach Inbetriebnahme des neuen Dienst-  
gebäudes mit Wohnheim in Soest. Es handelt sich um die letztmalige  
Bereinigung des Stellenplanes nach Dienstarten.

=====



Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -  
=====

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	+	30	Stellen für besondere pädagogische Maßnahmen
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	+	30	Stellen für besondere pädagogische Maßnahmen
Bes.Gr. A 12 - Lehrer an allgemeinbildenden Schulen -	+	40	Stellen für besondere pädagogische Maßnahmen
Zusammen	+	100	Stellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat -	-	1	Stelle zur Einsparung aus 1986
Zusammen	+	99	Stellen

Stellenhebungen:

Bes.Gr. A 15 - Regierungsdirektor	+	3	Hebungen aus Bes.Gr. A 14 - Oberregierungsrat - nach dem Stellenschlüssel für die Leiter größerer Beratungsstellen
-----------------------------------	---	---	--

kw-Vermerk:

Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat -	-	(1)	Stelle kw zur Einsparung aus 1986
--------------------------------	---	-----	-----------------------------------

Leerstellen:

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat -	+	1	Leerstelle für einen gem. § 85a LBG beurlaubten Beamten
--------------------------------	---	---	---

Titel 425 10 - Angestellte -

Keine Änderung.

Die Verwendung der hier veranschlagten Lehrerstellen ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht.

Kapitel 05 300

Schulen gemeinsam

---

Übersicht über die Verteilung und Verwendung  
der 1986 veranschlagten 500 Lehrerstellen  
nach Schulformen

Mit Schreiben vom 7.6.1983 - Z A 1 - 11-04/3 - 1984 -, Vorlage Nr. 1336/83 an den Präsidenten des Landtags, ist die Verteilung und Verwendung der erstmalig veranschlagten 500 Lehrerstellen aus dem Kapitel 05 300 zur Information des Ausschusses für Schule und Weiterbildung mitgeteilt worden.

Mit dem Stellenzuweisungserlaß für das Haushaltsjahr 1986 vom 27.5.1986 sind die 500 Lehrerstellen in der gleichen Weise verteilt worden wie 1983, 1984 und 1985.

Die Zuweisung und Inanspruchnahme der Stellen im Schuljahr 1986/87 ergibt sich aus der beiliegenden Aufstellung.

Haushalt 1986

Kapitel 05 300Zuweisung und Inanspruchnahme der  
Lehrerstellen nach Schulformen

Schulform	Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Zuweisung 27.5.1986	Inanspruchn. 1.8.1986	davon Ganztags- bereich	Aussiedler	besondere päd. Maßnahmen
Hauptschule	A 12 Lehrer	108	108	8	72	28
Realschule	A 13 Realschullehrer	65	65	12	50	3
Gymnasium	A 13 Studienrat	71	69,5	28	37,5	4
Gesamtschule	A 13 Studienrat	56	56	21	2	33
	A 12 Lehrer	$\frac{112}{168}$	$\frac{112}{168}$	$\frac{42}{63}$	$\frac{24}{26}$	$\frac{46}{79}$
Sonderschule	A 13 So.Lehrer	65	65	39	4	22
	A 12 Lehrer	$\frac{10}{75}$	$\frac{10}{75}$	$\frac{3}{42}$	$\frac{3}{7}$	$\frac{4}{26}$
Kollegschule	A 13 Studienrat	13	13	-	-	13
Zusammen		500	498,5	153	192,5	153

Titelgruppe 80 Titel 425 80

Die Stellen für die in Modellversuchen beschäftigten Angestellten wurden gemäß der zu Beginn des Haushaltsjahres 1986 vorhandenen Ist-Besetzung unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Veränderungen ausgebracht. Die Einstufung erfolgt nach den Erfordernissen der einzelnen Versuchsmaßnahmen im Rahmen der tarifrechtlichen Vorgaben.

Stellenzugang:

Verg.Gr. Ib BAT	- DA 01 -	+ 3 Stellen für die Einrichtung neuer Modellversuche
Verg.Gr. VII/VIII BAT	- DA 02 -	+ 2 Stellen für die Einrichtung neuer Modellversuche
	Zusammen	+ 5 Stellen

Stellenabgang:

Verg.Gr. IIa BAT	- DA 01 -	- 3 Stellen nach Auslaufen von Modellversuchen
Verg.Gr. III BAT	- DA 01 -	- 2 Stellen nach Auslaufen von Modellversuchen
	Zusammen	- 5 Stellen

=====

**Kapitel 05 310 bis 05 440**

\*\*\*\*\*

**Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen**

\*\*\*\*\*

Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen -  
=====

In den Grundschulen und Schulkindergärten steigen die Schülerzahlen auch 1987 leicht an.

In drei Schuljahren ist folgende Entwicklung abzusehen:

	Schüler Schuljahr 1985/86	1986/87	= + mehr - weniger	1987/88	= + mehr - weniger
Grundschule	619.812	620.500	+ 688	626.700	+ 6.200
Schulkindergarten	12.211	12.400	+ 189	13.000	+ 600
Zusammen	632.023	632.900	+ 877	639.700	+ 6.800

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	1987	1986	= + / -
1. Grundstellen			
Grundschule bei Relation 24,8 (24,8)	25.270	25.444	- 174
Schulkindergarten bei Relation 20 (20)	650	620	+ 30
2. Stellenreserve bei 4 v.H. (4 v.H.) (Grundschule)	1.011	1.018	- 7
3. Zuschlag für Ganztagschulen 1.500 (1.500) Schüler 1.-4. Klasse - 20 v.H. (20 v.H.) -	12	12	-
4. Ausgleichsstellen für aus- ländische Schüler und Spät- ausiedler 103.500(104.500) Schüler Relation 85 (85) : 1	1.218	1.229	- 11

	1987	1986	= + / -
5. Zum Ausgleich für die Umsetzung der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst bei der Arbeitszeit der Lehrer	211	-	+ 211
6. Stellen für die Grundschule, die im Haushaltsplan 1986 den Vermerk "kw ab 1.8.1986" erhalten haben, aber am 1.1. 1987 noch besetzt sind	648	648	-
7. Stellen für die Grundschule, die im Haushaltsplan 1985 den Vermerk "kw ab 1.8.1985" erhalten haben, aber am 1.1. 1987 noch besetzt sind	730	751	- 21
8. Stellen für den Schulkinder- garten, die im Haushaltsplan 1985 den Vermerk "kw 1985" erhalten haben, aber am 1.1. 1987 noch besetzt sind	75	75	-
9. Stellen für den Schulkinder- garten, die im Haushaltsplan 1984 und früher den Vermerk "kw" erhalten haben, aber am 1.1.1987 noch besetzt sind	58	125	- 67
10. Fachleiterbonus (s.Übers. 10)	136	155	- 19
11. Personalratsbonus(s.Übers.16)	82	92	- 10
12. Stellen für Lehrer, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind(Europaschulen usw.)	11	11	-
13. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s.Übers. 12)	18	26	- 8
14. Stellen insgesamt	30.130	30.206	- 76

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	1987	1986	= + / -
1. Planmäßige Beamte (dav. ohne Besoldungsaufwand)	28.247 (154)	28.286 (181)	- 39 (- 27)
2. Angestellte			
Lehrer	1.100	1.100	-
Jugendleiter	783	820	- 37
	30.130	30.206	- 76

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenabgang:

- Bes.Gr. A 12 - Lehrer
- 2 Stellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1985"
  - 10 Stellen in Auswirkung des Vermerks "kw (§ 42 LPVG)"
  - 27 Stellen - ohne Besoldungsaufwand -, davon 19 aufgrund der Verringerung der Zahl der Fachleiter an Studienseminaren (s. auch Kapitel 05 120 Titel 422 10) und 8 für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet waren
- Zusammen - 39 Stellen

Erläuterung zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 12 Lehrer:

1.378 Planstellen, davon 730 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1985" und 648 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1987 noch besetzt.

Der kw-Vermerk ist bei 19 Stellen "kw ab 1.8.1985" entfallen im Rahmen des Stellenzuschlags zum Ausgleich für die Verkürzung der Arbeitszeit der Lehrer.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1986	Neue Stellen		Hebungen		Stellen 1987
			Stellenwegf. +	-	Umwandl. +	Herabst. -	
A 14	Rektor	670	-	-	-	60	610
A 13	Rektor	1.480	-	-	60	60	1.480
A 13	Hauptlehrer	1.070	-	-	60	-	1.130
A 13	Konrektor	520	-	-	-	50	470
A 12	Konrektor	1.340	-	-	50	60	1.330
A 12	Lehrer als Leiter	180	-	-	-	-	180
A 12	Lehrer	22.966	-	39	60	-	22.987
A 10	Fachlehrer	60	-	-	-	-	60
	Summe	28.286	-	39	230	230	28.247 = - 39

ku-Vermerke

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach	Amtsbezeichnung
A 14	Rektor	480 ( 525)	A 13	Rektor
A 13	Rektor	410 ( 455)	A 13	Hauptlehrer
A 13	Konrektor	340 ( 375)	A 12	Konrektor
A 13	Hauptlehrer	10 ( 5)	A 12	Lehrer als Leiter
A 12	Konrektor	120 ( 165)	A 12	Lehrer
	Summe	1.360 (1525)		

§ 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen)

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch auf Besoldung nach	
A 13	Rektor	99	A 14	Rektor
A 13	Hauptlehrer	3	A 14	Rektor
A 13	Hauptlehrer	107	A 13	Rektor
A 13	Konrektor	2	A 13	Hauptlehrer
A 12	Konrektor	194	A 13	Konrektor
A 12	Konrektor	2	A 13	Rektor
A 12	Lehrer als Leiter	16	A 13	Hauptlehrer
A 12	Lehrer als Leiter	1	A 13	Konrektor
A 12	Lehrer	1	A 13	Hauptlehrer
A 12	Lehrer	14	A 13	Konrektor
A 12	Lehrer	127	A 12	Konrektor
A 12	Lehrer	4	A 12	Lehrer als Leiter
	Summe	570		

Leerstellen:

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Rektor + 3 Leerstellen für gem. § 85 a LBG  
beurlaubte Beamte

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer - 20 Leerstellen für den Auslandsschul-  
dienst bzw. Entwicklungsländer  
bleiben - 17 Leerstellen

Titel 425 10 - Angestellte -

Stellenabgang:

Verg.Gr. IV a/IV b BAT - DA 02- - 37 Stellen durch Wirksamwerden  
des kw-Vermerks aus 1984  
und früher

Bei 30 Stellen ist der kw-Vermerk aufgrund des Ansteigens der  
Schülerzahl im Schulkindergarten entfallen.

kw-Vermerk:

Verg.Gr. IV a/IV b BAT  
und IV b/ V b BAT - DA 02- 58 (125) Stellen kw ab 1.8.1984  
und früher  
75 ( 75) Stellen kw ab 1.8.1985

Stellen für Auszubildende:

Es sind 198 (198) Stellen für Praktikanten für die Berufe des  
Sozialpädagogen und Erziehers ausgebracht.

=====

Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen -  
=====

In den Hauptschulen gehen die Schülerzahlen im Schuljahr 1987/88 weiterhin zurück.

In drei Schuljahren ist folgende Entwicklung abzusehen:

	Schüler Schuljahr 1985/86	1986/87	= mehr + weniger -	1987/88	= mehr + weniger -
5. - 8. Klasse	269.123	242.800	- 26.323	226.300	- 16.500
9. - 10. Klasse	160.935	166.800	+ 5.865	145.800	- 21.000
Zusammen	430.058	409.600	- 20.458	372.100	- 37.500

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
1. Grundstellen bei Relation	10.286	11.136	- 850
5. - 8. Klasse 22 (22)			
9. - 10. Klasse 18 (18)	8.100	9.133	- 1.033
	18.386	20.269	- 1.883
2. Stellenreserve bei 2 (2) v.H.	368	405	- 37
3. Zuschlag für Ganztagschulen 11.000 (11.000) Schüler - 20 (20) v.H. -	108	108	-
4. Ausgleichsstellen für ausländische Schüler und Spätaussiedler 82.400 (85.500) Schüler Relation 60 (60) : 1	1.373	1.425	- 52
5. Zum Ausgleich für die Umsetzung der Tarifabschlüsse im öffentl. Dienst bei der Arbeitszeit der Lehrer	152	-	+ 152
6. Hinzu zur Deckung des Unterrichtsbedarfs vom 1.1.-31.7.1987 (kw ab 1.8.1987) (VO zu § 5 SchFG f.d. Schuljahr 1986/87)	1.820	-	+ 1.820

	Haushaltsjahr		= + / -	
	1987	1986		
7. Stellen, die im Haushaltsplan 1986 den Vermerk "kw ab 1.8. 1986" erhalten haben, aber am 1.1.1987 noch besetzt sind	1.843	1.843	-	
8. Stellen, die im Haushaltsplan 1985 den Vermerk "kw ab 1.8. 1985" erhalten haben, aber am 1.1.1987 noch besetzt sind	2.723	2.723	-	
9. Stellen, die im Haushaltsplan 1984 den Vermerk "kw ab 1.8. 1984" erhalten haben	1.092	1.806	-	714
10. Fachleiterbonus (s. Übers. 10)	105	139	-	34
11. Personalratsbonus (s. Übers. 16)	118	108	+	10
12. Fachberater Medien	22	22	-	
13. Stellen für Lehrer, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen usw.)	11	11	-	
14. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s. Übers. 12)	10	11	-	1
15. Stellen insgesamt	28.131	28.870	-	739

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -	
	1987	1986		
1. Planmäßige Beamte (dav. ohne Bes.Aufwand)	27.181 (115)	27.920 (150)	-	739 ( - 35)
2. Angestellte - Lehrer -	950	950	-	
3. Zusammen	28.131	28.870	-	739

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer

+ 10 Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG

Stellenabgang:

- Bes.Gr. A 12 - Lehrer - 35 Stellen ohne Besoldungsaufwand, davon 1 für einen an eine Universität abgeordneten Lehrer und 34 für Fachleiter an Studienseminaren
- 714 Stellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1984"
- 
- zusammen - 749 Stellen
- bleiben Abgang - 739 Stellen

Erläuterung zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 12 - Lehrer:

5.658 Planstellen, davon 1.092 mit Vermerk "kw ab 1.8.1984", 2.723 mit Vermerk "kw ab 1.8.1985" und 1.843 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1987 noch besetzt.

1.820 Planstellen erhalten den Vermerk "kw ab 1.8.1987" aufgrund des Rückgangs der Schülerzahlen im Schuljahr 1987/88 unter Berücksichtigung des Stellenzuschlags in Höhe von 152 Stellen zum Ausgleich für die Verkürzung der Arbeitszeit der Lehrer.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1986	Neue Stellen, Stellenweg- fall		Hebungen Umwandl. Herabstuf.		Stellen 1987
			+	-	+	-	
A 14	Rektor	960	-	-	-	70	890
A 13	Rektor	327	-	-	70	25	372
A 13	Hauptlehrer	15	-	-	25	10	30
A 13	Konrektor	922	-	-	-	70	852
A 12	Konrektor	340	-	-	70	40	370
A 12	Lehrer	25.086	10	749	50	-	24.397
A 10	Fachlehrer	270	-	-	-	-	270
Summe		27.920	10	749	215	215	27.181

Ku-Vermerke

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 14	Rektor	410 (325)	A 13	Rektor
A 13	Rektor	40 ( 25)	A 13	Hauptlehrer
A 13	Konrektor	370 (285)	A 12	Konrektor
Summe		820 (635)		

§ 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch auf Besoldung nach
A 13	Rektor	24	A 14 Rektor
A 13	Hauptlehrer	1	A 13 Rektor
A 13	Konrektor	1	A 13 Hauptlehrer
A 12	Konrektor	37	A 13 Konrektor
A 12	Konrektor	2	A 13 Hauptlehrer
A 12	Lehrer	7	A 13 Konrektor
A 12	Lehrer	10	A 12 Konrektor
A 12	Lehrer	1	A 12 Lehrer als Leiter
Summe		83	

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer - 10 Leerstellen für den Auslandsschul-  
dienst

Titel 425 10 - Angestellte

Keine Änderung

=====

Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen -  
=====

An den Realschulen gehen die Schülerzahlen zurück.  
 In drei Schuljahren ist folgende Entwicklung abzusehen:

	Schüler Schuljahr 1985/86	1986/87	= mehr + weniger -	1987/88	= mehr + weniger -
Realschule	263.529	247.500	- 16.029	232.900	- 14.600

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
1. Grundstellen bei Relation 22,4 (22,4)	10.397	11.103	- 706
2. Zuschlag für Ganztagschulen 2.500 (2.500) Schüler - 20 (20) v.H.	22	22	-
3. Ausgleichsstellen für Spät- aussiedler 300 (300)	8	8	-
4. Zum Ausgleich für die Umsetzung der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst bei der Arbeitszeit der Lehrer	78	-	+ 78
5. Zur Deckung des Unterrichtsbedarfs für die Zeit vom 1.1. bis 31.7.1987 "kw ab 1.8.1987"	628	-	+ 628
6. Stellen, die im Haushaltsplan 1986 den Vermerk "kw ab 1.8.1986" erhalten haben, aber am 1.1.1987 noch besetzt sind	1040	1.040	-
7. Stellen, die im Haushaltsplan 1985 den Vermerk "kw ab 1.8.1985" erhalten haben, aber am 1.1.1987 noch besetzt sind	634	634	-
8. Stellen, die im Haushaltsplan 1984 den Vermerk "kw ab 1.8.1984" erhalten haben, aber am 1.1.1987 noch besetzt sind	528	581	- 53
9. Fachleiterbonus (s. Übers. 10)	70	93	- 23
10. Personalratsbonus (s. Übers. 16)	34	34	-
11. Stellen für Lehrer, die unter Fortzah- lung der Bezüge beurlaubt sind (Europasch. usw)	2	2	-
12. Stellen insgesamt	13.441	13.517	- 76



Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1986	Neue Stellen Stellenwegfall		Hebungen, Umwandlung. Herabstuf.		Stellen 1987
			+	-	+	-	
A 15	Realschulrektor	490	-	-	-	20	470
A 14	Realschulrektor	21	-	-	20	-	41
A 14	Realschulkonrektor	489	-	-	-	24	465
A 14	Realschulkonrektor	22	-	-	24	-	46
A 13	Realschullehrer	11.815	-	76	-	-	11.739
A 12	Lehrer	100	-	-	-	-	100
A 10	Fachlehrer	580	-	-	-	-	580
Summe		13.517	-	76	44	44	13.441 = - 76

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 15	Realschulrektor	26 (26)	A 14	Realschulrektor
A 14	Realschulkonrektor (mehr als 360 Schüler)	21 (25)	A 14	Realschulkonrektor (180-360 Schüler)
Zusammen		47 (51)		

Leerstellen:

Stellenabgang:

- Bes.Gr. A 14 - Realschulrektor - 2 Leerstellen für den Auslandsschuldienst bzw. Entwicklungsländer
- Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor - 3 Leerstellen für den Auslandsschuldienst
- Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer - 10 Leerstellen für den Auslandsschuldienst
- zus. - 15 Leerstellen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf

Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien  
\*\*\*\*\*

Bei den Gymnasien sind die Schülerzahlen rückläufig. Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die öffentlichen Gymnasien, für die hier Stellen veranschlagt sind.

In drei Schuljahren ist folgende Entwicklung abzusehen:

	Schüler Schuljahr 1985/86	1986/87	= mehr + weniger -	1987/88	= mehr + weniger -
5.-10. Klasse	284.113	268.700	- 15.413	257.400	- 11.300
11.-13. Klasse	173.387	164.200	- 9.187	153.800	- 10.400
Zusammen	457.500	432.900	- 24.600	411.200	- 21.700

\*\*\*\*\*

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		=	+ / -
	1987	1986		
1. Grundstellen bei Relation				
5.-10. Klasse 20,5 (20,5)	12.556	12.873	-	317
11.-13. Klasse 13 (13)	11.831	12.946	-	1.115
Zusammen Grundstellen	24.387	25.819	-	1.432
2. Zuschlag für Ganztagschulen				
8.500 (8.500) Schüler				
5.-10. Klasse - 20 (20) v.H. -	83	83	-	
3. Schulversuch Oberstufenreform				
153.800 (168.300) Schüler				
11.-13. Klasse - Zuschlag 5 v.H. -	592	647	-	55
4. Ausgleichsstellen für Spätaus-				
siedler (Förderklassen u.-kurse)				
400 (400) Schüler 5.-10. Klasse	8	8	-	
600 (600) Schüler 11.-13. Klasse	9	9	-	
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung	189	-	+	189
6. Hinzu kommen zur Deckung des Un-				
terrichtsbedarfs für die Zeit				
vom 1.1. bis 31.7.1987 aufgrund				
der VO zu § 5 SchFG für das				
Schuljahr 86/87 (kw ab 1.8.1987)	1.298	-	+	1.298
7. Stellen, die im Haushaltsplan 1986				
den Vermerk "kw ab 1.8.1986" er-				
halten haben, aber am 1.1.1987				
noch besetzt sind	2.355	2.355	-	
8. Stellen, die im Haushaltsplan 1985				
den Vermerk "kw ab 1.8.1985" er-				
halten haben, aber am 1.1.1987				
noch besetzt sind	1.205	1.500	-	295
9. Fachleiterbonus (s.Übersicht 10)	411	417	-	6
10. Personalratsbonus (s.Übers. 16)	50	44	+	6
11. Stellen für Lehrer, die unter				
Fortzahlung der Bezüge beurlaubt				
sind (Europaschulen usw.)	26	26	-	
12. Stellen für Lehrer, die an andere				
Landeseinrichtungen abgeordnet				
sind (s. Übersicht 12)	167	169	-	2
13. Stellen insgesamt	30.780	31.077	-	297

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		=	+	/	-
	1987	1986				
1. Planmäßige Beamte	30.780	31.077	-			297
(davon ohne Besoldungsaufwand)	(580)	(586)	(-			6)
2. Beamtete Hilfskräfte	-----	-----	-----			-----
3. Zusammen	30.780	31.077	-			297

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte

Zugang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter -

1 Stelle ohne Besoldungsaufwand für einen an eine Universität abgeordneten Beamten gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -

4 Stellen ohne Besoldungsaufwand, davon 2 für an Studienkollegs für ausländische Studierende und 2 für an Staatliche Archive abgeordnete Beamte gegen Wegfall von Studienräten - Bes.Gr. A 13 -

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -

6 Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG

308 Stellen durch Herabstufungen nach dem Stellenschlüssel, davon 12 aus Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter an Studienseminaren - und 296 aus Bes. Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter zur Koordination schulfachlicher Aufgaben -

30 Stellen durch Umwandlung von Oberstudienräten - Bes.Gr. A 14 - in Auswirkung des ku-Vermerks

Abgang:

**Bes.Gr. A 13 - Studienrat -**

6 Stellen ohne Besoldungsaufwand, davon 4 gegen Zugang von Oberstudienräten (vgl. Zugang bei Bes. Gr. A 14) und 2 für an Universitäten abgeordnete Beamte

6 Stellen aufgrund der Verringerung der Zahl der Fachleiter an Studienseminaren

225 Stellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8. 1985"

**Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -**

70 Stellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1985"

Erläuterung zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat -:

3.560 Planstellen mit kw-Vermerken, davon 1.205 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1985" und 2.355 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1987 noch besetzt.

1.298 Planstellen erhalten den Vermerk "kw ab 1.8.1987" aufgrund des Rückgangs der Schülerzahl im Schuljahr 1987/88 unter Berücksichtigung des Stellenzuschlags in Höhe von 189 Stellen zum Ausgleich für die Arbeitszeitverkürzung der Lehrer.

ku-Vermerke

	1987	(1986)	ku nach
Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor -	24	( 17)	Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor -
Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -	-	(863)	Bes.Gr. A 13 - Studienrat
<b>Insgesamt</b>	<b>24</b>	<b>(880)</b>	<b>ku-Vermerke</b>

Bei Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - wurden 30 der 863 ku-Vermerke aus 1986 durch Umwandlung nach Bes.Gr. A 13 - Studienrat - realisiert, für die weiteren Stellen entfällt der ku-Vermerk in 1987 aufgrund der Nachschlüsselung der Planstellenzugänge aus z.A. 1984.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1986	Neue Stellen, Stellenweg- fall		Hebungen, Umwandlungen, Herabstufungen		Stellen 1987
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudien- direktor	530	-	-	-	-	530
A 16	Direktor (o.B.)	4	-	-	-	-	4
A 15	Studiendirektor als Leiter	5	-	-	-	-	5
A 15	Studiendirektor als Vertreter	534	-	-	-	-	534
A 15	Studiendirektor als Vertreter (o.B.)	4	-	-	-	-	4
A 15	Studiendirektor FL Seminare	834	-	-	-	12	822
A 15	Studiendirektor FL Koordinierung	3.913	1	-	-	296	3.618
A 15	Forstdirektor	1	-	-	-	-	1
A 14	Oberstudienrat	11.500	4	1	-	30	11.473
A 13	Studienrat	12.832	6	237	338	-	12.939
A 13	Realschullehrer	270	-	70	-	-	200
A 12	Lehrer	550	-	-	-	-	550
A 10	Fachlehrer	100	-	-	-	-	100
<b>Summe</b>		<b>31.077</b>	<b>11</b>	<b>308</b>	<b>338</b>	<b>338</b>	<b>30.780</b>

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektor als Fachleiter -

Die Berechnung der Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - für 1987 ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

**Planmäßige Beamte**

in der Laufbahn des

Studienrates am 1.1.1987 25.800 Stellen

**./.** Zugänge (wegen Rückschlüsselung)

aus 1985 - 335 Stellen

aus 1986 - 250 Stellen

bleiben 25.215 Stellen

**./.** kw-Anteil

(83 v.H. von 4.908 kw) - 4.074 Stellen

bleiben zu schlüsseln 21.141 Stellen

davon 21 v.H. sind 4.440 Stellen Bes.Gr. A 15  
=====

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

	1987	(1986)	= + / -
A 15 FL Seminare	822	( 834)	= - 12
<u>A 15 FL Koordinierung</u>	<u>3.618</u>	<u>(3.913)</u>	<u>= - 295</u>
<b>A 15 Insgesamt</b>	<b>4.440</b>	<b>(4.747)</b>	<b>= - 307</b>

=====

Die Ausbringung von ku-Vermerken war trotz der verringerten Stellenzahl nicht erforderlich, da im Rahmen der Stellenbewirtschaftung in 1986 sichergestellt ist, daß eine Überbesetzung zu Beginn des Haushaltsjahres 1987 gegenüber dem abgesenkten Stellensoll 1987 nicht vorliegen kann.

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1987 wurden die A 14-Stellen wie folgt ermittelt:

Planstellen des höheren Dienstes 1987	29.930	Stellen
davon für Lehrer SI	<u>1.000</u>	<u>Stellen</u>
bleiben	28.930	Stellen
./.. Funktionsstellen	- 1.078	Stellen
./.. A 15 - Fachleiter	- <u>4.440</u>	<u>Stellen</u>
bleiben	23.412	Stellen
./.. Zugänge (Umwandlungen aus z.A.)		
aus 1985	- 800	Stellen
aus 1986	- 200	Stellen
aus 1987	- -	<u>Stellen</u>
bleiben	22.412	Stellen
./.. kw-Anteil im höheren Dienst (97 v.H. von 4.908 kw)	- <u>4.761</u>	<u>Stellen</u>
bleiben zu schlüsseln	<u>17.651</u>	<u>Stellen</u>
davon 65 v.H.	11.473	Stellen
	=====	

Leerstellen

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	+ 10 für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	+ 10 für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Zugang insgesamt	+ 20 Leerstellen
	=====

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor -	-	5 für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
	-	10 für in den Auslandsschul- dienst beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -	-	10 für in den Auslandsschul- dienst beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	-	10 für in den Auslandsschul- dienst beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	-	20 für gem. § 85a LBG beurlaute Beamte
<hr/>		
Abgang insgesamt	-	55 Leerstellen
<hr/>		

.....

Kapitel 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien und  
Abendrealschulen

Am 15.10.1985 waren 10 (10) Kollegs, 13 (13) Abendgymnasien und  
21 (21) Abendrealschulen vorhanden.

In drei Jahren wird hinsichtlich der Schülerzahlen folgende Ent-  
wicklung erwartet:

	Studierende Schuljahr		= mehr + weniger	1987/88	= mehr + weniger -
	1985/86	1986/87			
Kolleg	4.162	4.400	+ 238	4.400	-
Abendgymnasien	7.072	7.300	+ 228	7.300	-
Abendrealschule	3.885	4.000	+ 115	4.200	+ 200
Summe	15.119	15.700	+ 581	15.900	+ 200

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + -
	1987	1986	
Grundstellen			
Kolleg bei Relation 10 (10)	440	480	- 40
Abendgymnasium bei Relation 15 (15)	487	467	+ 20
Abendrealschule bei Relation 20 (20)	210	190	+ 20
Zusammen Grundstellen	1.137	1.137	-
Zuschlag Lehrerarbeitszeit- verkürzung	9	-	+ 9
Stellen für den Unterrichtsbedarf zuzüglich Fachleiterbonus	1.146	1.137	+ 9
zuzüglich Personalratsbonus	5	5	-
zuzüglich Personalratsbonus	1	1	-
Stellen an Schulen, gleichzeitig Stellen insgesamt	1.152	1.143	+ 9

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		=	+	-
	1987	1986			
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	1.152 (5)	1.143 (5)		+	9 (-)
2. Beamtete Hilfskräfte	-	-		-	
3. Zusammen	1.152	1.143		+	9

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte

Stellenzugang:

- Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor - 1 Stelle durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Realschulrektor - nach dem Ausbau der Schule
- Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben - 12 Stellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - nach dem Stellenschlüssel
- Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - 66 Stellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat - nach dem Stellenschlüssel
- Bes.Gr. A 13 - Studienrat - 7 Stellen aufgrund des Stellenzuschlags für die Lehrerarbeitszeitverkürzung
- Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer - 22 Stellen, davon 2 aufgrund des Stellenzuschlags für die Lehrerarbeitszeitverkürzung und 20 nach der Schülerzahl

Stellenabgang:

- Bes.Gr. A 13 - Studienrat - 20 Stellen nach der Schülerzahl

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1986	Neue Stellen Stellenweg- fall		Hebungen/ Umwandl./ Herabst.		Stellen 1987
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	24	-	-	-	-	24
A 15	Realschulrektor	7	-	-	1	-	8
A 15	Studiendirektor - Vertreter -	24	-	-	-	-	24
A 15	Studiendirektor - FL Koord. -	108	-	-	12	-	120
A 15	Studiendirektor - FL Sem. -	10	-	-	-	-	10
A 14	Realschulrektor	14	-	-	-	1	13
A 14	Realschulkonrektor	12	-	-	-	-	12
A 14	Oberstudienrat	400	-	-	66	12	454
A 13	Studienrat	386	7	20	-	66	307
A 13	Realschullehrer	158	22	-	-	-	180
Summe		1.143	29	20	79	79	1.152 = + 9

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektoren als Fachleiter -

Basis für die Anwendung des Stellenschlüssels von 21 v.H. im Haushaltsentwurf 1987 war

die Zahl der mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates am 15.10.1984 besetzten Stellen in Höhe von

621 Stellen

Davon 21 v.H. sind

130 Stellen  
=====

Diese Zahl verteilt sich im Haushalt

1987 wie folgt:

	1987	(1986)	+ / -
Bes.Gr. A 15 - StD FL Seminare-	10	(10)	-
Bes.Gr. A 15 - StD FL Koord. -	120	(108)	+ 12
Bes.Gr. A 15 - StD FL insgesamt -	130	(118)	+ 12

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1987 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl Planstellen im höheren Dienst 1987	932 Stellen
abzüglich Zugänge aus 1985	- 55 Stellen
abzüglich Zugänge aus 1986	- Stellen
abzüglich Zugänge aus 1987	- Stellen
bleiben	877 Stellen
abzüglich Funktionsstellen	- 48 Stellen
abzüglich Stellen für Studiendirektoren als Fachleiter	- 130 Stellen
bleiben schlüsselfähige Stellen	699 Stellen
davon 65 v.H. ergibt	454 Stellen, *****

die in den Haushaltsentwurf 1987 übernommen wurden.

Leerstellen

Im Haushalt 1987 sind bei Kapitel 05 360 erstmals Leerstellen ausgebracht.

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	+ 5 für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	+ 5 für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Zugang insgesamt	+ 10 Leerstellen *****

\*\*\*\*\*

Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen  
=====

Am 15.10.1985 waren 62 (54) öffentliche Gesamtschulen vorhanden. Im Haushaltsjahr 1986 wurden z.Z. 17 öffentliche Gesamtschulen errichtet, eine weitere genehmigt. Für 1987 wird mit der Errichtung weiterer 19 - 20 Schulen gerechnet, so daß für insgesamt 100 Schulen Stellen zu veranschlagen sind.

Bei den Gesamtschulen steigen dementsprechend die Schülerzahlen weiter an.

In drei Schuljahren ist folgende Entwicklung abzusehen:

	Schüler Schuljahr 1985/86	1986/87	= mehr + weniger -	1987/88	= mehr + weniger -
Sekundar- stufe I	51.311	57.100	+ 5.789	64.700	+ 7.600
Sekundar- stufe II	6.842	6.900	+ 58	7.300	+ 400
Zusammen	58.153	64.000	+ 5.847	72.000	+ 8.000

Von den 64.700 Schülern in der Sekundarstufe I entfallen 4.600 auf Halbtagschulen.

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
1. Grundstellen bei Relation			
Sekundarstufe I 18,6 (18,6)	3.478	3.118	+ 360
Sekundarstufe II 13 (13)	562	523	+ 39
Zusammen Grundstellen	4.040	3.641	+ 399
2. Stellenreserve (für jede 1986 bestehende Schule 1 Stelle)	81	62	+ 19

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
3. Zuschlag für Ganztagschulen Sekundarstufe I 60.100 (55.000) Schüler - 20 (20) v.H. -	646	591	+ 55
4. Für die Oberstufenreform - Zuschlag 5 (5) v.H. -	28	25	+ 3
5. Ausgleichsstellen für aus- ländische Schüler und Spät- aussiedler 11.400 (9.200) Schüler Relation 60 (60) : 1	190	153	+ 37
6. Lehrerarbeitszeit- verkürzung	38	-	+ 38
7. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	7	7	-
8. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	25	23	+ 2
9. Stellen insgesamt	5.055	4.502	+ 553

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungs- aufwand)	5.055 (7)	4.502 (7)	+ 553 -
2. Beamtete Hilfskräfte	-	-	-
3. Zusammen	5.055	4.502	+ 553



Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Leiter -	+	23 Stellen für neue Schulen
Bes.Gr. A 14 - Realschulrektor -	+	23 Stellen für neue Schulen
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	+	169 Stellen, davon 155 nach der Schülerzahl und 14 aufgrund des Stellenzuschlags für die Lehrerarbeitszeitverkürzung
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	+	123 Stellen, davon 113 nach der Schülerzahl und 10 aufgrund des Stellenzuschlags für die Lehrerarbeitszeitverkürzung
Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	+	215 Stellen, davon 199 nach der Schülerzahl, 2 für Freistel- lungen gem. § 42 LPVG (kw) und 14 aufgrund des Stellen- zuschlags für die Lehrer- arbeitszeitverkürzung

---

Insgesamt + 553 neue Stellen

---

Stellenhebungen / Herabstufungen

Bei den aus der nachstehenden Aufstellung ersichtlichen insgesamt 158 Stellenhebungen handelt es sich um 104 Hebungen nach dem Stellenschlüssel (davon 27 nach Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben - und 77 nach Bes. Gr. A 14 - Oberstudienrat -) und 54 Hebungen von Funktionsstellen nach dem Stand des Ausbaues der Schulen.

Außerdem sind in der gleichen Spalte 7 Herabstufungen nach den Besoldungsmerkmalen aus Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor - nach Bes. Gr. A 14 Z - Realschulrektor - erfaßt.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1986	Neue Stellen		Hebungen Umwandl. Herabst.		Stellen 1987
			Stellenwegfall +	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	33	-	-	5	-	38
A 15	Studiendirektor - als Leiter -	44	23	-	-	5	62
A 15	Studiendirektor - Fachl.Seminare -	4	-	-	-	-	4
A 15	Studiendirektor - Fachleiter zur Koordinierung -	224	-	-	27	-	251
A 15	Realschulrektor	30	-	-	-	7	23
A 14	Oberstudienrat	705	-	-	77	27	755
A 14 Z	Realschulrektor	14	-	-	10	-	24
A 14	Realschulrektor	33	23	-	-	3	53
A 14	Realschulkonrektor	44	-	-	3	-	47
A 14	Rektor	67	-	-	3	-	70
A 13	Studienrat	708	169	-	-	77	800
A 13	Realschullehrer	1.040	123	-	-	3	1.160
A 13	Rektor	13	-	-	11	3	21
A 13	Konrektor	64	-	-	3	-	67
A 13	Hauptlehrer	12	-	-	19	11	20
A 12	Konrektor	17	-	-	7	3	21
A 12	Lehrer	1.412	215	-	-	26	1.601
A 10	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	11	-	-	-	-	11
A 10	Fachlehrer - an allgemeinbil- denden Schulen -	10	-	-	-	-	10
A 9	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	17	-	-	-	-	17
Summe		4.502	553	-	165	165	5.055 = + 553

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektor als Fachleiter -

Basis für die Anwendung des Stellenschlüssels von 21 v.H. im Haushaltsentwurf 1987 war

die Stellenbesetzung mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates am 15.10.1984 in Höhe von 1.215 Stellen  
Davon 21 v.H. sind 255 Stellen  
=====

Diese Zahl verteilt sich im Haushalt 1987 wie folgt:

	1987	(1986)	+ / -
Bes.Gr. A 15 - StD FL Seminare -	4	(4)	-
Bes.Gr. A 15 - StD FL Koord. -	251	(224)	+ 27
Bes.Gr. A 15 - StD FL insgesamt	255	(228)	+ 27

=====

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1987 wurden die Beförderungsstellen wie folgt errechnet:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1987 1.910 Stellen  
darauf geführt Lehrer für die Sek. I - 90  
bleiben 1.820 Stellen  
abzüglich kw-Vermerke (§ 42 LPVG) - 10  
abzüglich Zugänge aus 1985 - 85  
aus 1986 - 16  
aus 1987 - 192  
bleiben 1.517 Stellen  
davon Funktionsstellen - 100  
davon A 15 für StD Fachleiter - 255  
bleiben für die Schlüsselung 1.162 Stellen  
Davon 65 v.H. in Bes.Gr. A 14 sind 755 Stellen  
=====

Diese Zahl wurde in den Haushaltsentwurf 1987 übernommen.

Leerstellen

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - + 3 Stellen für in den Aus-  
landsschuldienst bzw.  
Entwicklungsländer  
beurlaubte Beamte

=====

Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -

Am 15.10.1985 waren 677 (672) öffentliche Sonderschulen vorhanden.

In drei Schuljahren ist folgende Entwicklung abzusehen:

	Schüler Schuljahr 1985/86	1986/87	= mehr + weniger -	1987/88	= mehr + weniger -
Schule für Lernbehinderte	52.079	51.500	- 579	49.500	- 2.000
Schule für Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Gehörlose und Blinde, Kranken- hausschule	19.594	19.700	+ 106	19.190	- 510
Schule für Er- ziehungshilfe, Schwerhörige, Sprachbehinderte u. Sehbehinderte	10.641	10.900	+ 259	10.840	- 60
Zusammen	82.314	82.100	- 214	79.530	- 2.570

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
1. Grundstellen bei Relation			
Schule für Lernbehinderte Klasse 1 - 10 12,8 (12,8)	3.867	4.102	- 235
Schule für Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Gehörlose und Blinde, Schule für Kranke Allgemein 6 (6)	2.183	2.162	+ 21
Sonderschulkindergarten 4 (4)	65	63	+ 2
Schwerst- bzw. Schwermehr- fachbehinderte 4 (4)	1.163	1.100	+ 63
Werkstufe in Teilzeitform 17 (17)	8	12	- 4
Berufsbildender Bereich für Hör- und Sehgeschädigte			
a) Vollzeitschule 4 (4)	75	78	- 3
b) Teilzeitschule 13 (13)	58	59	- 1
Schule für Erziehungshilfe, Schwerhörige, Sehbehinderte und Sprachbehinderte Allgemein 8 (8)	1.184	1.144	+ 40
Sonderschulkindergarten 6 (6)	42	43	- 1
Schwerstbehinderte 4 (4)	130	133	- 3
Früherziehung der Hör- und Sehgeschädigten in Teilzeitform 25 (25)	20	20	-
Berufsbildender Bereich in Teilzeitform 23 (23)	4	7	- 3
Zusammen Grundstellen	8.799	8.923	- 124
2. Stellenreserve 2 (2) v.H. der Grundstellenzahl der Schule für Lernbehinderte	77	82	- 5

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
3. Zuschlag für Ganztags- schulen Lernbehinderte 3.500 (3.500) Schüler 20 (20) v.H.	55	55	-
Geistigbehinderte usw. 10.400 (10.400) Schüler 30 (30) v.H.	520	520	-
Schwerst- bzw. Schwer- mehrfachbehinderte, Sonderschulkindergarten 4.300 (4.300) Schüler 30 v.H.	323	323	-
Sonstige 500 (500) Schüler 30 v.H.	19	19	-
4. Ausgleichsstellen für aus- ländische Schüler und Spätaussiedler 14.500 (14.000) Schüler Relation 50 (50) : 1	290	280	+ 10
5. Lehrerarbeitszeitver- kürzung	77	-	+ 77
6. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	86	76	+ 10
7. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	80	80	-
8. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrich- tungen abgeordnet sind (s. Übersicht 12)	16	16	-
9. Stellen für Sonderunter- richt in allen Schulformen	150	150	-
10. Stellen insgesamt	10.492	10.524	- 32

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	9.692 (102)	9.724 (92)	- 32 (+ 10)
2. Beamtete Hilfskräfte	100	100	-
3. Angestellte	700	700	-
4. Zusammen	10.492	10.524	- 32

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

- Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter zur Koordinierung - + 1 durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - nach dem Stellenschlüssel
- Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor als Leiter - + 18, davon 5 durch Herabstufung aus Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor - in Auswirkung von ku-Vermerken und durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - nach der Zahl der Schulen
- Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - + 21 durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat - nach dem Stellenschlüssel
- Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - + 87 neue Stellen, davon 77 aufgrund des Stellenzuschlags für die Lehrerarbeitszeitverkürzung und 10 - ohne Besoldungsaufwand - als Fachleiter an Studienseminaren
- + 9 durch Herabstufung aus Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor - in Auswirkung von ku-Vermerken

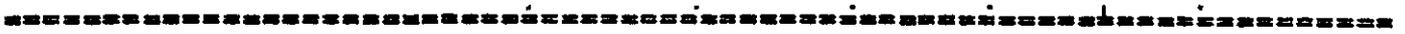
Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - 119 aufgrund des Rückgangs der Schülerzahl

ku-Vermerke

	1987	(1986)	ku nach
Bes.Gr. A 15			
- Sonderschulrektor -	116	(105)	Bes.Gr. A 14 -Sonderschulrektor-
Bes.Gr. A 14			
- Sonderschulkonrektor -	20	( 22)	Bes.Gr. A 13 -Sonderschullehrer-
Insgesamt	136	(127)	ku-Vermerke

Veränderungen bei den Planstellen



Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektoren als Fachleiter -

Basis für die Anwendung des Stellenschlüssels von 21 v.H. im Haushaltsentwurf 1987 war

die Zahl der mit planmäßigen Beamten  
in der Laufbahn des Studienrates  
besetzten Stellen

am 15.10.1984 in Höhe von

71 Stellen

Davon 21 v.H. sind

15 Stellen

(1986: 14 Stellen)  
=====

Diese Zahl ist in den Haushaltsentwurf 1987 aufgenommen worden.

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienräte -

Für 1987 errechneten sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl der Planstellen

im höheren Dienst 1987

= 170 Stellen

abzüglich Zugänge aus 1985

- Stellen

1986

10 Stellen

1987

- Stellen  
-----

bleiben

160 Stellen

abzüglich Funktionsstellen

- 8 Stellen

abzüglich A 15-Stellen für StD.-Fachl.

- 15 Stellen  
-----

bleiben für die Schlüsselung

137 Stellen

davon 65 v.H. in A 14 sind

89 Stellen  
=====

Im Haushalt 1986 waren 50 Stellen veranschlagt. Wegen der geringen Zahl planmäßiger Studienräte wurde der für 1987 errechnete Zugang halbiert und es wurden 70 Stellen im Haushaltsentwurf 1987 ausgebracht.

Beamtete Hilfskräfte

Keine Änderung.

Leerstellen

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - + 40 für gem. § 85a LBG  
beurlaubte Beamte

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - - 1 für einen gem. § 85a LBG  
beurlaubten Beamten

Bes.Gr. A 14 - Sonderschul-  
konrektor - - 1 für einen in den Auslands-  
schuldienst beurlauten  
Beamten

Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - - 4 für in den Auslandsschul-  
dienst beurlaubte Beamte

Zusammen - 6 Leerstellen

Titel 425 10 - Angestellte -

Keine Änderung.

=====

**Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen**  
 =====

Hier sind veranschlagt:

Fachoberschulen für Wirtschaft und für Technik; Fachschulen für Sozialpädagogik, Wirtschaftserinnen und Hauswirtschaftsmeisterinnen; Technikerschulen; Handwerkerfachschulen; Textilfachschulen; Handelsschulen; Höhere Handelsschulen; Frauenfachschulen; gewerbliche hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsfachschulen; Berufsfachschulen für Kinderpflegerinnen, für sozialpflegerische und ländliche Hauswirtschaft sowie Berufsschulen.

Hier sind nur diejenigen öffentlichen Schulen erläutert, für die Stellen ausgewiesen sind. In drei Schuljahren ist folgende Entwicklung abzusehen:

	Schüler Schuljahr 1985/86	1986/87	= mehr + weniger -	1987/88	= mehr + weniger -
Fachoberschule					
Vollzeit	13.615	13.800	+ 185	13.600	- 200
Teilzeit	2.752	2.600	- 152	2.600	-
Klasse 11	5.703	5.700	- 3	5.600	- 100
Fachoberschule insgesamt	22.070	22.100	+ 30	21.800	- 300
Fachschule					
Vollzeit	2.522	2.500	- 22	2.500	-
Teilzeit	5.027	5.200	+ 173	5.200	-
Fachschule insgesamt	7.549	7.700	+ 151	7.700	-
Berufsaufbauschule					
Vollzeit	645	600	- 45	600	-
Teilzeit	21	100	+ 79	100	-
Berufsaufbauschule insgesamt	666	700	+ 34	700	-
Berufsfachschule	96.335	75.600	- 20.735	68.900	- 6.700
Höhere Berufsfach- schule mit gymna- sialer Oberstufe	-	800	+ 800	2.100	+ 1.300
Berufsvorberei- tungsjahr	8.763	-	- 8.763	-	-

	Schüler Schuljahr 1985/86	1986/87	= mehr + weniger -	1987/88	= mehr + weniger -
Vorklasse zum Berufsgrundschul- jahr	-	3.000	+ 3.000	2.900	- 100
Berufsgrundschul- jahr	14.530	13.000	- 1.530	15.200	+ 2.200
Berufsschule	464.490	446.500	- 17.990	440.800	- 5.700
Zusammen	614.403	569.400	- 45.003	560.100	- 9.300

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
<b>1. Grundstellen bei Relation</b>			
Fachoberschule			
Vollzeit 15,5 (15,5)	877	974	- 97
Teilzeit 35 (35)	74	77	- 3
Klasse 11 50 (50)	112	120	- 8
Fachschule			
Vollzeit 15,5 (15,5)	161	168	- 7
Teilzeit 35 (35)	149	117	+ 32
Berufsaufbauschule			
Vollzeit 15,5 (15,5)	39	77	- 38
Teilzeit 51 (51)	2	2	-
Berufsfachschule 15,5 (15,5)	4.445	5.161	- 716
Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe 13 (-)	162	-	+ 162
Vorklasse zum Berufsgrund- schuljahr 15,5 (15,5)	187	129	+ 58
Berufsgrundschuljahr 18 (18)	844	700	+ 144
Berufsschule 51 (51)	8.643	8.810	- 167
Zusammen Grundstellen	15.695	16.335	- 640
<b>2. Ausgleichsstellen für ausländ. Schüler und Spätaussiedler</b>			
800 (600) Schüler Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr Relation 60 (60) : 1	13	10	+ 3

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
23.800 (26.000) Schüler Berufsschule - Relation 180 (180) : 1	132	144	- 12
3. Für die fachpraktische Ausbildung in der vollzeitschul. Berufsausbildung im Rahmen von Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit 5.600 Schüler in 254 Klassen; 254 x 0,5	127	127	-
4. Lehrerarbeitszeitverkürzung	120	-	+ 120
5. Stellen, die zum 1.8.1986 nach Kapitel 05 440 umgesetzt wurden	-	- 271	+ 271
6. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs für die Zeit vom 1.1. bis 31.7.1987 aufgrund der VO zu § 5 SchFG für das Schuljahr 1986/87 (kw ab 1.8.1987)	258	-	+ 258
7. Stellen, die im Haushaltsplan 1986 den Vermerk "kw ab 1.8. 1986" erhalten haben, aber am 1.1.1987 noch besetzt sind	1.258	2.053	- 795
8. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	82	107	- 25
9. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	45	42	+ 3
10. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s. Übersicht 12)	5	6	- 1
11. Zusammen	17.735	18.553	- 818

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	17.056 (87)	17.524 (113)	- 468 (- 26)
2. Beamtete Hilfskräfte	300	650	- 350
3. Angestellte	379	379	-
4. Zusammen	17.735	18.553	- 818

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

- Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - + 104, davon 51 Stellen durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - und 53 durch Hebung aus Bes. Gr. A 13 - Studienrat - nach dem Stellenschlüssel
- Bes.Gr. A 13 - Studienrat - + 3 Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG
- + 350 durch Umwandlung von Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 13 - Studienrat z.A. -

Stellenabgang:

- Bes.Gr. A 13 - Studienrat - - 781 Stellen, davon 26 aufgrund der Verringerung der Zahl der Fachleiter an Studienseminaren und 755 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1986"
- Bes.Gr. A 12 - Sportlehrer - - 40 Stellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1986"

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat -:

1.258 Planstellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1987 noch besetzt. 258 Planstellen erhalten den Vermerk "kw ab 1.8.1987" aufgrund des Rückgangs der Schülerzahl im Schuljahr 1987/88 unter Berücksichtigung des Stellenzuschlags in Höhe von 120 Stellen zum Ausgleich für die Verkürzung der Arbeitszeit der Lehrer.

ku-Vermerke

	<u>1987</u>	<u>(1986)</u>	<u>ku nach</u>
Bes.Gr. A 13 - Fachschuloberlehrer -	1	(1)	Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
Bes.Gr. A 11 - Technischer Lehrer -	16	(-)	Bes.Gr. A 10
Bes.Gr. A 10 - Werkstattlehrer -	13	(-)	Bes.Gr. A 9
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer an beruflichen Schulen -	<u>20</u>	<u>(-)</u>	<u>Bes.Gr. A 9</u>
ku-Vermerke insgesamt	50	(1)	

Die ku-Vermerke bei den Bes.Gr. A 11 und A 10 - Fachlehrer - ergeben sich aus dem Stellenschlüssel.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1986	Neue Stellen Stellenwegfall		Hebungen Umwandl. Herabst.		Stellen 1987
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	248	-	-	-	-	248
A 15	Studiendirektor - als Leiter -	6	-	-	-	-	6
A 15	Studiendirektor - als Vertreter -	248	-	-	-	-	248
A 15	Studiendirektor - als Vertreter -	6	-	-	-	-	6
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter - - Seminar -	214	-	-	-	50	164
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter zur Koordinierung -	1.867	-	-	-	1	1.866
A 14	Oberstudienrat	5.836	-	-	104	-	5.940
A 13	Studienrat	5.834	3	781	350	53	5.353
A 13	Fachschul- oberlehrer	1	-	-	-	-	1
A 13	Realschullehrer	100	-	-	-	-	100
A 12	Sportlehrer	50	-	40	-	-	10
A 12	Lehrer - an allg.Schulen -	360	-	-	-	-	360
A 12	Fachlehrer (Ing.)	83	-	-	-	-	83
A 11	Fachlehrer (Ing.)	341	-	-	-	-	341
A 11	Fachlehrer (Fachberater )	12	-	-	-	-	12
A 11	Fachlehrer (TL)	171	-	-	-	-	171
A 10	Fachlehrer (TL)	258	-	-	-	-	258
A 10	Fachlehrer (FL ber. Schulen)	214	-	-	-	-	214
A 10	Fachlehrer (Werkstatt)	460	-	-	-	-	460
A 9	Fachlehrer (FL ber. Schulen)	322	-	-	-	-	322
A 9	Fachlehrer (Werkstatt)	893	-	-	-	-	893
Summe		17.524	3	821	454	104	17.056 = - 468

Hierbei ist zu beachten, daß das Stellensoll 1986 die Umsetzung von insgesamt 271 Stellen zum 1.8.1986 aus dem Kapitel 05 410 in das Kapitel 05 440 für die Errichtung von 2 neuen Kollegschaften berücksichtigt.

Folgende Stellen wurden gem. § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 05 440 umgesetzt:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl der Stellen
A 16	Oberstudiendirektor	2
A 15	Studiendirektor als Vertreter	2
A 15	Studiendirektor als Fachleiter zur Koordinierung	31
A 14	Oberstudienrat	100
A 13	Studienrat	71
A 12	Lehrer	10
A 11	Techn. Lehrer	4
A 10	Techn. Lehrer	6
A 10	Werkstattlehrer	18
A 9	Werkstattlehrer	27
<b>Insgesamt</b>		<b>271 Stellen</b>

Stellenveranschlagung - Beförderungsstellen - Kapitel 05 410 und 05 440

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Kapitel 05 410			Kapitel 05 440			Zusammen					
		1984	1985	1986	1987	1984	1985	1986	1987	1984	1985	1986	1987
A 15	Std FL.Koo.	1912	1863	1867	1866	163	177	214	213	2075	2040	2081	2079
A 15	Std FL.Sem.	298	260	214	164	16	20	20	20	314	280	234	184
	Zusammen	2210	2123	2081	2030	179	197	234	233	2389	2320	2315	2263
A 14	Ostr	6584	6584	5836	5940	612	612	658	702	7196	7196	6494	6642
	Str	4991	5578	5834	5353	555	599	651	666	5546	6177	6485	6019
	Zusammen	11575	12162	11670	11293	1167	1211	1309	1368	12742	13373	12979	12661
A 12	FL Ing.	65	83	83	83	5	7	7	7	70	90	90	90
A 11	FL Ing.	420	341	341	341	39	28	28	28	459	369	369	369
	Zusammen	485	424	424	424	44	35	35	35	529	459	459	459
A 11	FL TL	181	175	171	171	17	17	21	21	198	192	192	192
A 10	FL TL	258	264	258	258	24	24	30	30	282	288	288	288
	Zusammen	439	439	429	429	41	41	51	51	480	480	480	480
A 10	FL WL	478	478	460	460	44	44	62	62	522	522	522	522
A 9	FL WL	831	872	893	893	67	96	123	123	898	968	1016	1016
	Zusammen	1309	1350	1353	1353	111	140	185	185	1420	1490	1538	1538
A 10	FL ber.Schulen	208	214	214	214	20	20	20	20	228	234	234	234
A 9	FL ber.Schulen	328	322	322	322	31	31	31	31	359	353	353	353
	Zusammen	536	536	536	536	51	51	51	51	587	587	587	587

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektor als Fachleiter -

Die Beförderungsstellen wurden für 1987 wie folgt errechnet:

Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 1.1.1987		11.300 Stellen
./. Zugänge (wegen Rückschlüsselung)		
aus 1985	-	400 Stellen
aus 1986	-	200 Stellen
bleiben		10.700 Stellen
./. kw-Anteil (66 v.H. von 1.561 kw)	-	1.031 Stellen
Basis für die Schlüsselung		9.669 Stellen
davon 21 v.H. sind	Bes.Gr. A 15	2.030 Stellen
	=====	

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

	1987	(1986)	= + / -
A 15 FL Seminare	164	214	- 50
A 15 FL Koordinierung	1.866	1.867	- 1
A 15 insgesamt	2.030	2.081	- 51
	=====		

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1987 wurde die Zahl der Beförderungsstellen wie folgt errechnet:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst		13.791 Stellen
abzüglich Funktionsstellen	-	508
abzüglich A 15 für StD - Fachleiter	-	2.030
bleiben		11.253 Stellen
abzüglich Zugänge aus 1985	-	500
aus 1986	-	-
aus 1987	-	350
bleiben		10.403 Stellen
abzüglich kw-Anteil im höheren Dienst 1987 (81 v.H. von 1.561 kw)	-	1.264
bleiben zu schlüsseln		9.139 Stellen
davon 65 v.H. in Bes.Gr. A 14 sind		5.940 Stellen
	=====	

Diese Zahl wurde in den Haushaltsentwurf 1987 übernommen.

Zu Bes.Gr. A 12, A 11, A 10 - Fachlehrer - Kapitel 05 410 und Kapitel 05 440

Die Stellenentwicklung vom Haushalt 1986 zum Haushalt 1987 ergibt sich aus der nachstehenden Tabelle:

Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Kapitel 05 410 1986	= +/-	Kapitel 05 410 1987	Kapitel 05 440 1986	= +/-	Kapitel 05 440 1987	Zusammen 1986	= +/-	Zusammen 1987
A 12 - Fachlehrer Ing. -	83	-	83	7	-	7	90	-	90
A 11 - Fachlehrer Ing. -	341	-	341	28	-	28	369	-	369
Zusammen	424	-	424	35	-	35	459	-	459
A 11 - Fachlehrer TL - (davon ku nach Bes.Gr. A 10)	171	-	171	21	-	21	192	-	192
A 10 - Fachlehrer TL -	258	-	258	30	-	30	288	-	288
Zusammen	429	-	429	51	-	51	480	-	480
A 10 - Fachlehrer (davon ku nach Bes.Gr. A 9)	460	-	460	62	-	62	522	-	522
A 9 - Fachlehrer WL -	893	-	893	123	-	123	1016	-	1016
Zusammen	1.353	-	1.353	185	-	185	1538	-	1538
A 10 - Fachlehrer berufl. Schulen - (davon ku nach Bes.Gr. A 9)	214	-	214	20	-	20	234	-	234
A 9 - Fachlehrer berufl. Schulen -	322	-	322	31	-	31	353	-	353
Zusammen	536	-	536	51	-	51	587	-	587

Beamtete Hilfskräfte

Bes.Gr. A 13 - Studienrat z.A. - - 350 Stellen durch Umwandlung  
in Planstellen der Bes.Gr.  
A 13 - Studienrat -

Leerstellen

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer - + 5 für gem. § 85a LBG beur-  
laubte Beamte

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - - 1 für einen gem. § 85a LBG  
beurlaubten Beamten

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - - 10 für in den Auslandsschul-  
dienst beurlaubte Beamte

Bes.Gr. A 11 - Fachlehrer - - 5 für gem. § 85a LBG beur-  
laubte Beamte

Zusammen - 16 Stellen  
=====

Titel 425 10 - Angestellte -

Insgesamt sind 1987 (unverändert gegenüber 1986) ausgebracht:

379 Stellen der Vergütungsgruppe Vb BAT  
- Dienstart 01: Schuldienst - Fachlehrer (Werkstattlehrer) -

Es handelt sich um Stellen für Angestellte mit befristeten Arbeits-  
verträgen für die vollzeitschulische Ausbildung im Rahmen des Lan-  
desprogramms zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze und zur  
Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit.

kw-Vermerke:

149 (149) kw zum 1.2.1988  
149 (149) kw zum 1.2.1989  
81 ( 81) kw zum 1.2.1990  
379 (379) kw insgesamt  
=====

**Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen -**  
 =====

Am 15.10.1985 waren 20 öffentliche Kollegschulen vorhanden.

Zum 1.8.1986 wurden 2 weitere öffentliche Kollegschulen errichtet.

Es wird mit folgenden Schülerzahlen gerechnet:

	Schüler Schuljahr 1985/86	1986/87	= mehr + weniger -	1987/88	= mehr + weniger -
Kollegschule					
- Vollzeit - Doppelqualifik.	4.971	4.300	- 671	4.600	+ 300
Einfachqualifik.					
a) allgemeinbild.	1.498	1.500	+ 2	1.500	-
b) berufsbildend	4.863	4.500	- 363	4.300	- 200
- Teilzeit					
Doppelqualifik.	2.643	3.600	+ 957	4.000	+ 400
Einfachqualifik.	36.170	39.400	+ 3.230	38.800	- 600
Fachschule					
- Vollzeit -	241	600	+ 359	600	-
- Teilzeit -	506	600	+ 94	600	-
<b>Insgesamt</b>	<b>50.892</b>	<b>54.500</b>	<b>+ 3.608</b>	<b>54.400</b>	<b>- 100</b>

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		
	1987	1986	= + / -
1. Grundstellen bei Relation			
Kollegschule			
- Vollzeit - Doppelqualifikation 13 (13)	354	323	+ 31

	Haushaltsjahr		= + / -	
	1987	1986		
<b>Einfachqualifikation</b>				
a) allgemeinbildend 13 (13)	115	85	+	30
b) berufsbildend 15,5(15,5)	277	258	+	19
- Teilzeit -				
a) Doppelqualifikation 35 (35)	114	86	+	28
b) Einfachqualifikation 51(51)	761	680	+	81
<b>Fachschule</b>				
- Vollzeit - 15,5 (15,5)	39	13	+	26
- Teilzeit - 35,0 (35,0)	17	11	+	6
<b>Zusammen Grundstellen</b>	<b>1.677</b>	<b>1.456</b>	<b>+</b>	<b>221</b>
<b>2. Versuchszuschlag für den Schulversuch Kollegschule</b>	144	133	+	11
<b>3. Zum Ausgleich von Unterrichts- mehrbedarf für ausländische Schüler und Spätaussiedler 2.800 (2.300) Schüler Berufsschule - Zuschlags- relation 180 : 1 -</b>	16	13	+	3
<b>4. Lehrerarbeitszeitverkürzung</b>	14	-	+	14
<b>5. Stellen, die gem. § 50 Abs. 1 LHO zum 1.8.1986 aus Kapitel 05 410 umgesetzt wurden</b>	-	271	-	271
<b>6. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs für die Zeit vom 1.1. bis 31.7.1987 aufgrund der VO zu § 5 SchFG für das Schuljahr 1986/87(kw ab 1.8.1987)</b>	22	-	+	22
<b>7. Stellen, die im Haushaltsplan 1986 den Vermerk "kw ab 1.8.1986" erhalten haben, aber am 1.1.1987 noch besetzt sind</b>	119	165	-	46

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
8. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	10	10	-
9. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	15	11	+ 4
<b>10. Stellen insgesamt</b>	<b>2.017</b>	<b>2.059</b>	<b>- 42</b>

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1987	1986	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	2.017 (10)	1.959 (10)	+ 58 ( - )
2. Beamtete Hilfskräfte	-	100	- 100
	<b>2.017</b>	<b>2.059</b>	<b>- 42</b>

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

- Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - + 44, davon 1 durch Herabstufung aus Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter zur Koordinierung - und 43 durch Hebung aus Bes. Gr. A 13 - Studienrat - nach dem Stellenschlüssel
- Bes.Gr. A 13 - Studienrat - + 4 für Freistellungen gem. § 42 LPVG
- + 100 durch Umwandlung von Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 13 - Studienrat z.A. -

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -

- 46 Stellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1986"

Erläuterung zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat -:

119 Planstellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1987 noch besetzt. 22 Planstellen erhalten den Vermerk "kw ab 1.8.1987" aufgrund des Rückgangs der Schülerzahlen im Schuljahr 1987/88 unter Berücksichtigung des Stellenzuschlags in Höhe von 14 Stellen für die Verkürzung der Arbeitszeit der Lehrer.

ku-Vermerke:

	1987	(1986)	ku nach
Bes.Gr. A 11 - Technischer Lehrer -	2	(-)	Bes.Gr. A 10
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer an beruflichen Schulen -	1	(-)	Bes. Gr. A 9
Insgesamt	3	(-)	ku-Vermerke

Die ku-Vermerke bei den Bes.Gr. A 11 und A 10 - Fachlehrer - ergeben sich nach dem Stellenschlüssel.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Amtsbezeichnung Gr.	Stellen 1986	Neue Stellen, Stellenweg- fall Verlagerungen		Hebungen Umwandl. Herabst.		Stellen 1987
		+	-	+	-	
A 16 Oberstudiendirektor	22	-	-	-	-	22
A 15 Studiendirektor - als Vertreter -	22	-	-	-	-	22
A 15 Studiendirektor - als Fachleiter an Seminaren -	20	-	-	-	-	20
A 15 Studiendirektor - als Fachleiter zur Koordinierung -	214	-	-	-	1	213
A 14 Oberstudienrat	658	-	-	44	-	702
A 13 Studienrat	651	4	46	100	43	666
A 13 Realschullehrer	10	-	-	-	-	10
A 12 Lehrer	40	-	-	-	-	40
A 12 Fachlehrer - Ing. -	7	-	-	-	-	7
A 11 Fachlehrer - Ing. -	28	-	-	-	-	28
A 11 Fachlehrer - Techn. Lehrer -	21	-	-	-	-	21
A 10 Fachlehrer - Techn. Lehrer -	30	-	-	-	-	30
A 10 Fachlehrer - ber. Schulen -	20	-	-	-	-	20
A 10 Fachlehrer - Werkstattlehrer -	62	-	-	-	-	62
A 9 Fachlehrer - ber. Schulen -	31	-	-	-	-	31
A 9 Fachlehrer - Werkstattlehrer -	123	-	-	-	-	123
<b>Summe</b>	<b>1.959</b>	<b>4</b>	<b>46</b>	<b>144</b>	<b>44</b>	<b>2.017</b> = + 58

Das Stellensoll 1986 berücksichtigt die Umsetzung von insgesamt 271 Planstellen gem. § 50 Abs. 1 LHO aus dem Kapitel 05 410 (vgl. hierzu im einzelnen die Anmerkung bei Kapitel 05 410).

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektor als Fachleiter -

Für 1987 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 1.1.1987	1.300 Stellen
./. Zugänge (wegen Rückschlüsselung)	
aus 1985	- 70
aus 1986	- 20
bleiben	1.210 Stellen
./. kw-Anteil (65 v.H. von 156 kw)	- 101
Basis für die Schlüsselung	<u>1.109 Stellen</u>
davon 21 v.H. in Bes.Gr. A 15 - StD FL -	233 Stellen =====

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

	1987	(1986)	= + / -
A 15 FL Seminare	20	(20)	= -
A 15 FL Koordinierung	214	(213)	= - 1
A 15 FL insgesamt	234	(233)	= - 1

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1987 errechneten sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1987	1.645
abzüglich Funktionsstellen	- 44
abzüglich A 15 für StD Fachl.	- 233
bleiben	1.368
abzüglich Zugänge aus 1985	60
aus 1986	-
aus 1987	100
bleiben	1.208 Stellen
abzüglich kw-Anteil im höheren Dienst 1987 (82 v.H. von 156 kw)	128
bleiben zu schlüsseln	<u>1.080 Stellen</u>
davon 65 v.H. in Bes.Gr. A 14 sind	702 Stellen =====

Diese Zahl wurde in den Haushaltsentwurf 1987 übernommen.



**Kapitel 05 450 - 05 910**  
=====

**Sonstige Einrichtungen**  
=====

Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen -  
=====

Titel 425 10 - Angestellte

Zugang:

Verg.Gr. VII/VIII BAT + 1 Stelle für einen Hausmeister  
- Dienstart 05 beim Staatl. Kolleg in  
(Hausdienst) - Geilenkirchen nach Wegfall  
der bisherigen Kosten-  
erstattung für die Haus-  
verwaltung

kw-Vermerke

Verg.Gr. VII/VIII BAT - (1) kw-Einsparung aus 1983 -  
- Dienstart 05  
(Hausdienst) -

Der kw-Vermerk entfällt gegen Abgang einer Stelle für einen  
Arbeiter bei Titel 426 10.

Titel 426 10 - Arbeiter -

Abgang:

Lohngruppe VI/V MTL - 1 Stelle gegen Wegfall des  
- Dienstart 01 kw-Vermerks bei Titel 425 10,  
(Hausarbeiter) - Verg.Gr. VII/VIII BAT

=====

Kapitel 05 720 - Bildungsstätte Kronenburg -  
=====

Keine Änderung

=====

Kapitel 05 750 - Nordrhein-Westfälisches Hauptstaatsarchiv Düsseldorf  
Nordrhein-Westfälische Staats- und Personenstands-  
archive -

-----  
Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenhebungen nach dem Stellenschlüssel:

Bes.Gr. A 15 - Staatsarchivdirektor -	+ 1 Stelle - Hebung aus Bes.Gr. A 14 -
Bes.Gr. A 14 - Oberstaatsarchivrat -	+ 1 Stelle - Hebung aus Bes.Gr. A 13 -
Bes.Gr. A 12 - Staatsarchivrat -	+ 1 Stelle - Hebung aus Bes.Gr. A 11 -
Bes.Gr. A 11 - Staatsarchivamtmann -	+ 1 Stelle - Hebung aus Bes.Gr. A 10 -
Bes.Gr. A 10 - Staatsarchivober- inspektor -	+ 2 Stellen - Hebungen aus Bes.Gr. A 9 -
	zus. 6 Hebungen

-----

Stellenschlüssel:

Sowohl im höheren als auch im gehobenen Dienst sind die Planstellen auf der Grundlage der Stellenzahl 1984 geschlüsselt.

Höherer Dienst:

Gesamtstellenzahl 1984 = 33 Planstellen, 1986/1987 = 32 Planstellen.  
Mithin ist die Stellenzahl 1987 zugrunde zu legen:

Bes.Gr. A 16	10 v.H.	=	3 Stellen
A 15	30 v.H.	=	10 Stellen
A 14/			
A 13	60 v.H.	=	19 Stellen, davon A 14 = 65 v.H. = 12 Stellen
			A 13 = 35 v.H. = 7 Stellen

Gehobener Dienst:

Gesamtstellenzahl 1984 = 38 Planstellen, davon 1 kw = 37 Planstellen,  
1986/87 = 38 Planstellen, mithin sind 37 Planstellen zugrunde zu legen.

Bes.Gr. A 13	4 v.H.	=	1 Stelle
A 12	12 v.H.	=	5 Stellen
A 11	30 v.H.	=	11 Stellen
A 10/54	v.H.	=	20 Stellen, davon A 10 = 65 v.H. = 13 Stellen
A 9			A 9 = 35 v.H. = 7 Stellen + 1 Stelle aus- serhalb des Stellen- schlüssels

Beamtete Hilfskräfte:

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - + 2 Stellen für abgeordnete Beamte  
gegen Wegfall von 2 Stellen für  
Studienräte

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind im Kapitel 05 340 ver-  
anschlagt. Die Abordnungen dürfen längstens bis zum Wegfall der kw-  
Vermerke bei Kapitel 05 340 erfolgen.

Titel 425 10 - Angestellte -

Keine Veränderung.

kw-Vermerke:

Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 - 1 (1) Stelle kw - Einsparung aus  
1986

Verg.Gr. IXa/IXb BAT - DA 06 - 1 (1) Stelle kw - Einsparung aus  
1986

zus. 2 (2) Stellen kw

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -:

Es sind 10 (11) Stellen (abzüglich 1 kw) für Schreibkräfte ausgewie-  
sen.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 8,4.

Diktatberechtigte:

32 Beamte höherer Dienst

38 Beamte gehobener Dienst

3 beamtete Hilfskräfte höherer Dienst

1 Angestellte höherer Dienst

10 Angestellte gehobener Dienst

84 : 10 = 8,4.

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz

Verwaltungsbezogen 4 (4) Stellen.

Es handelt sich um 2 Ausbildungsplätze für Fotografen bei den Nord-  
rhein-Westfälischen Staatsarchiven in Detmold und Münster und um 2  
Ausbildungsplätze für Buchbinder in Düsseldorf und Münster.

Titel 426 10 - Arbeiter -

Keine Veränderung.

kw-Vermerk:

Lohngruppe II MTL - DA 03 - 1 (1) Stelle kw - Einsparung aus 1986 -

=====

Kapitel 05 770 - Staatliche Büchereistellen - (Detmold, Essen, Hagen, Köln und Münster)

Titel 422 10 - Planmäßige Beante -

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 11 - Bibliotheksamtmann - 1 Stelle - Hebung aus Bes.Gr. A 10 nach dem Stellenschlüssel

Stellenschlüssel:

Gehobener Dienst:

Gesamtstellenzahl 1984, 1985, 1986, 1987: 2 Planstellen

Bes.Gr. A 13/A 12/A 11 46 v.H. = 0,92 = 1 A 11  
A 10/A 9 54 v.H. = 1,08 = 1 A 10/A 9 = A 9

Titel 425 10 - Angestellte -

Stellenabgang:

Verg.Gr. IVb BAT - DA 01 - - 1 Stelle in Auswirkung des kw-Vermerks aus 1986

kw-Vermerke:

Verg.Gr. IVb BAT - A 01 - - (1) Stelle kw zur Einsparung aus 1986

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz  
Verwaltungsbezogen 1 (1) Stelle.

Titel 426 10 - Arbeiter -

Keine Veränderung

=====

Kapitel 05 910 - Sondervermögen -

Keine Stellenveränderung.

=====

Übersichten  
=====

Gesamtübersicht  
über den Personalbestand des Epl. 05

Titel	Anzahl der Stellen		Mehr gegenüber (+) weniger gegenü. (-) 1986
	1987	1986	
422 10 Planmäßige Beamte	136.149	137.086	- 937
Beamtete Hilfskräfte	402	853	- 451
425 10 Angestellte	4.522	4.569	- 47
426 10 Arbeiter	73	77	- 4
Zusammen	141.146	142.585	- 1.439
Hinzu kommen Angestellte und Arbeiter, die aus Titel- gruppen bezahlt werden			
Angestellte	40	40	-
Insgesamt	141.186	142.625	
-----			
Die Gesamtstellenzahl teilt sich wie folgt auf:			
a) Lehrerstellen	139.533	140.951	- 1.418
b) Stellen für die Verwaltung	1.653	1.674	- 21
Insgesamt	141.186	142.625	- 1.439
-----			

Noch Übersicht 1

Titel	Anzahl der Stellen		mehr gegenüber (+) weniger gegenü. (-) 1986
	1987	1986	
<u>Nachrichtlich</u>			
422 20 Beamte im Vorber- eidungsdienst			
a) Lehrer			
Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundar- stufe II	2.290	2.820	- 530
Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundar- stufe II und für die Se- kundarstufe I	3.580	3.250	+ 330
Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	1.030	920	+ 110
Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Sekundar- stufe I	3.060	3.830	- 770
Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primar- stufe	1.740	1.930	- 190
Zusammen	11.700	12.750	- 1.050
b) Verwaltung	33	33	-
Insgesamt	11.733	12.783	- 1.050



Mochs Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1987 in den Hauptabschnitten

B. Lehrerausbildung,  
Lehrerfortbildung  
(Kapitel 05 110 -  
Kapitel 05 140)

		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	Beitwurf 1987
Haushalt														
I. Staatliche Prüfungsämter (Kapitel 05 110)														
<u>Titel 422 10</u>														
1. Beamte		56	56	56	60	60	60	58	55	55	50	49	48	48
2. Besetzte Hilfskräfte		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
<u>Titel 425 10</u>														
Angestellte		66	66	66	78	83	83	82	82	81	79	78	75	75
<u>Titel 426 10</u>														
Arbeiter		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen		123	122	122	138	143	143	140	137	136	129	128	124	124

Woch: Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1987 in den Hauptabschnitten

Lehrerbildung (Kapitel 05 110 - 05 140)	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	Entwurf 1987
Lehrerbildung (Kapitel 05 110 - 05 140)	424	429	457	457	481	472	467	408	388	300	222	208	204
Beamte	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
<u>Titel 422 10</u>	21.360	16.015	17.930	28.840	27.500	25.800	19.979	18.614	18.193	17.333	16.260	12.750	11.700
Beamte im Vorbereitungs- dienst	203	203	213	230	235	236	236	236	221	189	168	153	143
<u>Titel 425 10</u>	15	15	15	15	15	15	13	13	13	13	13	11	9
Angestellte	22.002	16.662	18.615	29.182	28.231	26.525	20.697	19.271	18.815	17.835	16.663	13.122	12.056
<u>Titel 426 10</u>													
Arbeiter													
Zusammen													

II. Sonstige Einrichtungen

(Kapitel 05 130 - 05 140)	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	Entwurf 1987
Beamte	42	42	56	64	69	80	80	80	77	77	75	74	74
Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
<u>Titel 422 10</u>													
Angestellte	49	49	49	52	52	56	56	56	55	62	66	65	65
Angestellte aus Titelgruppen	-	15	10	10	10	10	5	-	-	-	-	-	-
<u>Titel 426 10</u>													
Arbeiter	7	7	7	7	8	8	8	8	8	8	7	7	7
Zusammen	98	113	122	133	139	154	149	144	140	147	149	147	147

Koch: Übersicht über die Stelleentwicklung bis 1987 in den Hauptabschnitten

	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	Entwurf 1987
<b>Schulaufsicht (Kapitel 05 210 und 05 220)</b>													
<b>Haushalt</b>													
Schulaufsicht für Grund-, Haupt- und Sonderschulen (Kapitel 05 210)	201	201	210	218	225	234	235	235	228	220	220	217	217
<u>Titel 422 10</u>													
Beamte													
Schulaufsicht für die Gymnasien (Kapitel 05 220) (bis 1983)	139	138	133	137	144	149	149	149	149	-	-	-	-
<u>Titel 422 10</u>													
Beamte													
Beamtete Hilfskräfte	9	9	9	9	8	13	11	11	9	-	-	-	-
<u>Titel 425 10</u>													
Angestellte	170	171	171	171	171	171	171	173	170	-	-	-	-
Angestellte, die aus Fi- telgruppen besetzt werden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Titel 426 10</u>													
Arbeiter	16	16	16	16	16	16	16	16	15	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>354</b>	<b>354</b>	<b>329</b>	<b>333</b>	<b>339</b>	<b>349</b>	<b>347</b>	<b>349</b>	<b>343</b>	<b>220</b>	<b>220</b>	<b>217</b>	<b>217</b>

Koch: über die Stellenentwicklung bis 1987 in den Hauptabschnitten

	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	Entwurf 1987
<u>Haushalt</u>													
E. Kirchen, Erwachsenen-													
bildung, Bücher- und													
Bibliothekswesen													
(Kap. 05 610 - 05 770)													
	66	66	66	67	67	67	67	67	67	72	73	71	71
Beamte	4	4	4	4	7	8	8	8	8	1	-	-	-
Beamtete Hilfskräfte													
<u>Titel 422 20</u>													
Beamte im Vorbereitungs-	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33
dienst													
<u>Titel 425 10</u>													
Angestellte	91	91	91	93	93	97	97	97	97	96	93	91	91
Angestellte aus													
Titelgruppen	-	-	-	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
<u>Titel 426 10</u>													
Arbeiter	26	26	26	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27
Zusammen	220	220	225	230	233	238	238	238	238	234	231	227	227

I. Archivs  
(Kapital 05 750)

<u>Titel 422 10</u>													
Beamte	66	66	66	67	67	67	67	67	67	72	73	71	71
Beamtete Hilfskräfte	4	4	4	4	7	8	8	8	8	1	-	-	-
<u>Titel 422 20</u>													
Beamte im Vorbereitungs-	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33
dienst													
<u>Titel 425 10</u>													
Angestellte	91	91	91	93	93	97	97	97	97	96	93	91	91
Angestellte aus													
Titelgruppen	-	-	-	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
<u>Titel 426 10</u>													
Arbeiter	26	26	26	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27
Zusammen	220	220	225	230	233	238	238	238	238	234	231	227	227

II. Bildungsstätte Kronenburg,  
Staatl. Bücherstellen  
(Kap. 05 720 u. 05 770)

<u>Titel 422 10</u>													
Beamte	-	-	-	28	-	1	1	1	2	2	2	2	2
<u>Titel 425 10</u>													
Angestellte	63	63	63	35	63	62	61	61	59	51	51	48	47
<u>Titel 426 10</u>													
Arbeiter	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Zusammen	69	69	69	69	69	69	68	68	67	59	59	56	55

Hoch: Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1987 in den Hauptabschnitten

Sport, Kunst- und Kultur-  
pflege, Sondervermögen  
(Kapitel 05 810 bis  
05 910)

	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	Haushalt 1987
<u>Haushalt</u>													
7	7	6	6	6	6	3	3	3	3	3	3	3	3
2	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
41	41	41	41	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-
50	50	49	49	49	49	3	3	3	3	3	3	3	3
Summe Einzelplan 05	157.493	173.182	177.692	179.274	173.447	171.012	166.042	164.653	160.996	155.408	152.919		
(darin Vorbereitungsdiener)				(25.883)	(20.012)	(18.647)	(18.226)	(17.366)	(16.293)	(12.783)	(11.753)		

Sondervermögen  
(Kapitel 05 910)

Titel 422 10

Beamte

Titel 425 10

Angestellte

Titel 426 10

Arbeiter

Zusammen

Übersicht über den Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln  
des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 1987

Kapitel	Titel 422 10				Titel 422 20				Titel 425 10				Titel 426 10			
	Planmäßige Beamte		Beamtete Hilfskräfte		Beamte in Vorbereitungs- dienst		gegenüb. 1986		Angestellte		Arbeiter		Summe Kapital			
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	gegenüb. 1986	
05 010	198	199	-	-	-	-	-	136	136	9	10	343	345	- 2		
05 050	5	5	-	-	-	-	11	11	-	-	16	16	-			
05 060	32	32	-	-	-	-	12	12	-	-	44	45	- 1			
05 010 bis	235	236	- 1	-	-	-	159	159	-	9	10	403	406	- 3		
05 110	48	48	-	1	-	-	75	75	-	-	-	124	124	-		
05 120	204	208	- 4	-	11.700	12.750	143	153	- 10	9	11	12.056	13.122	- 1.066		
05 130	8	8	-	-	-	-	1	1	-	-	-	9	9	-		
05 140	66	66	-	1	-	-	64	64	-	7	7	138	138	-		
05 110 bis	326	330	- 4	2	11.700	12.750	283	293	- 10	16	18	12.327	13.393	- 1.066		
05 210	217	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	217	217	-		
05 300	674	575	+ 99	-	-	-	2	2	-	-	-	676	577	+ 99		
05 310	28.247	28.286	- 39	-	-	-	35	35	-	-	-	30.130	30.206	- 76		
05 320	27.181	27.920	- 739	-	-	-	1.883	1.920	- 37	-	-	28.131	28.870	- 739		
05 330	13.441	13.517	- 76	-	-	-	950	950	-	-	-	13.441	13.517	- 76		
05 340	30.780	31.077	- 297	-	-	-	-	-	-	-	-	30.780	31.077	- 297		
05 360	1.152	1.143	+ 9	-	-	-	-	-	-	-	-	1.152	1.143	+ 9		
05 380	5.055	4.502	+ 553	-	-	-	-	-	-	-	-	5.055	4.502	+ 553		
05 390	9.692	9.724	- 32	100	-	-	700	700	-	-	-	10.492	10.524	- 32		
05 410	17.056	17.524	- 468	300	-	-	379	379	-	-	-	17.735	18.553	- 818		
05 440	2.017	1.959	+ 58	-	-	-	-	-	-	-	-	2.017	2.059	- 42		
05 450	135.293	136.227	- 932	400	-	-	28	27	+ 1	15	16	139.697	141.106	- 1.419		
05 420	71	71	-	-	-	-	4	4	-	5	5	222	222	-		
05 750	-	-	-	-	33	33	91	91	-	27	27	5	5	-		
05 770	-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	-	46	47	- 1		
05 720 bis	73	73	-	33	33	33	143	144	- 1	33	33	282	283	- 1		
05 910	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-		
Summe Einzelplan 05	136.149	137.086	- 937	402	12.783	12.783	4.562	4.609	- 47	73	77	152.919	155.408	- 2.489		

Übersicht 3

78 141

Zu- und Abgänge an Stellen sowie Stellenhebungen, Eobergruppierungen, Umgruppierungen im Haushaltsentwurf 1987 (ohne Leerstellen) - Einzelplan 05 -

Kapitel Einrichtung, Schulform	Zu- und Abgänge			Stellenhebungen, Eobergruppierungen						Summe	Arbeiter	Arbeits- stelle	Summe
	pi. Beamte	Beamte Hilfskräfte	Beamte in Vorb. Dienst	Beamte	beamtete Hilfskräfte	Beamte in Vorb. Dienst	Arbeiter	Arbeits- stelle	Summe				
05 010 Kultusministerium	- 1	-	-	-	-	-	- 1	-	-	-	-	3	3
05 050 Zentralstelle für Fernunterricht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 060 Landesamt für Ausbildungs-förderung	-	- 1	-	-	-	-	-	- 1	-	-	-	-	-
05 110 Prüfungsausschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 120 Studieneminare	- 4	-	- 1.050	-	-	- 2	-	- 1.066	-	-	-	-	-
05 130 Landesstelle Solingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 140 Landesinstitut für Schule u. Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 210 Schulräte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 300 Schulen gemeinsam	+ 100	-	-	-	-	-	-	+ 100	-	-	-	-	3
Titelgruppen													
05 310 Grundschulen	- 39	-	-	-	-	- 37	-	- 76	-	-	-	-	-
05 320 Hauptschulen	- 739	-	-	-	-	-	-	- 739	-	-	-	-	-
05 330 Realschulen	- 76	-	-	-	-	-	-	- 76	-	-	-	-	-
05 340 Gymnasien	- 297	-	-	-	-	-	-	- 297	-	-	-	-	-
05 360 Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen	+ 9	-	-	-	-	-	-	+ 9	-	-	-	-	79
05 380 Gesamtschulen	+ 553	-	-	-	-	-	-	+ 553	-	-	-	-	198
05 390 Sonderschulen	- 32	-	-	-	-	-	-	- 32	-	-	-	-	75
05 410 Berufsb. Schulen	- 468	- 350	-	-	-	-	-	- 818	-	-	-	-	53
05 440 Kollegschulen	+ 58	- 100	-	-	-	-	-	- 42	-	-	-	-	43
05 450 Staatliche Schulen	-	-	-	-	-	+ 1	-	-	-	-	-	-	-
05 720 Bildungstätige Kronenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 750 Staatsarchive	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
05 770 Büchereistellen	-	-	-	-	-	- 1	-	- 1	-	-	-	-	1
05 910 Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Einzelplan 05	- 937	- 451	- 1.050	-	-	- 47	- 4	- 2.489	418	-	-	3	421
ab Beamte in Vorbereitungsdienst	-	-	+ 1.050	-	-	-	-	+ 1.050	-	-	-	-	-
bleiben	- 937	- 451	-	-	-	- 47	- 4	- 1.439	418	-	-	3	421

Ü b e r s i c h t 5

über die Aufteilung der Stellen  
bei den einzelnen Kapiteln des Einzelplans 05  
nach

1. Lehrerstellen
2. Stellen für die Verwaltung
3. Stellen insgesamt

Kapitel	1. Lehrerstellen * Vorbereitungsdienst			2. Verwaltung * Vorbereitungsdienst			3. Stellen insgesamt * Vorbereitungsdienst		
	1987	1986	+ -	1987	1986	+ -	1987	1986	+ -
05 010	-	-	-	343	345	- 2	343	345	- 2
05 050	-	-	-	16	16	-	16	16	-
05 060	-	-	-	44	45	- 1	44	45	- 1
05 110	-	-	-	124	124	-	124	124	-
05 120	11.700	12.750	- 1.050	356	372	- 16	12.056	13.122	- 1.066
*	(11.700)	(12.750)	(- 1.050)	(-)	(-)	(-)	(11.700)	(12.750)	(- 1.050)
05 130	-	-	-	9	9	-	9	9	-
05 140	-	-	-	138	138	-	138	138	-
05 210	-	-	-	217	217	-	217	217	-
05 300	600	500	+ 100	76	77	- 1	676	577	+ 99
Titelgr.	-	-	-	35	35	-	35	35	-
05 310	30.130	30.206	- 76	-	-	-	30.130	30.206	- 76
05 320	28.131	28.870	- 739	-	-	-	28.131	28.870	- 739
05 330	13.441	13.517	- 76	-	-	-	13.441	13.517	- 76
05 340	30.780	31.077	- 297	-	-	-	30.780	31.077	- 297
05 360	1.152	1.143	+ 9	-	-	-	1.152	1.143	+ 9
05 380	5.055	4.502	+ 553	-	-	-	5.055	4.502	+ 553
05 390	10.492	10.524	- 32	-	-	-	10.492	10.524	- 32
05 410	17.735	18.553	- 818	-	-	-	17.735	18.553	- 818
05 440	2.017	2.059	- 42	-	-	-	2.017	2.059	- 42
05 450	-	-	-	43	43	-	43	43	-
05 720	-	-	-	9	9	-	9	9	-
05 750	-	-	-	222	222	-	222	222	-
*	-	-	-	(33)	(33)	(-)	(33)	(33)	(-)
Titelgr.	-	-	-	5	5	-	5	5	-
05 770	-	-	-	46	47	- 1	46	47	- 1
05 910	-	-	-	3	3	-	3	3	-
Insges.	151.233	153.701	- 2.468	1.686	1.707	- 21	152.919	155.408	- 2.489
ab Vorb. Dienst	(11.700)	(12.750)	(- 1.050)	(33)	(33)	(-)	(11.733)	(12.783)	(- 1.050)
Bleiben	139.533	140.951	- 1.418	1.653	1.674	- 21	141.186	142.625	- 1.439

Gesamtübersicht über den Stellenwegfall, die kv-Stellen und die ku-Stellen im Personalhaushalt 1987 - ohne Lehrerstellen -

Kapitel	Titel 422 10				Titel 425 10				Titel 426 10				
	Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Stellenwegfall	kv (aus)	ku nach Bes.Gr.	Verg.Gr.	Dienst- art	Stellenwegfall	kv (aus)	ku nach Verg.Gr.	Lohngr.	Dienst- art	Stellenwegfall	kv (au)
05 010 Kultusministerium	B 7 Min. Dirigent A 9 Reg. Amtsinspektor	1 -	- 1 Antezulage	- -	VII/VIII	04	1	-	-	VIII/VII Q	01	1	-
05 050 Zentralstelle für Fernunterricht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 060 Landesamt f. Ausbil- dungsförderung	A 9 Reg. Inspektor s.A.	1	-	-	VII/VIII	03	-	1 (1985)	-	-	-	-	-
05 110 Prüfungsausschuss	A 15 1. Reg. Schmaldir. A 11 1. Reg. Amtmann A 9 1. Reg. Inspektor A 9 1. Reg. Inspektor s.A.	- - - -	1 (-) - 1 (1984) 1 (-)	- 1 A 10 - -	IVb/Vb	01	-	1 (1984) 2 (3. FBG)	-	-	-	-	-
05 120 Stationsassistenten	A 15 Studieninspektor	4	-	-	Vb/Vo VII/VIII	02 06 03	7 1 2	10 (1985) 11 (1984)	-	II	03	2	-
05 140 Landesinstitut für Schule und Weiterbildung	A 9 Reg. Inspektor s.A.	-	1 (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 210 Schulämter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 300 Schulen gemeinsam	A 13 Regierungsrat	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 450 Städtische Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VI/V	01	1	-
05 750 Staatsarchive	-	-	-	-	VII/VIII IXa/IXb	03 06	-	1 (1986) 1 (1985)	-	II	03	-	1 (1984)
05 770 Staatl. Büchereistellen	-	-	-	-	IVb	01	1	-	-	-	-	-	-
	-	7	1 Antezulage 4 Stellen	1	-	-	12	27	-	-	-	4	1

Stellen 1987 - Schulkapitel -

- 133 - 146

Übersicht 7

	Schulform	Stellen insgesamt 1986		davon kw aus 1984		1985		1986		davon kw aus 1984		1987		Zus.
		1986	Zus.	1984	1985	1986	Zus.	1984	1985	1986	Zus.			
1	2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
05 300	Schulen gemeinsam	500		-	-	-	-	600	-	-	-	-	-	-
05 310	Grundschule Schulkindergarten	29.386 820	1.399 200	- 125	751 75	648 -	1.399 200	29.347 783	- 58	730 75	648 -	- -	1.378 133	
05 320	Hauptschule	28.870	6.372	1.806	2.723	1.843	6.372	28.131	1.092	2.723	1.843	1.820	7.478	
05 330	Realschule	13.517	2.255	581	634	1.040	2.255	13.441	520	634	1.040	628	2.830	
05 340	Gymnasium	31.077	3.855	-	1.500	2.355	3.855	30.780	-	1.205	2.355	1.298	4.858	
05 360	Abendrealschule/ Abendgymnasium/Kolleg	1.143	-	-	-	-	-	1.152	-	-	-	-	-	
05 380	Gesamtschule	4.502	-	-	-	-	-	5.055	-	-	-	-	-	
05 390	Sonderschulen	10.524	-	-	-	-	-	10.492	-	-	-	-	-	
05 410	Berufsbildende Schulen	18.824,2 - 271,2 18.553	2.053 <sup>1)</sup>	-	-	2.053	2.053 <sup>1)</sup>	17.735	-	-	1.258	258	1.516	
05 440	Kollegschule	1.788,2 + 271,2 2.059	165	-	-	165	165	2.017	-	-	119	22	141	
	Insgesamt	140.951	16.299 <sup>1)</sup>	2.514	5.683	8.104	16.299 <sup>1)</sup>	139.533	1.678	5.367	7.263	4.026	18.334	

1) Außerdem kw Vollzeitausbildung 379 (1986 ff.)

2) Verlagerung ab 1.8.1986 271 für 2 neue Kollegschulen § 50/1 IHO

Noch Übersicht 7

Noch: Stellen 1987 - Schulkapitel -

Schulform	+/- insgesamt	davon Realisierung kw			sonst. Zu- und Abgänge
		1984	1985	1986	
	14	15	16	17	18
05 300 Schulen gemeinsam	+ 100	-	-	-	+ 100
05 310 Grundschule Schulkindergarten	- 39 - 37	- - 67	- 21 -	- -	+ 19 - 37 + 30
05 320 Hauptschule	- 739	- 714	-	-	- 25
05 330 Realschule	- 76	- 53	-	-	- 23
05 340 Gymnasium	- 297	-	- 295	-	- 2
05 360 Abendrealchule/ Abendgymnasium/Kolleg	+ 9	-	-	-	+ 9
05 380 Gesamtschule	+ 553	-	-	-	+ 553
05 390 Sonderschulen	- 32	-	-	-	- 32
05 410 Berufsbildende Schulen	- 818	-	-	- 795	- 23
05 440 Kollegschule	- 42	-	-	- 46	+ 4
Insgesamt	- 2.080 + 662 = 1.418	- 834	- 316	- 841	- 142 + 715 + 573

Noch: Stellen 1987 - Schulkapitel -

- 135 -  
748

Noch Übersicht 7

Entwicklung der Stellenbesetzung 1987

Schulform	Besetzt am 31.12.1986	Abgang (-) Zugang (+)	Besetzt 1.8.1987	Stellen- bedarf an Schulen ab 1.8.87 ohne kw lt. HE 1987	Frei (-) überbes. (+) 1.8.1987
	19	20	21	22	23
05 300 Schulen gemeinsam	500	-	500	600	- 100
05 310 Grundschule Schulkindergarten	29.318 <u>783</u> 30.101	- 520 - 20	28.798 763	27.940 650	+ 858 + 113
05 320 Hauptschule	28.287	- 300	27.987	20.632	+ 7.355
05 330 Realschule	13.471	- 200	13.271	10.609	+ 2.662
05 340 Gymnasium	30.654	- 300	30.354	25.729	+ 4.625
05 360 Abendrealschule/ Abendgymnasium/Kolleg	1.133	- 10	1.123	1.152	- 29
05 380 Gesamtschule	4.482	- 10	4.472	5.055	- 583
05 390 Sonderschulen	10.338	- 140	10.198	10.476	- 278
05 410 Berufsbildende Schulen	18.001 - 271	- 200	17.801 - 271	16.214	+ 1.316
05 440 Kollegschule	1.746 + 271	- 20	1.726 + 271	1.876	+ 121
Insgesamt	138.713	- 1.720	136.993	120.933	+ 17.050 - 990 + 16.060

Noch: Stellen 1987 - Schulkapitel -

- 136 -

149

Noch Übersicht 7

Schulform	Einstellungen 1.8.1987	Umsetzungen zur Deckung d. Bedarfs n. AVO	Frei (-) überbes. (+) 1.8.1987 nach Umsetz.	Abgang 2.8. - 31.12.87	Besetzt 31.12.87	Abbau 1987
05 300 Schulen gemeinsam	24	25	26	27	28	29
05 310 Grundschule Schulkindergarten	100	-	-	-	600	+ 100
			+ 858	- 300	28.498	- 820
			+ 113	- 10	753	- 30
05 320 Hauptschule	-	- 240 - 278	+ 6.837	- 220	27.249	- 1.038
05 330 Realschule	-	- 160	+ 2.502	- 100	13.011	- 460
05 340 Gymnasium	-	- 29 - 183	+ 4.413	- 230	29.912	- 742
05 360 Abendrealschule/ Abendgymnasium/Kolleg	-	+ 29	-	-	1.152	+ 19
05 380 Gesamtschule	-	+ 240 + 160 + 183	-	- 10	5.045	+ 563
05 390 Sonderschulen	-	+ 278	-	- 110	10.366	+ 28
05 410 Berufsbildende Schulen	-	-	+ 1.316	- 130	17.400	- 330
05 440 Kollegschule	-	-	+ 121	- 10	1.987	- 30
Insgesamt	100	- 890 + 890 -	+ 16.160	- 1.120	135.973	- 3.450 + 710 - 2.740

Übersicht

Über die Aufstellung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung Haushaltsentwurf 1987

Übersicht 8

Zweckbestimmung	Kapitel										Summe	= +/-
	05 300	05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440		
Grundstellensahl	- (-)	25.920 (26.064)	18.386 (20.269)	10.397 (11.103)	24.587 (25.819)	1.137 (1.137)	4.040 (3.641)	8.799 (8.923)	15.695 (16.335)	1.677 (1.456)	110.438 (114.747)	-4.309
Zuschläge zur Grundstellensahl	- (-)	1.011 (1.018)	368 (405)	-	-	-	81 (62)	77 (82)	-	-	1.537 (1.567)	- 30
a) Stellensbes.	- (-)	12 (12)	108 (108)	22 (22)	83 (83)	-	646 (591)	917 (917)	-	-	2.786 (1.733)	+ 55
b) Ganztagsesch.	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
c) Auswärtler	- (-)	1.218 (1.229)	1.373 (1.425)	8 (8)	17 (17)	-	190 (153)	290 (280)	145 (154)	16 (13)	3.257 (3.279)	- 22
d) Oberstufelehrer	- (-)	-	-	-	592 (647)	-	28 (25)	-	-	-	620 (612)	- 52
e) Schulversorger	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	144 (133)	144 (133)	+ 11
f) Lehrerbearbeitungsstellen	- (-)	211 (-)	132 (-)	78 (-)	189 (-)	9 (-)	38 (-)	77 (-)	120 (-)	14 (-)	888 (-)	+ 888
g) f. bes. Fälle	600(500)	-	-	-	-	-	-	-	127 (-)	-	727 (-)	+ 100
Stellen f. d. Unterrichtsbereich	600(500)	28.372 (28.323)	20.387 (22.207)	10.505 (11.135)	25.268 (26.566)	1.146 (1.137)	5.023 (4.472)	10.160 (10.202)	16.087 (16.616)	1.851 (1.602)	119.359 (122.756)	- 3.397
Stellen f. d. Verwaltung	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stellen f. d. Deckung d. Unterrichtsbedarfs	- (-)	-	1.820 (-)	628 (-)	1.298 (-)	-	-	-	258 (-)	22 (-)	4.026 (-)	+ 4.026
Y. 1.1.31.7.1987 (kv ab 1.8.1987)	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus 1986 (kv ab 1.8.1986)	- (-)	648 (648)	1.843 (1.843)	1.040 (1.040)	2.355 (2.355)	-	-	-	1.258 (2.053)	119 (165)	7.265 (8.104)	- 941
aus 1985 (kv ab 1.8.1985)	- (-)	730 (751)	2.723 (2.723)	634 (634)	1.205 (1.500)	-	-	-	-	-	5.292 (5.608)	- 316
aus 1984 (kv ab 1.8.1984)	- (-)	-	1.092 (1.806)	528 (581)	-	-	-	-	-	-	1.620 (2.387)	- 767
Schulkindergart. (kv 1985)	- (-)	75 (75)	-	-	-	-	-	-	-	-	75 (75)	-
(kv 1984 u. fröhr.)	- (-)	58 (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	58 (125)	- 67
Stellen f. d. Unterrichtsbereich insgesamt	600 (500)	29.883 (29.922)	27.865 (28.579)	13.335 (13.388)	30.126 (30.421)	1.146 (1.137)	5.023 (4.472)	10.160 (10.202)	17.603 (18.398)	1.992 (2.038)	137.733 (139.057)	- 1.324
Abgesetzt	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weitere Ausgleichenstellen	- (-)	136 (155)	105 (139)	70 (93)	411 (417)	5 (5)	7 (7)	86 (76)	82 (107)	10 (10)	912 (1.009)	- 97
a) Fachl. Bonus	- (-)	82 (92)	118 (108)	34 (34)	50 (44)	1 (1)	25 (23)	80 (80)	45 (42)	15 (11)	450 (435)	+ 15
b) Fachberater	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22 (-)	-
c) Medien	- (-)	-	11 (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stellen an Schulen	600 (500)	30.101 (30.169)	28.110 (28.848)	13.439 (13.515)	30.587 (30.882)	1.152 (1.143)	5.055 (4.502)	10.326 (10.358)	17.730 (18.547)	2.017 (2.059)	139.117 (140.523)	- 1.406
Sonst. Stellen	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
a) f. Berufsberatung an Berufsberatungsbüros	- (-)	11 (11)	11 (11)	2 (2)	26 (26)	-	-	-	-	-	50 (50)	-
b) f. Abordnung an andere Landes-einricht.	- (-)	18 (26)	10 (11)	-	167 (169)	-	-	16 (16)	5 (6)	-	216 (228)	- 12
c) f. St. Unterr.	- (-)	-	-	-	-	-	-	150 (150)	-	-	150 (150)	-
Stellen insgesamt	600 (500)	30.130 (30.206)	28.131 (28.870)	13.441 (13.517)	30.780 (31.072)	1.152 (1.143)	5.055 (4.502)	10.492 (10.524)	17.735 (18.553)	2.017 (2.059)	139.533 (140.931)	- 1.418

\*Anderem kv: 149 (149) s. 1.2.1988, 145 (149) s. 1.2.1989 und 81 (81) zum 1.2.1990 = zus. 379 (379)

1 237 = 150

Übersicht 9

Berechnung des Stellen Soll- und -Ist für den Haushaltsentwurf 1987 - Lehrstellen -

- Entwicklung -

Kapitel Schulform	05 300 Schulen allgemein	05 310 Grundschulen, ab 1977 ein- schl. Schul- kindergarten	05 320 Hauptschulen	05 330 Realschulen	05 340 Gymnasien	05 360 Abendgym- nasien, Kollegial- schulen	05 380 Gesamt- schulen	05 390 Sonder- schulen	05 410 berufsb., Schulen	05 440 Kolleg- schulen	Insgesamt
Ist 1977	-	34.941	29.497	13.206	27.192	594	2.324	10.552	15.191	-	133.497
Mehr oder weniger zu 1976	-	+ 2.676	+ 219	+ 1.101	+ 2.356	+ 61	+ 412	+ 882	+ 956	-	+ 8.663
Ist 1978	-	33.958	30.424	14.355	29.783	623	2.984	11.050	16.800	414	140.391
Mehr oder weniger zu 1977	-	- 983	+ 927	+ 1.149	+ 2.591	+ 29	+ 660	+ 498	+ 1.609	+ 414	+ 6.894
Ist 1979	-	34.687	31.234	14.484	29.908	643	2.913	10.801	16.914	209	141.793
Mehr oder weniger zu 1978	-	+ 729	+ 810	+ 129	+ 125	+ 20	- 71	- 249	+ 114	- 205	+ 1.402
Ist 1980	-	34.985	31.176	15.409	31.005	653	3.388	11.348	18.089	640	148.293
Mehr oder weniger zu 1979	-	- 102	- 58	+ 925	+ 3.097	+ 10	+ 475	+ 547	+ 1.175	+ 431	+ 6.500
Ist 1981	-	32.776	32.361	15.228	34.072	687	3.794	11.492	16.089	1.003	149.502
Mehr oder weniger zu 1980	-	- 1.809	+ 1.185	- 181	+ 1.067	+ 34	+ 406	+ 144	-	+ 363	+ 1.209
Soll 1982	-	32.742	32.332	15.204	33.358	830	3.806	11.437	18.736	1.492	149.944
Mehr oder weniger zu 1981	-	- 27	- 29	- 24	- 714	+ 143	+ 12	- 55	+ 647	+ 489	+ 442
Soll 1983	500	31.820	30.259	14.118	32.545	1.063	3.866	10.923	18.925	1.742	145.461
Mehr oder weniger zu 1982	+ 500	- 1.222	- 2.073	- 1.086	- 813	+ 233	+ 60	- 514	+ 189	+ 250	+ 4.483
Kv zum 31.7.1983	-	500	1.074	497	32	-	-	115	-	-	2.218
Soll 1984	500	31.172	30.206	14.008	32.467	1.099	3.971	11.054	19.135	1.823	145.435
Mehr oder weniger zu 1983	-	- 348	- 53	- 110	- 78	+ 36	+ 105	+ 131	+ 210	+ 81	- 26
Kv 1984	-	494	3.107	1.052	1.006	-	-	-	-	-	5.659
Soll 1985	500	30.409	29.413	13.600	31.705	1.154	4.300	10.874	19.164	1.855	142.974
Mehr oder weniger zu 1984	-	- 763	- 793	- 408	- 762	+ 55	+ 329	- 180	+ 29	+ 32	- 2.461
Kv 1985	-	220	5.027	1.273	2.002	-	-	279	-	-	9.732
Soll 1986	500	30.206	28.870	13.517	31.077	1.143	4.502	10.524	18.553	2.059	140.951
Mehr oder weniger zu 1985	-	- 203	- 543	- 83	- 628	- 11	+ 202	- 350	- 611	+ 204	- 2.023
Kv 1986	-	200	6.372	2.255	3.855	-	-	-	2.053	165	16.299
Soll 1987	600	30.130	28.131	13.441	30.780	1.152	5.055	10.492	17.735	2.017	139.533
Mehr oder weniger zu 1986	+ 100	- 76	- 739	- 76	- 297	+ 9	+ 553	- 32	- 818	- 42	- 1.418
Kv 1987	-	1.511	7.478	2.830	4.850	-	-	-	1.516	141	18.374

Berechnung der Fachleiterstellen für die Studienseminare  
Haushaltswurf 1987 - Kapitel 05 120 -

Lehramt neu auslaufend	Zahl der Ref./LAA bis 14.6.87	Relation Ref./LAA je Aus- bilder	Zahl der Ausbilder- stellen	Zahl der Ref./LAA ab 15.6.87	Relation Ref./LAA je Aus- bilder	Zahl der Ausbil- derstal- len	Stellen- bedarf (Sp. 4 oder Sp. 7)	Von hauptamtliche Stellen	Stellen für Fachleiter	Zahl der Fach- leiter je 0,5	Vermehrt in Kapitel	Zahl der Studi- seminare	Ref./LAA je Studien- seminar
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Primarstufe	1.700 (1.930)	10,5	162 (185)	1.740 (1.830)	10,5	166 (174)	166 (185)	L 15 (15) V 15 (15) B 90 (90)	136 ( 155)	272 ( 310)	05 310	15 ( 15)	116 (122)
Sekundarstufe I	3.060 (3.830)	10,5	291 (366)	2.780 (3.550)	10,5	265 (338)	291 (366)	L 26 (26) V 26 (26) B 52 (52)	45 % 105 (132) 30 % 70 (93) 25 % 59 (77) vorab 5 5 239 (314)	210 ( 278) 140 ( 186) 118 ( 154) 10 ( 10) 478 ( 628)	05 320 05 330 05 340 05 310	26 ( 26)	107 (137)
Sekundarstufe II u. Sekundarstufe II/I Zweipunkt Gymnasien	1.160 3.192 4.350 (4.470)	10,5	114 (127)	1.170 3.440 4.570 (4.440)	10,5	114 (127)	120 (145)	L 18 (38) V 38 (38) B 14 (14) 76 (80)	352 ( 340) 5 5 2 2 359 (347)	704 ( 680) 10 ( 10) 4 4 718 ( 624)	05 340 05 360 05 380	38 ( 38)	120 (117)
Sekundarstufe II u. Sekundarstufe II/I Schwerpunk- Berufsb. Schulen	1.130 1.260 (1.510)	10,5	120 + 3 IIL (145) + 3 IIL	1.060 1.340 1.200 (1.390)	10,5	114 (132) + 3(+ 5) IIL + 3(+ 3) IIL	120 (145) + 3(+ 5) IIL + 3(+ 3) IIL	L 14 (14) V 1 1 V 14 (14) V 1 1 B 1 1 31 (31)	82 ( 107) 10 ( 10) 92 ( 117)	164 ( 214) 20 ( 20) 184 ( 234)	05 410 05 440	14 ( 14)	86 ( 99)
Sonderpädagogik	990 (890) + 40 (50)	10,5 14,6	90 (85) + 3 (+ 3)	1.030 ( 920) 40 (50)	10,5 14,6	98 (88) + 3 (+ 3)	98 (88) + 3 (+ 3)	L 7 ( 7) V 7 ( 7) * 1 ( 1) B 15 (15)	84 ( 76) + 2 86	172 ( 152)	05 390	7 ( 7)	147 (131)
Summe	11.320 (12.630) 40 (50)		1.077 + 3 IIL + 3 Prakt. 1.083 (1.214)	11.320 (12.130) 40 (50)		1.078 + 3 IIL + 3 IIL + 3 Prakt. + 3 Prakt. 1.084 (1.155 + 6 (1.211 + 6 = 1.161) = 1.217)	1.110 + 3 IIL + 3 IIL + 3 Prakt. + 3 Prakt. 1.116 (1.211 + 6 = 1.217)	204 (208)	912 (1.009)	1.824 (2.018)		100 (100)	113 (121)

\* Schulpraktikanten

M. b. e. r. e. i. t. e. r. t.  
Über die Leerstellen in den Haushaltsjahren 1987 (1986) im Einzelplan 05

Zweck der Beantragung	Kapital	05 010	05 060	05 110	05 210	05 300	05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440	05 750	05 770	Summe RpL. 05
Beantragung n. § 85a LBG		1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (-)	2,434 (2,431)	2,067 (2,067)	930 (-, 920)	950 (-, 955)	10 (-, 10)	232 (232)	587 (548)	252 (253)	36 (36)	1 (1)	- (-)	7,504 (7,457)
Beantragung n. § 78b LBG		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	1 (1)
Eintrickdienst		1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	14 (-, 15)	18 (-, 12)	11 (-, 12)	24 (-, 20)	- (-, 20)	7 (-, 5)	3 (-, 3)	32 (-, 32)	2 (-, 2)	- (-, -)	- (-, -)	112 (-, 102)
Auslandsdienst		1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	58 (-, 83)	44 (-, 64)	43 (-, 57)	153 (-, 187)	- (-, 187)	11 (-, 10)	6 (-, 15)	15 (-, 25)	1 (-, 1)	- (-, -)	- (-, -)	332 (-, 442)
Erstausbildung (Förderung)		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	6 (-, -)	4 (-, -)	- (-, -)	15 (-, 15)	- (-, -)	- (-, -)	4 (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	29 (-, 15)
Prakt. Dienst des Landtags NRW		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	2 (-, 2)
Schulfunk u. Schulfernsehen		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (-, 2)	1 (-, 1)	2 (-, 2)	4 (-, 4)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	9 (-, 9)
Dr. Bundestag, Landtag NRW		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	7 (-, 7)	8 (-, 8)	4 (-, 4)	14 (-, 14)	- (-, -)	1 (-, 1)	3 (-, 3)	5 (-, 5)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	44 (-, 44)
Europ. Parlament		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)
Bund. Jugendrat, Organist.		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	1 (-, 1)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)
Institut f. Bild und Film		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (-, 1)	1 (-, 1)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	3 (-, 3)
Institut für Pädagogik und Naturwissenschaften		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (-, 3)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)
Verband Kath.-Verstf. Lehrer Gewerkschaft Krefeld und Wissenschaft. Dt. Gewerkschaftsb.		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (-, 1)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)
Wissenschaft. Dt. Gewerkschaftsb.		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (-, 1)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)
Dr. Institut für Fernstudien		- (-)	- (-)	1 (1)	1 (1)	- (-)	1 (-, 1)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	4 (-, 4)
Stadteinrichtg. Dr. Volkssch. v. V.		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	7 (-, 7)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	9 (-, 9)
Gestaltinstitut		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	2 (-, 2)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	2 (-, 2)
Deutscher Sportbund		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)
Kath. u. ev. Kirche		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)
Verein Kath. Deutscher Lehrerverb. u. Verstf. Leo-Medell Vlotho		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)
Jacob-Kaiser-Stiftung		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)
Deutsche Historische Institute Paris und Rom		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	2 (-, 2)
Verstf. Wirtschaftsschulv. Dorsin.		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	2 (-, 2)
Kulturministerkommission		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	1 (-, 1)
Stiftung "Kunstausstellung NRW"		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	2 (-, 2)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	2 (-, 2)
Sonstige		- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	2 (-, 2)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	- (-, -)	2 (-, 2)
Summe		3 (3)	1 (1)	2 (2)	5 (5)	1 (-)	2,527 (2,544)	2,149 (2,159)	991 (1,006)	1,173 (1,208)	10 (-)	251 (248)	605 (571)	308 (319)	39 (39)	4 (4)	1 (1)	8,070 (8,110)
							-17	-10	-15	-35	+10	+3	+34	-11				40
Beachtlich keine Leerstellen für nach § 78b beantragte Lehrer		- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	92 (-)	102 (-)	133 (-)	128 (-)	2 (-)	61 (-)	66 (-)	23 (-)	1 (-)	- (-)	- (-)	608 (-)

Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand im Haushaltsjahr 1987  
im Einzelplan 05

Zweck der Ausbringung	Kapitel 05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440	05 910	Zusammen
Universitäten, Fachhochschulen (Epl. 06)	15 (23)	6 (7)	- (-)	80 (82)	- (-)	- (-)	15 (15)	5 (6)	- (-)	- (-)	121 (133)
Studienseminare (Epl. 05 Kapitel 05 120)	136 (155)	105 (139)	70 (93)	411 (417)	5 (5)	7 (7)	86 (76)	82 (107)	10 (10)	- (-)	912 (1.009)
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Epl. 05 Kapitel 05 140)	3 (3)	4 (4)	- (-)	3 (3)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	11 (11)
Studienkollegs für ausländische Studierende (Epl. 06)	- (-)	- (-)	- (-)	63 (63)	- (-)	- (-)	- (4)	- (-)	- (-)	- (-)	63 (63)
Sondervermögen	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (3)	3 (3)
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (längstens bis zum Wegfall der kv-Vermerke)	- (-)	- (-)	- (-)	5 (5)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	5 (5)
Staatliche Archive (längstens bis zum Wegfall der kv-Vermerke)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (3)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (3)
Regierungspräsidenten - Schulaufsicht - (längstens bis zum Wegfall der kv-Vermerke)	- (-)	- (-)	- (-)	13 (13)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	13 (13)
Zusammen	154 (181) - 27	115 (150) - 35	70 (93) - 23	578 (596) - 8	5 (5)	7 (7)	102 (92) + 10	87 (113) - 26	10 (10)	3 (3)	1.131 (1.240) - 109

154

Übersicht

über Teilzeitbeschäftigte im Einzelplan 05

(A) aus familiären Gründen entsprechend § 85a LBG

(B) aus arbeitsmarktpolitischen Gründen entsprechend § 78b LBG

Kapitel	a) Beamte b) Angestellte c) Arbeiter	Zahl der Teilzeitbeschäftigten am 1.1.1986		Aufgrund Teilzeitbeschäftigung freigewordene Stellen		davon Zahl der wiederbesetzten Stellen		unbefristet	
		A	B	A	B	A	B	A	B
		Summe		Summe		befristet		unbefristet	
05 060	b)	2	-	1	-	-	-	1	-
05 110	b)	6	-	1	-	-	-	1	-
05 120	b)	16	-	4	-	-	-	4	-
05 300	b)	-	2	-	1	-	1	-	-
05 310	a)	6.939	4.151	2.641	1.118	*	*	*	*
05 320	a)	4.068	2.121	1.649	715	*	*	*	*
05 330	a)	2.389	1.420	944	467	*	*	*	*
05 340	a)	3.088	2.180	1.257	703	*	*	*	*
05 360	a)	24	33	7	9	*	*	*	*
05 380	a)	462	571	175	173	*	*	*	*
05 390	a)	973	546	340	158	*	*	*	*
05 410	a)	882	455	336	126	*	*	*	*
05 440	a)	89	38	29	10	*	*	*	*
Zus.		18.938	11.517	7.384	3.480	-	1	6	-
Zus. A+B		30.455		10.864		1		6	

\* für die Vergangenheit nicht darstellbar.

- 142 - 155

Übersicht 14

Stellen für Auszubildende Epl. 05 HE 1987

Kapitel	Bezeichnung	1987	1986	+ / -
05 110	1. a)	5	5	-
05 120	1. a)	18	18	-
05 140	1. a)	2	2	-
05 310	2.	198	198	-
05 390	2.	1	1	-
05 450	1. a)	1	1	-
05 750	1. b)	4	4	-
05 770	1. a)	1	1	-
		230	230	-

1. a) = Auszubildende nach dem  
Berufsbildungsgesetz - verwaltungsbezogen -

b) = Auszubildende nach dem  
Berufsbildungsgesetz - nicht verwaltungsbezogen -

2. = Praktikanten

Besetzte Stellen durch Hauptlehrkräfte und Hauptlehrkräfte besetzt,  
 die im Laufe des Schuljahres 1986/87 das...Lebensjahr vollenden werden

Stand: August 1986

- 14 - 15 + Übersicht 15

		55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
05310	Grundschule	489	532	530	452	498	511	451	408	169	110
05320	Hauptschule	269	282	261	222	261	282	227	204	72	71
05330	Realschule	137	140	156	159	132	175	148	131	60	38
05340	Gymnasium	417	417	482	451	365	337	287	245	131	110
05360	Abendrealschule/ Abendgymnasium/Kolleg	7	18	16	23	13	16	13	7	3	3
05380	Gesamtschule	11	13	12	10	8	5	9	4	3	1
05390	Sonderschulen	143	151	149	143	148	147	109	113	45	23
05410	Berufsbildende Schulen	322	377	387	373	295	296	208	164	109	80
05440	Kollegschule	27	30	23	25	21	23	15	11	4	10
	Insgesamt	1822	1960	2016	1858	1741	1792	1467	1287	596	446

Übersicht 16

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG (Personalratsbonus)

Kapitel	Stellensoll		+ / -
	1987	1986	
05 010	2	1	+ 1
05 310	82	92	- 10
05 320	118	108	+ 10
05 330	34	34	-
05 340	50	44	+ 6
05 360	1	1	-
05 380	25	23	+ 2
05 390	80	80	-
05 410	45	42	+ 3
05 440	15	11	+ 4
Zusammen	452	436	+ 16

noch: Übersicht 16

Freistellungen im Lehrerbereich

Stand: 31.7.1986

Kapitel	Zahl der Personen	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
05 310	282	1.814	PR
	32	396	BPR
	6	84	HPR
	320	2.294 : 28 =	82,0 Stellen
05 320	387	2.623	PR
	41	504	BPR
	8	124	HPR
	436	3.251 : 28 =	116,0 Stellen
05 330	85	749	PR
	15	181	HPR
	100	930 : 27 =	34,4 Stellen
05 340	118	1.197	PR
	11	106	HPR
	129	1.303 : 24 =	54,3 Stellen
05 360 (s. Kapitel 05 330)	-	-	1 Stelle
05 380	58	449	PR
	15	152	HPR
	73	601 : 24 =	25 Stellen
05 390	380	1.808	PR
	72	632	BPR
	14	150	HPR
	466	2.590 : 27 =	95,9 Stellen
05 410	92	919	PR
	15	171	HPR
	107	1.090 : 25 =	43,6 Stellen
05 440	41	281	PR
	12	102	HPR
	53	383 : 24 =	15,9 Stellen
Zusammen	1.443	9.840	
	145	1.532	
	96	1.070	
	1.684	12.442 =	468,1 Stellen

Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 010 - Kultusministerium -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1987 veranschlagten Stellen: 2 (1)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	1 Kultusminister (HPR) 1 Kultusminister (PR)
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	2.300
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	15
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstd.	Bezeichnung der Personalvertretung
1	III/IVa BAT	Dienststart 02	volle Freistellung	Hauptpersonalrat Verwaltung beim Kultusminister NRW
1	Vc/VIb BAT	Dienststart 03		Personalrat beim Kultus- minister NRW

Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

<b>Kapitel: 05 310 - Grundschulen -</b>	<b>Nachrichtlich: Kapitel 05 320</b>
<b>Zahl der im Haushaltsentwurf 1987 veranschlagten Stellen: 82 (92) 118 (108)</b>	
1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) 71.857 b) 71.857 c) 71.857
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 669 Lehrer b) 73 Lehrer c) 16 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	Zu 1. - 3.: Diese Angaben sind für die Kapitel 05 310 und 05 320 gleich, da diese Personalräte für beide Schulformen gebildet sind

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstd.	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 38 50 38 16 1 28 96 1 3 11 <u>282</u> ====	A 14 A 13 A 13 A 13 A 12 A 12 A 12 A 12 A 10 III/IVb/Vb	Rektor Rektor Hauptlehrer Konrektor Lehrer als Leiter Konrektor Lehrer Lehrer als Fachleiter Fachlehrer Lehrer i. Ang. Verh.	261 382 259 104 6 166 561 6 18 51 <u>1.814</u> =====	54 Personalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
b) 5 11 3 3 1 8 1 <u>32</u> ====	A 14 A 13 A 13 A 13 A 12 A 12 III	Rektor Rektor Hauptlehrer Konrektor Konrektor Lehrer Lehrer i. Ang. Verh.	66 131 48 34 10 95 12 <u>396</u> =====	5 Bezirkspersonalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
c) 3 1 2 <u>6</u> ====	A 14 A 12 A 12	Rektor Lehrer als Leiter Lehrer	42 14 28 <u>84</u> =====	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
Sa. 320			2.294 : 28	= 82 Stellen
-----				

**Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG**

Kapitel 05 320

Nachrichtlich:  
Kapitel 05 310

Zahl der im Haushaltsentwurf 1987 veranschlagten Stellen: 118 (108) 82 (92)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) 71.857 b) 71.857 c) 71.857
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 669 Lehrer b) 73 Lehrer c) 16 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	Zu 1. - 3.: Diese Angaben sind für die Kapitel 05 310 und 05 320 gleich, da diese Personalräte für beide Schulformen gebildet sind

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 73 24 1 34 14 228 2 1 10 <u>387</u>	A 14 A 13 A 13 A 13 A 12 A 12 A 12 A 10 III/IVa/IVb	Rektor Rektor Hauptlehrer Konrektor Konrektor Lehrer Lehrer als Fachleiter Fachlehrer Lehrer i. Ang. Verh.	573 135 8 242 106 1.467 10 5 77 <u>2.623</u>	54 Personalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
b) 12 2 1 5 2 19 <u>41</u>	A 14 A 13 A 13 A 13 A 12 A 12	Rektor Rektor Hauptlehrer Konrektor Konrektor Lehrer	152 35 12 57 22 226 <u>504</u>	5 Bezirkspersonalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
c) 4 4 <u>8</u>	A 14 A 12	Rektor Lehrer	66 58 <u>124</u>	1 Hauptpersonalrat für Lehre an Grund- und Hauptschulen
Sa. 436			3.251 : 28	= 116 Stellen

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 330 - Realschulen -

Nachrichtlich:  
Kapitel 05 360

Zahl der im Haushaltsentwurf 1987 veranschlagten Stellen: 34 (34) 1 (1)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 16.390
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 85 Lehner b) 15 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 16 17 1 49 1 <u>1</u> 85 ===	A 15 A 14 A 13 A 13 A 12 IVb	Realschulrektor Realschulkonrektor Realschull. als Fachl. Realschullehrer Lehrer Angestellte	151 160 8 413 8 <u>9</u> 749 ===	5 Personalräte für Lehrer an Realschulen
b) 8 2 <u>5</u> 15 ===	A 15 A 14 A 13	Realschulrektor Realschulkonrektor Realschullehrer	100 25 <u>56</u> 181 ===	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Realschulen
Sa. 100			930 : 27	= 34,4 Stellen

Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 340 - Gymnasien -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1987 veranschlagten Stellen: 50 (44)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 34.491
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 118 Lehrer b) 15 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung d. Personalvertretung
a) 9 34 49 25 1 <u>118</u> =====	A 16 A 15 A 14 A 13 A 12	Oberstudiendirektor Studiendirektor Oberstudienrat Studienrat Lehrer	96 405 459 225 12 <u>1.197</u> =====	5 Personalräte für Lehrer an Gymnasien
b) 3 4 4 <u>11</u> =====	A 16 A 15 A 14	Oberstudiendirektor Studiendirektor Oberstudienrat	34 36 36 <u>106</u> =====	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Gymnasien
Sa. 129			1.303: 24	= 54,3 Stellen

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 360 - Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen

Nachrichtlich:  
Kapitel 05 330

Zahl der im Haushaltsentwurf 1987 veranschlagten Stellen: 1 (1) 34 (34)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind

2. Zahl der Beschäftigten  
(Wahlberechtigte dieser Dienststellen)

3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte

4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen

siehe Darstellung bei  
Kapitel 05 330

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 380 - Gesamtschulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1987 veranschlagten Stellen: 25 (23)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 5.037
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 57 Lehrer b) 16 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 2	A 15	Studiendirektor	14	5 Personalräte für Lehrer an Gesamtschulen
10	A 14	Oberstudienrat	84	
2	A 14	Realschulkonrektor	12	
16	A 13	Studienrat	121	
4	A 13	Realschullehrer	32	
2	A 13	Konrektor	17	
6	A 12	Lehrer Sek. I	46	
16	A 12	Lehrer	123	
<u>58</u> =====			<u>449</u> =====	
b) 3	A 15	Studiendirektor	32	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Gesamtschulen
3	A 14	Oberstudienrat	27	
4	A 13	Studienrat	39	
1	A 13	Konrektor	9	
3	A 12	Lehrer	30	
1	IVb BAT	Lehrer	15	
<u>15</u> ===			<u>152</u> ===	
Summe 73			601 : 24	25 Stellen

Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

**Kapitel 05 390 - Sonderschulen -**

**Zahl der im Haushaltsentwurf 1987 veranschlagten Stellen: 80 (80)**

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 11.826 c) }
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 380 Lehrer b) 73 Lehrer c) 13 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 19 47 46 3 187 19 24 35 <u>380</u>	A 15 A 14 A 14 A 13 A 13 A 12 A 10/A 9 BAT	Sonderschulrektor Sonderschulrektor Sonderschulkonrektor Sonderschull. als Fachl. Sonderschullehrer Lehrer Fachlehrer Lehrer i.A.	104 264 212 16 892 83 74 163 <u>1.808</u>	54 Personalräte für Lehrer an Sonderschulen
b) 9 11 11 35 3 3 <u>72</u>	A 15 A 14 A 14 A 13 A 10/A 9 BAT	Sonderschulrektor Sonderschulrektor Sonderschulkonrektor Sonderschullehrer Fachlehrer Lehrer i.A.	98 96 94 298 20 26 <u>632</u>	5 Bezirkspersonalräte für Lehrer an Sonderschulen
c) 3 1 1 8 1 <u>14</u>	A 15 A 14 A 14 A 13 BAT	Sonderschulrektor Sonderschulrektor Sonderschulkonrektor Sonderschullehrer Lehrer i.A.	27 9 9 96 9 <u>150</u>	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Sonderschulen
Sa. 466			2.590 : 27 =	95,9 Stellen

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 410 - Berufliche Schulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1987 veranschlagten Stellen: 45 (42)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 20.824
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 97 Lehrer b) 15 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 2	A 16	Oberstudiendirektor	13	5 Personalräte für Lehrer an berufsbildenden Schulen
1	A 15	Studiendirektor als Vertreter	25	
22	A 15	Studiendirektor als Fachleiter	240	
34	A 14	Oberstudienrat	351	
17	A 13	Studienrat	148	
4	A 11	Fachlehrer	41	
6	A 10	Fachlehrer	51	
1	A 9	Fachlehrer	8	
5	BAT	Lehrer i.A.	42	
92			919	
====			=====	
b) 2	A 16	Oberstudiendirektor	17	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an berufsbildenden Schulen
1	A 15	Studiendirektor - V -	10	
6	A 15	Studiendirektor - FL -	82	
2	A 14	Oberstudienrat	21	
2	A 13	Studienrat	21	
2	A 10	Fachlehrer	20	
15			171	
====			=====	
3a. 107			1.090 : 25 =	43,6 Stellen

Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 440 - Kollegschulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1987 veranschlagten Stellen: 15 (11)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 1.922
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 43 Lehrer b) 13 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung de Personalvertre tung
a) 9 20 3 1 2 <hr/> 41 =====	A 15 A 14 A 13 A 10 A 9	Studiendirektor Oberstudienrat Studienrat Fachlehrer Fachlehrer	62 148 46 15 10 <hr/> 281 =====	Bezirkspersonalrat
b) 1 10 <hr/> 1 12 ====	A 16 A 14  A 12	Oberstudiendirektor Oberstudienrat  Fachlehrer	10 84  8 102 =====	Hauptpersonalrat
Sa. 53			383 : 24	= 15,9 Stellen

Übersicht 17  
über die  
Stellenbesetzung

Kultusministerium

Offenstellen

Kapitel 05010

Stichtag: 01.07.1986

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		19 87	1986		Unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent (davon kw)	5	6	5				
B 4	Lt. Ministerialrat	(-) 16	(1) 16	16			1	
B 2	Ministerialrat	27	27	25				
A 16	"	32	32	31				
A 15	Regierungsdirektor	18	18	15				
A 14	Oberregierungsrat	8	8	7		2		
A 13	Regierungsrat	5	5	5		1	1	
		112	113	105		3	2	
A 13	Oberamtsrat	36	36	34				
A 12	Amtsrat	22	22	22				
A 11	Regierungsamtmann	14	14	14			1	
		72	72	70			1	
A 9	Regierungsamtsinsp. (davon FN 4 zu A 9) (davon Amtszul. kw)	11 (4) (1)	11 (4) (1)	11 (4)			3	
A 5	Oberamtsmeister	2	2	2				1
A 4	Amtsmeister	1	1	1			1	
		3	3	3			1	1
	insgesamt	198	199	189		3	7	1

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die plannmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Kultusministerium

Dienststelle

- 159 -

172

Kapitel 05 010

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Leerstellen  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1987

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1987	1986		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Ministerialrat	2	2	1				
A 11	Regierungsamtmann	1	1	1				
	insgesamt	3	3	2				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

173

- 160 -

Dienststelle

# Übersicht

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 19 87 Stichtag: 1.7.1986

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	198 7	198 6	Istbesetzung		
				Angestellte	Arbeiter
	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
Zusammen a)					
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
A 15 StD	11	7	7	Veranschlagt für die Abordnung von Lehr- kräften aus den Schulkapiteln mit kw-Vermerken	
A 14 OStR	3	3	3		
A 13 StR	3	3	3		
Zusammen b)	17	13	13		
Insgesamt:	17	13	13		

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1987	1986	Istbesetzung am	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I	01 3	3	3	1	
Ib/IIa.	01 1	-	-		
IIa/III	02 3	4	4	2	
III/IVa	02 6	6	6	1	
(dav. kw LPVG)	(1)	(1)	(1)		
IVb	02 5	5	5	2	
IVb	04 1	1	1		
IVb/Vb	02 5	5	5	1	
Vb	03 3	1	1		
Vb	04 1	1	1		
Vb	07 2	2	2		
Vb/Vc	03 2	2	2		
Vc	03 1	1	1		
Vc/VIb	03 13	14	14		
Vc/VIb	04 5	5	4		
VIb	03 7	7	7		
Vollbesch. außertarifl. Angestellte					
Zusammen					
Auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1987	1986	Istbesetzung am	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Vib	07	1	1	1	
Vib/VII	03	1	1	1	
Vib/VII	04	16	16	14	
VII	05	1	1	1	
VII/VIII	03	9	9	9	
VII/VIII	04	39	40	38	
VII/VIII	05	3	3	2	
IX/X	06	8	8	7	4
Vollbesch. außertarifl. Angestellte	-	-	-	-	-
Zusammen	136	136	129	7	4
Auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Kultusministerium

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiter)

Kapitel 05010

# Übersicht

Stichtag: 01.07.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19 87

- Arbeiter -

Stellengruppe	Stellen für Arbeiter			
	1987	1986	Istbesetzung am	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
Dienstort 01				
VIII a/VII	5	6	5	
VII/VI	1	1	1	
V/IV	3	3	3	
Zusammen	9	10	9	
Auszubildende	-	-	-	

Anmerkung:  
Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Dienststelle

Kapitel 05 050

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 8 7

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		19 87	19 86		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Leitender Regierungsdirektor	1	1	1				
A 15	Oberschulrat	1	1	1				
A 14	Oberregierungsrat	1	1	1				
		3	3	3				
A 12	Regierungsamtsrat (Stelle ku nach Bes.Gr. A 11)	1	1	1				
		1	1	1				
A 9	Regierungsamt- inspektor	1	1	1				
		1	1	1				
	insgesamt	5	5	5				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

## Übersicht

Stichtag: 1. 7. 1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

-- Angestellte --

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1987	1986	Istbesetzung am 1.7.1986	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
III/IVa	01 2	2	2		
IVb	01 1	1	1		
Vib	02 4	4	4	1	
VII/VIII	03 2	2	2		
VII/VIII	04 1	1	1		
VII/VIII	05 1	1	1		
Vollbesch. außertarifl. Angestellte	-	-	-		
Zusammen	11	11	11	1	
Auszubildende	-	-	-		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Landesamt für Ausbildungsförderung Aachen

Dienststelle

Kapitel 05 060

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1987

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1987	1986		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Leitender Reg. Direktor	1	1	1				
A 15	Reg. Direktor	1	1	1				
A 14	Oberregierungsrat	3	3	3		2		
A 13	Regierungsrat	1	1	1				
		6	6	6		2		
A 13	Reg. Oberamtsrat	1	1	1				
A 12	Reg. Amtsrat	3	3	3				
A 11	Reg. Amtmann	6	6	5,5				
A 10	Reg. Oberinspekt.	5	5	4	2			
A 9	Reg. Inspektor	3	3	3		1		
		18	18	16,5	2	1		
A 9	Reg. Amtsinspektor	1	1	1				
A 8	Reg. Hauptsekretär	2	2	2				
A 7	Reg. Obersekretär	3	3	3		1	1	
A 6	Reg. Sekretär	1	1	-				
A 5	Reg. Assistent	1	1	1			1	
		8	8	7		1	2	
	<b>insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>29,5</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

180

- 167 -

Anlage 1

Landesamt für Ausbildungsförderung Aachen

Dienststelle

Kapitel 05 060

Stichtag: 1.7.1986

# Übersicht

Leerstellen  
über die ~~Planstellen~~ für das Haushaltsjahr 1987

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		1987	1986		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 8	Reg.Hauptsekretär	1	1	1				
	insgesamt	1	1	1				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

**Übersicht**

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1987

Stichtag: 1.7.1986

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1987	1986	Istbesetzung am 1.7.86	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
A 9 Reg. Inspek- tor z.A. (kw)	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
	-	1	-			
Zusammen a)	-	1	-			
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
Zusammen b)	-	-	-			
Insgesamt	-	1	-			

- 169 - 182

Landesamt für Ausbildungsförderung Aachen

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 060

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1987	1986	Istbesetzung am 1.7.1986	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
III/IVa	01 1	1	1		
IVb/Vb	01 1	1	1	1	
Vib	04 1	1	1		
Vib/VII	02 1	1	1		
VII/VIII (dav. kw)	03 7 (1)	7 (1)	7		
VII/VIII	05 1	1	1		
Zollbesch. außertarifl. angestellte	-	-	-	-	
Zusammen	12	12	12	1	
Auszubildende	-		-	-	

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Dienststelle

Kapitel 05 110

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung 1.7.86	davon			
		1987	1986		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Ltd. Regierungsschuldirektor (davon ku nach A 15)	15	15	14				
	(davon kw)	(-)	(1)					
A 15	Regierungsschuldirektor	(1)	(-)					
		16	16	16				
		31	31	30				
A 13	Reg.Oberamtsrat	1	1	1				
A 12	Reg.Amtrrat	2	2	2				
A 11	Reg.Amtmann (davon ku nach A 10)	5	5	5			2	
		(1)	(1)					
A 10	Regierungs- oberinspektor	5	5	4	1		2	
A 9	Reg.Inspektor (davon kw)	4	4	5			4	
		(1)	(1)					
		17	17	17	1		8	
	insgesamt	48	48	47	1		8	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

*Leerstellen*  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung 1.7.86	davon			
		1987	1986		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Leerstellen</u>							
A 14	Schulrat	1	1	1				
A 9	Regierungs- amtsinspektor	1	1	1				
	insgesamt	2	2	2				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

- 472 - 185

Prüfungsämter

Anlage 2

Dienststelle

Kapitel 05 110

# Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1987

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1987	198 6	Istbesetzung am 1. 7. 1986	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
A 9 Reg. Insp. z. A.	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
	1	1	-			
Zusammen a)	1	1	-			
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
Zusammen b)	-	-	-			
Insgesamt	1	1	-			

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	19 8 7	19 8 6	Istbesetzung am 1.7.8 6	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Vb/Vc (dav. kw)	02 111 (10)	118 (17)	108,575		
VII/VIII (davon kw)	03 23 (11)	25 (13)	} 25		
VII/VIII	04 2	2			
VII (dav. kw)	06 5 (-)	6 (1)		5	
VIII	06 2	2	2		1
vollbesch. außertarifl. angestellte					
Zusammen	143	153	140,575		1
Auszubildende	18	18	17		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiche  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

- 176 - 187

Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und  
Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik

Monatsseite

Anlage 4  
(Arbeiter)

Kapitel 05 120

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Arbeiter -

Stufen- gruppe	Stellen für Arbeiter			
	1987	1986	Istbesetzung am	davon unter- wertig besetzt
1	2	3	4	5
II	01 9	11	6,53	
Zusammen	9	11	6,53	
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung  
in Entwicklungsländern, Solingen

Kapitel 05 130

Stichtag: 1.7.1986

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung 1.7.86	davon			
		1987	1986		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Direktor der Landesstelle für gew. Berufsförderung in Entwicklungsländern	1	1	1				
A 15	Studiendirektor - als der ständige Vertreter des Direktors	1	1	1				
A 14	Oberstudienrat	2	2	2				
A 13	Studienrat	1	1	-			-	
		5	5	4			-	
A 10	Fachlehrer - Techn.Lehrer -	3	3	3				
		3	3	3				
	insgesamt	8	8	7			-	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1987	1986	Istbesetzung am 1.7.1986	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Vc 01	1	1	1		
Vollbesch. außertarifl. angestellte					
Zusammen	1	1	1		
Auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 8 7

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung 1.7.86	d a v o n			
		1987	1986		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor des Landesinstituts	1	1	1			1	
B 2	Abteilungsleiter	1	1	1				
A 16	Ltd.Reg.Schuldir.	13	13	12	2	-	3	
A 15	Reg.Schuldirektor	22	22	22	4	-	5	
A 15	Reg.Direktor	2	2	2	-	-	-	
A 14	Schulrat	8	8	8	1	-	3	
A 14	Oberregierungsrat	4	4	4	2	-	-	
A 13	Regierungsrat	3	3	3	-	1	-	
		54	54	53	9	1	12	
A 12	Reg.Amtratsrat	1	1	1	-			
A 11	Reg.Amtmann	3	3	3	-			
A 10	Reg.Oberinspektor	2	2	3	-			
A 10	Bibliotheks- oberinspektor	-	-	-				
A 9	Reg.Inspektor	2	2	2			2	
		8	8	9	-	-	2	
A 8	Reg.Hauptsekretär	2	2	2	-		1	
A 7	Reg.Obersekretär	1	1	1	-			
A 6	Reg.Sekretär	1	1	1	-			
		4	4	4	-	-	1	
	insgesamt	66	66	66	9	1	15	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1987

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1987	198 6	Istbesetzung am 1. 7. 1986	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
A 9 Reg. Insp. z. A. kw	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
	1	1	1			
Zusammen a)	1	1	1			
A 15 StD A 14 OStR A 13 StR A 13 KR A 13 SoL A 12 L	<b>b) sonstige Beamte</b> (Planstellen bei 05 310 (3), 05 320 (4) 05 340 (8) und 05 390 (1) [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
	2	2	-			
	4	4	2			
	2	2	1			
	2	2	2			
	1	1	1			
	5	5	4			
Zusammen b)	16	16	10			
Insgesamt	17	17	11			

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	198 7	198 6	Istbesetzung am 1.7.1986	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Ib	01 2	2	2	-	
Ib/IIa	01 5	5	5	4	
IIa	01 1	1	1	-	
IIa/III	01 1	1	1	1	
IVa	01 2	2	2		
IVa	05 1	1	1		
IVa/IVb	05 3	3	3	1	
IVb/Vb	01 2	2	2	1	
IVb/Vb	05 2	2	2	2	
Vb	06 2	2	2		
Vb/Vc	01 1	1	1		
Vb/Vc	02 1	1	1		
Vb/Vc	05 2	2	2	1	
Vc	01 1	1	1		
Vc	02 2	2	1		
Vc	06 3	3	3		
Vollbesch. außertarifl. angestellte					
auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

~~182~~ - 193

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Verfügungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1987	1986	Istbesetzung am 1.7.1986	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
VIb	02	1	1		
VIb/VII	02	4	3		
VIb/VII	03	3	1	1	
VIb/VII	06	1	-	4	2
VII/VIII	02	4	3	3	2
VII/VIII	03	16	17	17	1
VII/VIII	04	1	2	2	2
VII/VIII	05	1	1	1	
VII/VIII	07	2	1	1	
Vollbesch. außertarifl. Angestellte					
Zusammen	64	64	63	18	
Auszubildende	2	2	2		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

- 185 -  
194

Landesinstitut für Schule  
und Weiterbildung in Soest

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiter)

Kapitel 05 140

# Übersicht

Stichtag: 1.7. 1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Arbeiter -

Stufen- gruppe	Stellen für Arbeiter			
	1987	1986	Istbesetzung am 1.7.1986	davon unter- wertig besetzt
1	2	3	4	5
VI 01	1	2	2	
VI 02	1	-	-	
V/IV 02	-	2	2	
V/IV 03	2	-	-	
III/II 03	1	3	3	2
III/II 02	2	-	-	
Zusammen	7	7	7	2
Auszubildende				

Anmerkung:  
Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

- 184 -  
195

Schulaufsicht für die Grund-, Haupt- und Sonderschulen - Schulämter -

Anlage 1

Dienststelle

Kapitel 05 210

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 8 7

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung 1.7.86	davon			
		1987	1986		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Schulamtsdirektor	163	163	155				
A 14	Schulrat	54	54	55				
	Insgesamt	217	217	210				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Schulaufsicht für die Grund-, Haupt- und Sonderschulen - Schulämter -

Dienststelle

Kapitel 05 210

Stichtag: 1.7.1986

# Übersicht

über die <sup>Leer</sup> Planstellen für das Haushaltsjahr 1987

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung 1.7.86	davon			
		1987	1986		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Leerstellen</u>							
A 15	Schulamtsdirektor	1	1	-				
A 14	Schulrat	4	4	3				
	<b>insgesamt</b>	5	5	3				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Dienststelle

Kapitel 05 300

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 8 7

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung 1.7.86	d a v o n			
		1987	1986		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor	3	-					
A 14	Oberregierungsrat	41	44	44	5	-	23	
A 13	Regierungsrat (davon kw)	30 (-)	31 (1)	31	-	10	-	
	<b>insgesamt</b>	<b>74</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>23</b>	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

Stichtag:

1.7.1986

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1987

Leerstellen

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Inbesetzung mit planmäßigen Beamten der eigenen Ver- waltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1987	1986		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
1	2	3	4	5	am 1.1.1985		
					6	7	8
A 13	Regierungsrat	1	-				
	Insgesamt	1	-				

**Anmerkungen:**

Zu Sp. 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1. 1. 1985 eingewiesen waren.

- 188 - 199

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Dienststelle

Anzahl  
(Angestellte)

Kapitel 05 300

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1986

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1987	1986	Istbesetzung am 1.7.1986	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Vib 03	2	2	1,5		
vollbesch. außertarifl. angestellte					
Zusammen	2	2	1,5		
auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1986

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 8 7

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1987	1986		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13	Studienrat	170	140	140				
		170	140	140				
A 13R	Realschullehrer	160	130	130				
A 12	Lehrer	270	230	230				
		430	360	360				
	insgesamt	600	500	500				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

## Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

Kapitel 05 310

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen):

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1986

## Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

Soll 1987: 30 130

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hier-

Soll 1986: 30 206

unter fallen: Abordnung (Swing), Erziehungsurlaub, Sonderurlaub

Ist 1986: 30 756,4 \*)

(\$ 12 SURIVO),

. analoge Fälle)

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		19 8 7	1986		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 14 L	Rektor (davon ku nach Bes.Gr. A 13 R)	610 (480)	670 (525)	568,7				
A 13 LZ	Rektor (davon o.B.) (dav. ku nach Bes.Gr. A 13 HL)	1.480 (3) (410)	1.480 (3) (455)	1476,5 (2)	43,4			
A 13 V	Konrektor (dav. ku nach Bes.Gr. A 13 KR)	470 (340)	520 (375)	451,7				
A 13 L	Hauptlehrer (dav.ku nach Bes.Gr. A 12 L )	1.130 (10)	1.070 (5)	1070				
A 12 V	Konrektor (dav. ku nach Bes.Gr.A 12 L)	1.330 (120)	1.340 (165)	1301,3				
A 12 L	Lehrer - als Leiter -	180	180	90,4			1.985,6	
A 12	Lehrer (dav.kw ab 1.8.1985) (dav.kw ab 1.8.1986) (dav.kw LPVG) (dav.o.B.)  Besetzt mit A 12 P A 12 S I	22.987 (730) (648) ( 82) (151)	22.966 (751) (648) ( 92) (178)	23308,6  (92) (196,5)		93,9	342,8	
A 10 F	Fachlehrer	60	60	52,3		13,3		
		27.637	27.616	28299	43,4	107,2	2.328,4	
	insgesamt	28.247	28.286	28867,7	43,4	107,2	2.328,4	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

- Leerstellen -

bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1987	1986		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 14	Rektor	7	7	2				
A 13	Rektor	20	17	10				
A 13	Konrektor	7	7	1				
A 13	Hauptlehrer	1	1	-				
A 12	Konrektor	17	17	11				
A 12	Lehrer	2.465	2.485	2.403				
A 10	F-Lehrer	10	10	9				
	insgesamt	2.527	2.544	2.436				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

- 182 -

203

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 310

Übersicht

Stichtag: 1.8.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	19 8 7	1986	Istbesetzung am 1.8.1986	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
030	01 1.100	1.100	1.100		
04 A/04 B	02 330	330	298,7	23,6	
04 B/05 B	02 454	490	490		
Zu DA 02 dav. kw ab 1.8.1984 u. früher)	(58)	(125)			
dav. kw ab 1.8.1985)	(75)	(75)			
Vollbesch. außertarifl. angestellte	-	-	-	-	-
Zusammen	1.883	1.920	1.888,7	23,6	
Auszubildende	198	198	198		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Öffentliche Hauptschulen

Dienststellen

Kapitel 05 320

Übersicht

Stichtag: 1.8.1986

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

Soll 1987: 28 131

Soll 1986: 28 870

Ist 1986: 28 280,7

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1987	1986		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 14 L	Rektor (dav. kw nach Bes.Gr. A 13 R)	890 (410)	960 (325)	843				
A 13 L2	Rektor (dav. kw nach Bes.Gr. A 13 HL) (dav. o.B.)	372 (40) (2)	327 (25) (2)	323,6				
A 13 V	Konrektor (dav. kw nach Bes.Gr. A 12 KR) (dav. o.B.)	852 (370) (2)	922 (285) (2)	820,4	18,8			
A 13 L	Hauptlehrer	30	15	12				
A 12 V	Konrektor	370	340	340				
A 12	Lehrer (dav. kw ab 1.8.84) (dav. kw ab 1.8.85) (dav. kw ab 1.8.86) (dav. kw ab 1.8.87) (dav. kw LPVG) (dav. o.B.) <u>Besetzt mit</u> A 12 S I (FL) A 12 S I A 12 P	24.397 (1.092) (2.723) (1.843) (1.820) (118) (111) - - -	25086 (1.806) (2.723) (1.843) (-) (108) (146) - - -	24110,2    (108) (156,1) 11 611,4 7		129,9	1.302,4	
A 10 F	Fachlehrer	270	270	252,1				
		26.291	26.960	26.487,7	18,8	143,5	1.302,4	
	insgesamt	27.181	27.920	27.330,7	18,8	143,5	1.302,4	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen: Abordnung (Swing), Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURIVO), ... und analoge Fälle)

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1987

- Leerstellen -

es. ruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		1987	1986		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 14	Rektor	6	6	5				
A 13	Rektor	8	8	1				
A 13	Konrektor	6	6	3				
A 12	Konrektor	7	7	1				
A 12	Lehrer	2.072	2.082	2.070				
A 10	Fachlehrer	50	5	42				
	insgesamt	2.149	2.159	2.122				

merkmale: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Hauptschulen

Dienststelle

- 195 -

206

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 320

Übersicht

Stichtag: 1.8.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 198 7

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	19 8 7	198 6	Istbesetzung am 1. 8. 1986	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
030	01 950	950	950		
vollbesch. außertarifl. Angestellte					
Zusammen	950	950	950		
Auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1986

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)  
Soll 1987: 13.441  
Soll 1986: 13.517  
Ist 1986: 13.610,7 \*)

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		19 87	19 86		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15 IR	Realschulrektor (dav. ku nach BesGr. A 14 RR)	470 (26)	490 (26)	443	5			
A 14 IR	Realschulrektor	41	21	21				
A 14 VR	Realschulkonrektor (dav. ku nach BesGr. A 14 RKR)	465 (21)	489 (25)	479,9				
A 14 VR	Realschulkonrektor	46	22					
		1.022	1.022	943,9	5	-	-	-
A 13 R	Realschullehrer (dav. kw ab 1.8.84) (dav. kw ab 1.8.85) (dav. kw ab 1.8.86) (dav. kw ab 1.8.87) (dav. kw LPVG) (dav. o.B.)	11.739 528 634 1.040 628 (34) (70)	11.815 (581) (634) (1040) (-) (34) (93)	10.532,2		32,3	1.069,5	
	Besetzt mit A 12 S I (FL) A 12 S I			11,8 1462,5		24,8		
A 12	Lehrer	100	100	98,7				
A 10 F	Besetzt mit A 12 S I Fachlehrer	580	580	561,6				
		12.419	12.495	12.666,8	-	57,1	1.069,5	
	Insgesamt	13.441	13.517	13.610,7	5	57,1	1.069,5	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen: Abordnung (Swing), Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURIVO), und analoge Fälle, Sondermittel für Religionsunterricht.

208

- 197 -

Anlage 1

Öffentliche Realschulen

Dienststelle

Kapitel 05 330

Stichtag: 1 . 8 . 1986

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 8 7

- Leerstellen -

Kl. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1987	1986		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Realschulrektor	3	3	2				
A 14	Realschulrektor	-	2	-				
A 14	Realschulkonrekt.	2	5	1				
A 13	Realschullehrer	906	916	847				
A 10	Fachlehrer	80	80	74				
	<b>insgesamt</b>	<b>991</b>	<b>1.006</b>	<b>924</b>				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Gymnasien

Dienststelle

Kapitel 05 340

Stichtag: 1.8.1986

# Übersicht

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)

Soll 1987: 30.780

Soll 1986: 31.077

Ist\*) 1986: 31.046,2

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1987

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen: Abordnung (Swing), Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SurlVO), und analoge Fälle), Sondermittel für Religionsunterricht.

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		19 87	19 8 6		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Direktor eines Studienkollegs (o.B.)	4	4	4				
A 16	Oberstudiendirektor - als Leiter - (dav. ku n.A 15 StDL)	530 (24)	530 (17)	501				
A 15	Studiendirektor - als ständiger Vertreter des Direktors eines Studienkollegs (o.B.)	4	4	4				
A 15 L	Studiendirektor - als Leiter ... -	5	5	?				
A 15 V	Studiendirektor - als ständige Vertreter -	534	534	510,9				
A 15	Studiendirektor - Fachleiter zur Koordinierung - (dav. o.B.)	3.618 (46)	3.913 (45)	3.394 (16)				
A 15 FL	Studiendirektor - als Fachleiter an Studienseminaren - (dav. o.B.)	822 (411)	834 (417)	1.051,7 (530)				
A 15 FD	Forstdirektor	1	1	1				
A 14	Oberstudienrat (dav.o.B.) (dav. ku n.A 13 StR)	11.473 (70) ( - )	11500 (67) (863)	10.430,7 (50,5)			147,2	
insgesamt								

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Gymnasien

Dienststelle

Kapitel 05 340

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1986

## Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1987

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		19 8 7	19 8 6		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13	Studienrat (dav. kw ab 1.8.1985) (dav. kw ab 1.8.1986) (dav. kw ab 1.8.1987) (dav. LPVG) (dav. o.B.) <u>Besetzt mit</u> A 13 S II A 12 S I	12.939 (1.205) (2.355) (1.298) (50) (43)	12.832 (1.500) (2.355) (-) (44) (49)	12.014,8    (44) (41)	298,2	166,8	2.513,6	
		29.930	30.157	30.127,5	298,2	193,3	2.660,8	
A 13 R	Realschullehrer <u>Besetzt mit</u> A 12 S I	200	270	270			72,6	
A 12	Lehrer <u>Besetzt mit</u> A 12 S I	550	550	550			387,2	
A 10 F	Fachlehrer	100	100	98,7				
		850	920	918,7	-	-	459,8	
	<b>Insgesamt</b>	30.780	31.077	31.046,2	293,2	193,3	3.120,6	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 8 7

- Leerstellen -

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1987	1986		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstudien- direktor	15	15	9				
A 15	Studiendirektor	57	72	29				
A 14	Oberstudienrat	304	314	252	40			
A 13	Studienrat	717	717	717				
A 13	Realschullehrer	20	40	31	11			
A 12	Lehrer	50	40	40				
A 10	Fachlehrer	10	10	9				
	insgesamt	1.173	1.208	1.087	51			

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

Kapitel 05 360

Stellen insgesamt:

## Übersicht

Stichtag:

Soll 1987: 1.152

Soll 1986: 1.143

Ist 1986: 1.109,1 über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen:  
Abordnung (Swing), Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURVO),  
und analoge Fälle)

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		1987	1986		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstud.Direktor	24	24	23				
A 15	Realschulrektor LR - als Leiter...	8	7	6				
A 15	Studiendirektor V - als ständiger Vertreter -	24	24	22				
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter Koo. -	120	108	95,3				
A 15	Studiendirektor FL - als Fachleiter an Studiensem. - (dav.o.B.)	10 (5)	10 (5)	9 (4,5)				
A 14	Realschulrektor LR - als Leiter ...	13	14	10				
A 14	Realschulkonrekt. VR - als Vertr. ....	12	12	10,9				
A 14	Oberstudienrat	454	400	314,5			7,1	
A 13	Studienrat	307	386	379,1		50,2	66,7	
	<u>Besetzt mit</u>							
	A 13 S 2	-	-	66,2		22,5		
	A 12 S 1	-	-	-				
		972	985	936	-	72,7	73,8	
	<b>Insgesamt</b>							

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

## Übersicht

Stichtag:

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 8 7

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1987	1986		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13 R	Realschullehrer (dav.kw LPVG) <u>Besetzt mit</u> A 12 S 1	180 (1) -	158 (1) -	97,7  75,4	-	3,6  21,9	9,7	
		180	158	173,1	-	25,5	9,7	
	<b>Insgesamt</b>	1.152	1.143	1109,1	-	98,2	83,5	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

## Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 198 7

### Leerstellen

Bes-Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten der eigenen Verwaltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		198 7	198 6		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8
A 13	Studienrat	5	-	-			
A 13	Realschullehrer	5	-	-			
	Insgesamt	10	-	-			

Anmerkungen:

Zu Sp. 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1. 1. 1985 eingewiesen waren.

- 204 - 215

Öffentliche Gesamtschulen

Dienststelle

Kapitel 05 380

Übersicht

Stichtag: 1.8.1986

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen):

Soll 1987: 5.055

Soll 1986: 4.502

Ist 1986: 4.437,4 \*)

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		19 87	19 86		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstud.Direktor	38	33	27				
A 15 L	Studiendirektor - als Leiter ... -	62	44	11				
A 15 LR	Realschulrektor (mehr als 360 ...)	23	30	25,9				
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter zur Koordinierung -	251	224	187,6				
A 15FL	Studiendirektor als Fachleiter an Stud.Seminaren - (dav.o.B.)	4 (2)	4 (2)	6 (3)				
A 14LR	Realschulrektor (180 - 360 ...)	24	14	23				
A 14IR	Realschulrektor (bis 180 ...)	53	33					
A 14 L	Rektor (mehr als 360 ...)	70	67	68,9				
A 14VR	Realschulkonrektor (mehr als 360 ...) (180 - 360 ...)	47	44	29,6				
A 14	Oberstudienrat	755	705	486,3			1,8	
A 13	Studienrat (dav.kw LPVG)	800 (10)	708 (10)	793,2 (10)		73,7	74,4	
	<u>Besetzt mit</u> A 13 S 2			113,9		32,5		
		2.127	1.906	1.772,4	-	106,2	76,2	

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen: Abordnung (Swina), Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURVO), ... und analoge Fälle)

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

Kapitel 05 380

# Übersicht

Stichtag: 7.1.1986

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		19 87	19 86		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13 LZ	Rektor (180 - 360 ...)	21	13	9				
A 13 R	Realschullehrer (dav.kw LPVG)	1.160 (3)	1.040 (3)	421,1 (3)		7,3	37,3	
	Besetzt mit							
	A 12 SZ*			509,4		20,8		
	A 12 S 1			75,6		4,4		
A 13 V	Konrektor (mehr als 360 ...)	67	64	60,3				
A 13 L	Hauptlehrer	20	12	7				
A 12 V	Konrektor (180 - 360 ...)	21	17	16,8				
A 12	Lehrer (dav.o.B.) (dav.kw LPVG)	1.601 (5) (12)	1.412 (-) (10)	1.527,4 - (10)		4,1	477,2	
A 10 W	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	11	11	8				2
A 10 F	Fachlehrer - an all- gemeinb.Schulen -	10	10	21,4				
A 9 W	Fachlehrer Werkstattlehrer -	17	17	9		1		
		2.928	2.596	2.665	-	37,6	516,5	
	* Lehrer für die Sekundarstufe I bei Verwendung an einer schulformunabhängigen Gesamtschule, soweit die Verwendung dem Einsatz an einer Realschule oder einem Gymnasium entspricht.							
	insgesamt	5.055	4.502	4.437,4	-	143,8	592,7	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1987

- Leerstellen -

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		19 87	19 86		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Studiendirektor	3	3	3				
A 14	Oberstudienrat	26	23	9				
A 13	Studienrat	45	45	38				
A 13	Realschullehrer	67	67	41				
A 12	Lehrer	110	110	92				
	<b>insgesamt</b>	<b>251</b>	<b>248</b>	<b>183</b>				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

- 207-218

Öffentliche Sonderschulen

Dienststellen

Kapitel 05 390

Übersicht

Stichtag: 1.8.1986

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)

Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1987

Soll 1987: 10.492

Soll 1986: 10.524

Ist 1986: 10.507,7 \*)

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1987	1986		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstud.Direktor	2	2	2				
A 15 L	Studiendirektor - als Leiter ... -	3	3	2				
A 15 V	Studiendirektor - als ständ. Vertr. -	3	3	1				
A 15LS	Sonderschulrektor - als Leiter ... -	260	265	234,8				
	(dav. ku nach A 14)	(116)	(105)					
A 15LR	Realschulrektor	1	1	1				
A 15	Studiendirektor	15	14	8				
A 14LS	Sonderschulrektor (dav.o.B.)	421 (2)	403 (2)	396,9 (2)				
A 14VS	Sonderschulkonrektor (dav.o.B.) (dav. ku nach A 13)	508 (2) (20)	517 (2) (22)	487 (2)				
A 14VR	Realschulkonrektor	1	1	2				
A 14	Oberstudienrat	70	50	38,3			1	
A 13	Studienrat <u>Besetzt mit</u> A 13 S II	77	98	56,9 31,1		13,7 11		
		1.361	1.357	1.261		24,7	1	

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen: Abordnung (Swing), Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURVO), ... und analoge Fälle)

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1986

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 8 7

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		19 87	19 86		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13 S	Sonderschullehrer	7.251	7.297	6.428,1		165,7	1.232	
	(dav.kw LPVG)	(80)	(80)	(80)				
	(dav.o.B.)	(98)	(88)	(77)				
	<u>Besetzt mit</u> A 12							
	A 12 S I			902,1		2,7		
	A 12 P			61,1		18,8		
				4,1				
A 13R	Realschullehrer	60	60	35,6		2		
A 12SP	Sportlehrer	10	10	3				
A 10	Fachlehrer - an Sonderschulen -	280	240	125				
A 10FS	Fachlehrer - allg.Schulen -	100	100	68,7			4	
A 9FS	Fachlehrer - Sonderschulen -	600	640	662,5				
A 9 F	Fachlehrer - Werkstattdlehrer -	20	20	156,5		145,9	4,6	
		8.331	8.367	8.446,7		335,1	1.240,6	
	<b>Insgesamt</b>	9.692	9.724	9.707,7	-	359,8	1.241,6	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Sonderschulen

220

Dienststelle

Kapitel 05 390

Stichtag:

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

- Leerstellen -

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1987	1986		Unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Sonderschulrektor	2	2	2	1			
A 14	Sonderschulrektor	4	4	4	3			
A 14	Sonderschulkonrektor	4	5	5	5			
A 14	Oberstudienrat	-	1	1	1			
A 13	Sonderschullehrer	510	474	483	137			
A 10	Fachlehrer	10	10	10	7			
A 9	Fachlehrer	75	75	75				
insgesamt		605	571	580	154			

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 19 87

Stichtag:

1.9.1986

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			d a v o n	
	1987	1986	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 S z.A. Besetzt mit A 12 S 1 z.A.	100	100	100		
A 9 F z.A.	-				
Zusammen a)	- 100	100	100		
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
Zusammen b)	-	-	-		
Insgesamt:	100	100	100		

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen

Öffentliche Sonderschulen

Dienststelle

- 211 -

221

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 390

Übersicht

Stichtag: 1.8.1986

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	19 87	19 86	Istbesetzung am 1.8.1986	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
04 B/05 B	01 700	700	700		
vollbesch. außertarifl. angestellte					
Zusammen	700	700	700		
Wozubildende	1	1	1		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiche  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Öffentliche berufsbildende Schulen

Dienststelle

Kapitel 05 410

Stichtag: 1.8.1986

# Übersicht

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen):

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

Soll 1987: 17.735

Soll 1986: 18.553

Ist 1986: 17.685,6 \*)

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		19 87	19 86		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Überstud. Direktor	2 48	2 48	23 4				
A 15 I	Studiendirektor - als Leiter ... -	6	6	3				
A 15 V	Studiendirektor - als ständ. Vertr. -	2 48	2 48	2 45				
A 15 V	Studiendirektor - als ständ. Vertr. -	6	6					
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter zur Koordinierung-	1.8 66	1.8 57	1.7 71, 1			0,6	
A 15FL	Studiendirektor - als Fachleiter an Stud. Sem. -	164	214	231,8				
	(dav.o.B.)	(82)	(107)	(116)				
A 14	Oberstudienrat	5.940	5.836	5.379,6			124,4	
	(dav.o.B.)	(3)	(3)	(-)				
A 13	Studienrat	5.353	5.834	3.742,5			815,7	
	(dav.kw ab 1.8.1987)	(258)	(-)					
	(dav.kw ab 1.8.1986)	(1.258)	(2.053)					
	(dav.kw LPVG)	(45)	(42)	(42)				
	(dav.o.B.)	(2)	(3)	(1)				
	<u>Besetzt mit</u>							
	A 13 S II	-	-	1.126,8		210,4		
	A 12 S I	-	-	36,1				
		13.831	14.259	12.769,9		210,4	940,7	

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen: Abordnung (Swing), Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURIVO), und analoge Fälle)

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.



225

- 214 -

Anlage 1

Öffentliche berufsbildende Schulen

Dienststelle

Kapitel 05 410

Übersicht

Stichtag: 1.8.1986

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

- Leerstellen -

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		19 87	19 86		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Studiendirektor	10	11	6				
A 14	Oberstudienrat	64	74	43	8			
A 13	Studienrat	132	132	132	4			
A 13	Realschullehrer	15	10	10	10			
A 11	Fachlehrer	25	30	26	2			
A 10	Fachlehrer	41	41	41				
A 9	Fachlehrer	21	21	20				
Insgesamt		308	319	278	24			

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

- 215 226

Öffentliche berufsbildende Schulen

Anlage 2

Dienststelle

Kapitel 05 410

# Übersicht

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1987

Stichtag:

1.8.1986

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	198 7	198 6	Istbesetzung		
				Angestellte	Arbeiter
	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 StR z.A.	300	650	410,7		
A 13 S 2 z.A.			239,3		
<b>Zusammen a)</b>	- 300	650	650		
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
<b>Zusammen b)</b>					
<b>Insgesamt:</b>	300	650	650		
Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen					

Öffentliche berufsbildende Schulen

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05410

**Übersicht**

Stichtag: 1.8.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1987	1986	Istbesetzung am 1.8.1986	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Vb	01 379	379	379		
davon kw					
z. 1.2.88	(149)	(149)			
z. 1.2.89	(149)	(149)			
z. 1.2.90	(81)	(81)			
vollbesch. außertarifl. angestellte					
Zusammen	379	379	379		
auszubildende	-	-	-		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Öffentliche Kollegschulen

Dienststelle

Kapitel 05 440

Stichtag: 1.8.1986

# Übersicht

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen):

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1987

Soll 1987: 2.017

Soll 1986: 2.059

Ist 1986: 1.742,4 \*)

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1987	1986		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstudiendirektor - als Leiter ... -	22	22	17				
A 15 V	Studiendirektor - als Vertreter ... -	22	22	18				
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter zur Koordinierung -	213	214	159,7				
A 15FL	Studiendirektor - als Fachleiter an Stud.Seminaren - (dav.o.B.)	20 (10)	20 (10)	22,5 (11,2)				
A 14	Oberstudienrat	702	658	517,6			11,9	
A 13	Studienrat (dav.kw ab 1.8.1987) (dav.kw ab 1.8.1986) (dav.kw LPVG)	556 (22) (119)	651 (-) (165)	430,5 (-) (11)			104,4	
	<u>Besetzt mit</u> A 13 S II			196,3		38		
		1.645	1.587	1.361,6	-	38	116,3	
A 13 R	Realschullehrer <u>Besetzt mit</u> A 12 S I	10	10	6,1			1	
A 12	Lehrer - an allg.Schulen -	40	40	75			67,8	
A 12 F	Fachlehrer	7	7	2				

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen: Abordnung (Swing), Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURVO), ... und analoge Fälle)

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.



- 219-230

Dienststelle

Kapitel 05 440

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1926

Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

- Leerstellen -

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		19 87	19 8 6		untarw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Studiendirektor	1	1	1				
A 14	Oberstudienrat	4	4	5				
A 13	Studienrat	24	24	16	1			
A 11	Fachlehrer (Ing.)	5	5	1				
A 10	Fachlehrer (TL)	5	5	2				
Insgesamt		39	39	25	1			

merkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1987 Stichtag:  
1.8.1986

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1987	1986	Istbesetzung		
				Angestellte	Arbeiter
	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 StR z. A.	-	100	71		
Besetzt mit A 13 S II z. A.			29		
<b>Zusammen a)</b>	-	100	100		
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
<b>Zusammen b)</b>	-	-	-		
<b>Insgesamt:</b>	-	100	100		
Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen					

- 221 - 232

Staatliche Schulen

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 450

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	19 87	19 86	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
IVb/Vb	01 5	5	5	1	
Vb	01 2	2	2		
Vc	02 5	5	4		
VIb	02 1	1	1		
VIb/VII	05 3	3	3		
VII	05 2	2	2		
VII/VIII	03 6	6	5,63		
VII/VIII	04 1	1	1		
VII/VIII (davon kw)	05 3 (-)	2 (1)	1		
Vollbesch. außertarifl. Angestellte					
Zusammen	28	27	24,63	1	
Auszubildende	1	1	1		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Staatliche Schulen

Dienststelle

Anlage (Arbeiter) 4

Kapitel 05 450

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Arbeiter -

Stufen- gruppe	Stellen für Arbeiter			
	1987	1986	Istbesetzung am 1.7.1986	davon unter- wertig besetzt
1	2	3	4	5
VIII	01 2	2	2	
VII/VI	01 2	2	2	
VI/V	01 2	3	3	
II	02 9	9	9	
Zusammen	15	16	16	
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

- 223 - 234

Bildungsstätte Kronenburg

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 720

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	19 8 7	19 8 6	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
III/IVa	01 1	1	1		
Vib	02 1	1	1		
Vib/VII	01 1	1	1		0,5
VIII	02 1	1	1		
Vollbesch. außertarifl. Angestellte					
Zusammen	4	4	4		0,5
Auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

- 224 - 235

Bildungsstätte Kronenburg

Dienststelle

Anlage (Arbeiter) 4

Kapitel 05 720

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Arbeiter -

Stufen- und Leistungsgruppe	Stellen für Arbeiter			
	1987	1986	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
III/II	01 5	5	5	
Zusammen	5	5	5	
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Staatliche Archive

Dienststelle

Kapitel 05 750

Stichtag: 1.7.1986

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 8 7

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1987	1986		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Ltd.Staatsarchivdirektor	3	3	3				
A 15	Staatsarchivdirektor	10	9	9				
A 14	Oberstaatsarchivrat	12	12	12				
A 13	Staatsarchivrat	7	8	8		1		
		32	32	32		1		
A 13	Staatsarchivoberamtsrat	1	1	1				
A 12	Staatsarchivamtsrat	5	4	4				
A 11	Staatsarchivamtman	10	10	10			0,5	
A 10	Staatsarchivoberinspektor	12	11	8			1	
A 9	Staatsarchivinspektor	7	9	12		2		
A 11	Bibliotheksamtman	1	1	1				
A 10	Bibliotheksoberinspektor	1	1	1			1	
A 9	Bibliotheksinspektor	1	1	1			1	
		38	38	38		2	3,5	
A 5	Oberamtsmeister	1	1	-				
	insgesamt	71	71	70		3	3,5	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

- 226-237

Anlage 1

Staatliche Archive

Dienststelle

Kapitel 05 750

Stichtag: 1.7. 1986

# Übersicht

über die <sup>Leer</sup> Planstellen für das Haushaltsjahr 19 87

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		198	198		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Leerstellen</u>							
A 14	Oberstaatsarchivrat	3	3	1				
A 9	Staatsarchivinspektor	1	1	1				
	insgesamt	4	4	2				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden, Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

## Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1987

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1987	1986	Istbesetzung am 1.7.1986	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
	-					
Zusammen a)	-	-	-	-	-	-
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
A 14 Oberstudien- rat	2	-	-	-		
A 13 Studienrat	1	3	-			
Zusammen b)	3	3	-			
Insgesamt	3	3	-			

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	19 87	1986	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Ib/IIa	01 1	1	1		
IVa	01 1	1	1		
IVb/Vb	01 9	9	9		
IVb/Vb	05 3	3	3		
Vb/Vc	01 1	1	1		
Vb/Vc	05 1	1	1		
Vc	02 3	3	3		
Vc	05 5	5	5		
Vc	06 1	1	1		
VIIb	02 4	4	4		
VIIb	05 2	2	2		
VIIb/VII	02 16	16	16		
VIIb/VII	05 1	1	1		
VII/VIII	03 11	11	11		
(dav.kw)	(1)	(1)			
VII/VIII	04 18	18	18		
VII/VIII	05 7	7	6		
Vollbesch. außertarifl. Angestellte					
Zusammen					
Auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1987	1986	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
VII/VIII	06	3	3		
IXa/IXb	02	2	2		
IXa/IXb	04	1	1		
IXa/IXb	06	1	1		
(dav. kw)		(1)	(1)		
Vollbesch. außertarifl. Angestellte					
Zusammen		91	90		
Auszubildende		4	1		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

- 230- 241

Staatliche Archive

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiter)

Kapitel 05 750

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Arbeiter -

Stellungsgruppe	Stellen für Arbeiter			
	1987	1986	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VII/VI 02	1	1	1	
VI 02	2	2	2	
V 02	5	5	5	
V/IV 02	4	4	4	
IV 02	1	1	1	
II 03	11	11	11	
(dav. kw) Pauschal- vergütung	(1) 3	(1) 3	3	1
Zusammen	27	27	27	1
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Staatliche Büchereistellen.

Dienststelle

Kapitel 05 770

Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1987

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1987	1986		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 11	Bibliotheksamtmann	1	-	-				
A 10	Bibliotheks- oberinspektor	-	1	1				
A 9	Bibliotheks- inspektor	1	1	1				
	<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1987	1986	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Ib	01 5	5	5		
IVa	01 5	5	4		
IVb (dav. kw)	01 10 (-)	11 (1)	10		
Vb/Vc	03 5	5	5		
Vib/VII	02 5	5	5		
VII/VIII	02 5	5	6		
VII/VIII	03 8	8	5		
Vollbesch. außertarifl. angestellte					
Zusammen	43	44	40		
Auszubildende	1	1	1		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

- 235 - 244

Staatliche Büchereistellen

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiter)

Kapitel 05 770

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1986

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1987

- Arbeiter -

Stellengruppe	Stellen für Arbeiter			
	1987	1986	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VI 01	1	1	1	
Zusammen	1	1	1	
Auszubildende				

Anmerkung:  
Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Sondervermögen

Dienststelle

Kapitel 05 910

Stichtag: 1.7.1986

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1987

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1987	1986		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13	Regierungs- oberamtsrat (o.B.)	1	1	1				
A 12	Regierungs- amtsrat (o.B.)	2	2	2				
	<b>Insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>				

**Anmerkungen:** Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Personalausgaben im Rahmen der Zuwendungen gemäß § 23 LHO

a) Kapitel 05 030

=====

Titel 632 10

Kultusministerkonferenz

Die Anteile der einzelnen Länder am Zuwendungsbedarf werden zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach den Bevölkerungszahlen ermittelt.

Stellenübersicht

	Stellensoll	
	<u>1987</u>	<u>1986</u>
1. Beamte	57	57
2. Angestellte	141	138
3. Arbeiter	<u>2</u>	<u>2</u>
	200	197
	=====	=====

Titel 652 10

Georg-Eckert-Institut

Das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen. Da das Institut ausschließlich Schulbuchfragen von internationaler Bedeutung untersucht, wird es durch den Bund und die Länder gemeinsam finanziert. Veranschlagt ist der voraussichtliche Anteil des Landes Nordrhein-Westfalen am Zuschußbedarf.

Stellenübersicht

	Stellensoll	
	<u>1987</u>	<u>1986</u>
1. Angestellte	26	26
2. Arbeiter	<u>3</u>	<u>3</u>
	29	29
	=====	=====

Titel 685 30

Stiftung "Preußischer Kulturbesitz"

Die Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" wurde durch Gesetz vom 25. Juli 1957 (BGBl. I S. 1709) errichtet. Sie wird aufgrund des Abkommens vom 18. Oktober 1974 von Bund und Ländern mit Wirkung ab 1. Januar 1975 gemeinsam getragen.

Der Bund und das Land Berlin tragen die Kosten der Neubauten und Ersteinrichtungen je zur Hälfte; die übrigen Kosten werden zu drei Vierteln vom Bund und zu einem Viertel von den Ländern übernommen. Der Länderanteil wird zu 25 % vorab vom Sitzland Berlin, im übrigen - ohne den Freistaat Bayern - zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach den Bevölkerungszahlen mit der Maßgabe aufgebracht, daß der Anteil des Saarlandes vom Saarland und vom Freistaat Bayern gemeinsam je zur Hälfte geleistet wird. Das Land Nordrhein-Westfalen leistet jährlich insgesamt 12,5 Mio DM, bis dieser Betrag durch seinen Anteil im Rahmen des Länderanteils erreicht ist; um die Mehrleistung mindert sich der vom Bund zu tragende Anteil am Zuwendungsbedarf der Stiftung.

Stellenübersicht

	Stellensoll	
	1987	1986
1. Beamte	493	490
2. Angestellte	638	642
3. Arbeiter	232	232
	<u>1.363</u>	<u>1.364</u>
	=====	=====

Nachrichtlich: Dazu 15 (15) beamtete Hilfskräfte, 72 (72) Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, 19 (19) wissenschaftliche Assistenten, 9 (9) Auszubildende.

Titel 685 40

Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinn. GmbH Grünwald in München

Der Zuschußbedarf des Institut-s wird auf die Länder anteilig  
nach einem aufgrund der Schülerzahl festgesetzten Schlüssel um-  
gelegt (§ 7 Gesellschaftsvertrag)

Stellenübersicht

	Stellensoll	
	<u>1987</u>	<u>1986</u>
1. Angestellte	149	155
	=====	=====
Nachrichtlich: Dazu 6 (6) Auszubildende		

b) Kapitel 05 830  
=====

Titel 682 10

Neue Schauspiel-GmbH Düsseldorf

Das Land trägt 50 v.H. des Zuschußbedarfs der Gesellschaft.

Veranschlagt sind anteilige Landeszuwendungen für die Wirtschafts-  
jahre 1986/87 und 1985/86.

Stellenübersicht

	Stellensoll	
	<u>1986/87</u>	<u>1985/86</u>
1. Angestellte	144	144
2. Arbeiter	186	186
	<u>330</u>	<u>330</u>
	=====	=====

Beilage 2 zu Kapitel 05 820 Titel 685

Stiftung "Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen"

Kapitel 05 951

Titel 425 10 - Angestellte -

Stellenzugang:

Verg.Gr. III BAT	- DA 01 -	+ 1 Stelle )	nach Inbetrieb- nahme des Mu- seumsneubaus
Verg.Gr. V b/V c BAT	- DA 01 -	+ 1 Stelle )	
Verg.Gr. VI b BAT	- DA 01 -	+ 1 Stelle )	
Verg.Gr. VII/VIII BAT	- DA 04 -	+ 1 Stelle )	
		<hr/>	
	zus.	4 Stellen	

Außerdem ist bei Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 - die Stelle für eine Halbtagskraft in eine volle Stelle umgewandelt worden.

=====